

# Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für das Berichtsjahr 2013 Klinikum Dortmund gGmbH

DIESER QUALITÄTSBERICHT WURDE AM 9. DEZEMBER 2014 ERSTELLT.



## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b>	<b>5</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	15
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	16
A-10	Gesamtfallzahlen	16
A-11	Personal des Krankenhauses	17
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	20
A-13	Besondere apparative Ausstattung	21
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	23
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b>	<b>25</b>
B-1	Augenklinik	25
B-2	Chirurgische Klinik	33
B-3	Frauenklinik (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)	44
B-4	Gefäßchirurgische Klinik	55
B-5	Hautklinik	63
B-6	Herzchirurgische Klinik	72
B-7	Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, plastische Operationen (mit Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie)	79
B-8	Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie	90
B-9	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin/Perinatalzentrum/Neonatalogie/Sozialpädiatrisches Zentrum	103
B-10	Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie - plastische Operationen	115
B-11	Klinik für Radiologie und Neuroradiologie	126
B-12	Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	134
B-13	Klinik für Wirbelsäulenchirurgie	146
B-14	Medizinische Klinik Mitte - Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie	154
B-15	Medizinische Klinik Mitte - Kardiologie und internistische Intensivmedizin	166
B-16	Medizinische Klinik Mitte - Nephrologie, Dialyse und Notfallmedizin	174
B-17	Medizinisches Klinikum Nord - Diabeteszentrum	182
B-18	Medizinische Klinik Nord - Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin	190
B-19	Neurochirurgische Klinik	198
B-20	Neurologische Klinik	206
B-21	Strahlentherapie	215
B-22	Orthopädische Klinik	223
B-23	Urologische Klinik	234
B-24	Zentrum für Schwerbrandverletzte	244
B-25	Abteilung für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie	251
B-26	Apotheke	255
B-27	Institut für Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin und Medizinische Mikrobiologie	258
B-28	Pathologisches Institut	262
B-29	Nuklearmedizin	266

<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung</b>	<b>270</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	270
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	270
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	270
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	271
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	271
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	271
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	272

## Einleitung



### • Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Leiter Organisationsentwicklung  
 Titel, Vorname, Name: Herr Fabian Mundt  
 Telefon: 0231/953-21070  
 Fax: 0231/953-20097  
 E-Mail: fabian.mundt@klinikumdo.de

### • Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Vorsitzender der Geschäftsführung  
 Titel, Vorname, Name: Herr Rudolf Mintrop  
 Telefon: 0231/953-21539  
 Fax: 0231/953-20919  
 E-Mail: rudolf.mintrop@klinikumdo.de

### • Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.klinikumdo.de>  
 Link zu weiterführenden Informationen: <https://twitter.com/klinikumdo>  
<https://www.facebook.com/klinikumdo>  
<https://plus.google.com/+klinikumdortmund#+klinikumdortmund/posts>  
<http://www.youtube.com/user/KlinikumDortmund>

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### • Krankenhaus

Krankenhausname: Klinikum Dortmund gGmbH  
 Hausanschrift: Beurhausstraße 40  
 44137 Dortmund  
 Institutionskennzeichen: 260590139  
 Standortnummer: 00  
 Telefon: 0231/953-0  
 Fax: 0231/953-20218  
 E-Mail: klinikumdo@klinikumdo.de  
 URL: <http://www.klinikumdo.de>

### • Ärztliche Leitung

Position: Ärztliche Leitung  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Michael Schwarz  
 Telefon: 0231/953-21810  
 Fax: 0231/953-21039  
 E-Mail: [medizinischeschaefsfuehrung@klinikumdo.de](mailto:medizinischeschaefsfuehrung@klinikumdo.de)

### • Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektor  
 Titel, Vorname, Name: Herr Georg Schneider  
 Telefon: 0231/953-21210  
 Fax: 0231/953-20019  
 E-Mail: [georg.schneider@klinikumdo.de](mailto:georg.schneider@klinikumdo.de)

Position: Stellvertretender Pflegedirektor  
 Titel, Vorname, Name: Herr Stefan Ristau  
 Telefon: 0231/953-21438  
 Fax: 0231/953-20019  
 E-Mail: [stefan.ristau@klinikumdo.de](mailto:stefan.ristau@klinikumdo.de)

### • Verwaltungsleitung

Position: Verwaltungsdirektor  
 Titel, Vorname, Name: Herr Rainer Feldhaus  
 Telefon: 0231/953-21543  
 Fax: 0231/953-20521  
 E-Mail: [rainer.feldhaus@klinikumdo.de](mailto:rainer.feldhaus@klinikumdo.de)

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Stadt Dortmund  
Art: Öffentlich

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Ja  
Universität: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein  
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Die Einbeziehung von Angehörigen ist Bestandteil unserer Behandlung und Pflege. Dies gilt für die Zusammenarbeit mit Eltern kranker Kinder, genauso wie die Kooperation mit pflegenden Angehörigen bei der Versorgung älterer Menschen. Drei Intensivstationen sind als angehörigengerechtfertigt zertifiziert.
MP53	Aromapflege/-therapie	Die pflegerische Versorgung unserer Patienten unterstützen wir durch den vielfältigen Einsatz von Ölen und Düften.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Eine frühzeitig einsetzende Atemtherapie unterstützt die Genesung des Patienten. Im Klinikum wird eine Vielzahl von Maßnahmen und Therapien angeboten. Qualifizierte Atemtherapeuten sind auf den Intensivstationen im Einsatz. Besondere Unterstützung leisten diese Mitarbeiter z.B. beim sog. „Weaning“.
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Die Audiometrie bzw. Hördiagnostik ist eine spezialisierte Abteilung unserer HNO-Klinik. Sie verfügt über eine umfangreiche medizinisch-technische Ausstattung, die auch einen Messplatz zur Hörgeräteprüfung einschließt. In dieser Abteilung werden u.a. Hörprüfungen jeder Art durchgeführt.
MP06	Basale Stimulation	Bei Patienten mit Wahrnehmungsbeeinträchtigungen werden Angebote der Basalen Stimulation in die pflegerischen Handlungen integriert. Dies gilt sowohl für die Pflege von Erwachsenen Patienten als auch für die Pflege von Kindern.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Der Umgang mit sterbenden Patienten und ihren trauernden Angehörigen erzeugt oft Hilflosigkeit und Unbehagen. In regelmäßig stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen werden Pflegenden geschult, um den Menschen in dieser Ausnahmesituation eine bessere Begleitung anbieten zu können.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Die Bobath-Therapie wird in der Betreuung von neurologischen Patienten zum Beispiel auf der Stroke Unit vom Pflegepersonal und den Physiotherapeuten umgesetzt.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Das Ernährungsteam betreut und berät insbesondere Patienten, die bei der normalen Nahrungsaufnahme eingeschränkt sind. Für Kinder gibt es eine spezielle Kinderspeisekarte. Für die Ernährungsberatung bei Diabetes mellitus stehen spezielle Diabetesschulungsteams zur Verfügung.
MP69	Eigenblutspende	In Zusammenarbeit mit vielen operativen Abteilungen im Klinikum besteht die Möglichkeit zur Eigenblutspende Die Eigenblutspende wird vom Operateur empfohlen, wenn die Transfusionswahrscheinlichkeit bei der anstehenden Operation mehr als 10% beträgt und findet ca. 6-8 Wochen vorher im Klinikum statt.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Der Erfolg der Krankenhausbehandlung wird durch vorausschauende, interdisziplinär abgestimmte Planung gesichert und fortgeführt. Im multidisziplinären Team wird die Entlassung für jeden Patienten systematisch vorbereitet und dabei auf individuelle Bedürfnisse und Beratung großen Wert gelegt.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Das pflegerisch-ärztliche Team wird von speziell auf die Bedürfnisse neurologischer Patienten geschulten und erfahrenen Physiotherapeuten und Ergotherapeuten unterstützt.  Telefon: 0231/953-19805
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Parallel zur Behandlung wird durch das Case Management die Rückkehr nach Hause geplant. Dies beinhaltet z.B. die Erfassung von erforderlichen Hilfsmitteln oder die Einschätzung des Pflegebedarfs. Dabei erfolgt eine Unterstützung bei der Klärung der Finanzierung mit Kranken und Pflegekassen.
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	In der „Elternschule“ bieten wir ein umfangreiches Angebot mit Vorträgen und Informationsveranstaltungen, aber auch die Möglichkeit zur Besichtigung der Frauenklinik einschließlich der Kreißsäle.  Kursangebot unter <a href="http://www.klinikumdo.de">www.klinikumdo.de</a> ; Stichwort „Elternschule“
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	Zur Mobilisation von Patienten werden Teile aus dem Konzept der Kinästhetik angewendet. Der Grundkurs im Bereich der Kinästhetik ist Bestandteil der Aus-, Fort- und Weiterbildung.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Das Kontinenzzentrum des Klinikums KONTINENZ DO leistet Aufklärungsarbeit, informiert Betroffene und bietet eine optimale Versorgung für alle, die Probleme mit der Blasen- und Darmkontrolle haben.  Kontakt: Telefon: 0231/9531-9531 Kursangebote unter <a href="http://www.klinikumdo.de">www.klinikumdo.de</a> Stichwort „Kontinenzzentrum“

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Kunsttherapie (Mal- und Gestalttherapie) bei Kindern und Jugendlichen mit schweren chronischen Erkrankungen, insbesondere onkologischen Erkrankungen.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	Therapieangebot bei Kindern und Jugendlichen mit schweren chronischen Erkrankungen, insbesondere Krebserkrankung, neuropädiatrischen Krankheitsbildern. Musiktherapie für Frühgeborene und ihre Eltern.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Das Team der Physiotherapie führt Lymphdrainagen, Atemgymnastik und Mobilisierungsübungen durch. Auch in der Behandlung von Stressinkontinenz ist die Physiotherapie eine große Unterstützung.  Kontakt: Telefon: 0231/953-19800
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Im Rahmen der Brustkrebsfrüherkennung bieten wir Kurse nach der MammaCare®-Methode zur Selbstuntersuchung der Brust an.  Im Rahmen der Elternschule besteht ein Angebot zur „Unfallverhütung im Säuglings- und Kindesalter“
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Schwerpunkt ist der Übergang von stationärer zur ambulanten Behandlung für -ehemalige Frühgeborene -Kinder mit angeborenen Fehlbildungen -onkologisch erkrankte Kinder -Kinder mit schwerer Behinderung -neuropädiatrische Krankheitsbilder Beteiligte: Psychoonkologen, Sozialarbeiter und Erzieher
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Bei einem längeren Klinikaufenthalt eines schulpflichtigen Kindes wird die schulische Betreuung über die Krankenhauslehrer angeboten.  Weitere Informationen und Kontakt unter: Telefon: 0231/953-27970 <a href="http://www.klinikumdo.de">www.klinikumdo.de</a> Stichwort „Schule für Kranke“
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerzen können innerhalb eines kurzen Zeitraums zu einer massiven Lebens Einschränkung führen. Durch fachgerechten, gezielten und koordinierten Einsatz der Schmerztherapie unterstützen wir Ihren Heilungsprozess.  Weitere Informationen unter: <a href="http://www.klinikumdo.de">www.klinikumdo.de</a> Stichwort „Schmerzmanagement“

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP38	Sehschule/Orthoptik	Leistungen der Sehschule: - Training bei halbseitigen Gesichtsfeldausfällen z.B. nach Schlaganfall - Training bei unzureichender Zusammenarbeit beider Augen - Ausprobieren verschiedener Sehhilfen für hochgradig sehbehinderte Patienten - Entsprechende Empfehlung  Kontakt: Telefon: 0231/953-20276
MP62	Snoezelen	
MP63	Sozialdienst	Unser Angebot umfasst folgende Themen: - Soziale, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Fragen - Persönliche, finanzielle und berufliche Probleme und Veränderungen - Einleitung von Reha-Maßnahmen und Ambulanten Angeboten außerhalb der Klinik - Vermittlung in andere Einrichtungen
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Beckenbodentraining für Frauen und Männer: Das Kursangebot richtet sich nicht allein an Frauen, sondern insbesondere auch an interessierte Männer, die unter Beckenbodenproblemen leiden und die Methode des Beckenbodentrainings erproben möchten, um ihre Beschwerden in den Griff zu bekommen.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Beratung und Anleitung ist ein zentraler Bestandteil der pflegerischen Handlung und wird bei den jeweiligen Themen und pflegerischen Phänomenen dem Patienten und seinen Angehörigen angeboten.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Angebote: - Besucherkindergarten - Integrative Wochenbettpflege - Spieloase (Pädagogische Betreuung für stationäre Patienten in der Kinderklinik) - Klinikclowns - Elternstation (Möglichkeit der Mitaufnahme von Eltern schwer erkrankter Kinder)
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	- Diabeteszentrum „DiabetesDO“ - Diabetesassistenten und -berater  Anmeldung: KLZ Mitte Telefon: 0231/953-21980 KLZ Nord Telefon: 0231/953-18805
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Elternschule  Telefon: 0231/953-21257 Mo-Fr: 11.30-12.30 Uhr Link: <a href="http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/elternschule/elternschule.html">http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/elternschule/elternschule.html</a>

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	<p>Als überregionale Stroke Unit (speziell ausgestattete Sondereinrichtung zur Akutversorgung von Schlaganfallpatienten) erster Ordnung ist unsere Klinik für den Großraum Dortmund und Umgebung zuständig.</p> <p>Weitere Informationen unter: www.klinikumdo.de Stichwort „Stroke Unit“</p>
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	<p>Kursangebot Elternschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbildungsgymnastik</li> <li>- Aufbaukurs „FIT“</li> <li>- Stillambulanz</li> <li>- Erlernen Sie die Kunst der Babymassage</li> <li>- Funktionelle Säuglingsgymnastik</li> <li>- Bewegungsunterstützung im Alltag - „Kinaesthetics Infant Handling“</li> <li>- Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen und Kleinkindern</li> </ul>
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	<p>Durch berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungen sind die Pflegenden immer auf einem aktuellen Wissenstand und auf die Pflege und Betreuung unserer Patienten gut vorbereitet.</p> <p>Links:  <a href="http://www.klinikumdo.de/pflege/patienteninformationen.html">http://www.klinikumdo.de/pflege/patienteninformationen.html</a>  <a href="http://www.klinikumdo.de/pflege/pflegeexperten.html">http://www.klinikumdo.de/pflege/pflegeexperten.html</a></p>
MP43	Stillberatung	<p>Mit dem Angebot der Stillambulanz wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, sich bei Problemen und Unsicherheiten während der Stillzeit Rat und Hilfe zu holen.</p> <p>Weitere Informationen unter:  Telefon: 0231/953-21719  www.klinikumdo.de Stichwort „Stillambulanz“</p>
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	<p>Für Patienten mit Sprach-/ Stimmproblemen steht ein speziell ausgebildetes Logopädenteam zur Verfügung. Hier werden auch Patienten mit postoperativen Sprach-/ Stimm- oder Schluckbeschwerden betreut.</p> <p>KLZ Nord Telefon: 0231/953-18270  KLZ Mitte Telefon: 0231/953-20612</p>
MP45	Stomatherapie/-beratung	<p>Für Patienten mit künstlichem Darmausgang steht eine externe Fachkraft für Stomatherapie zur Verfügung.</p>
MP36	Säuglingspflegekurse	<p>Mit dem ersten Baby kommen auf die Eltern viele neue Erfahrungen zu. Auf Informationsabenden können Sie sich mit praktischen Übungen und vielen Tipps auf das Leben mit dem Neugeborenen vorbereiten.</p> <p>Weitere Informationen unter:  Telefon: 0231/953-21719  www.klinikumdo.de Stichwort „Elternschule“</p>

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	Um Patientinnen und Patienten möglichst zeitnah mit Hilfsmitteln zu versorgen, sind zwei lokale Sanitätshäuser in die Kliniken integriert.  Standort Mitte: Sanitätshaus Kraft <a href="http://www.san-kraft.de">http://www.san-kraft.de</a> Standort Nord: Sanitätshaus Zieger <a href="http://www.zieger.de">http://www.zieger.de</a>
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	Therapiekonzept: - Sichern der Körperstatik - Beckenbodenwahrnehmung - Stabilisieren der Rücken-, Bauch-, und Beckenbodenmuskeln - Mobilisation und Stabilisation der Gelenke - Bauchatmung - aerobes Ausdauertraining - Kreislauftraining  Anmeldung unter: Telefon: 0231/953-21501
MP51	Wundmanagement	Ziel der Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden ist ein systematisches Wundmanagement mit einer objektiven Einschätzung der Wunde, einer standardisierten, evidenzbasierten Therapie und der Verwendung moderner Wundauflagen.  <a href="http://www.klinikumdo.de">www.klinikumdo.de</a> Stichwort „Wundmanagement“
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Informationen unter: <a href="http://www.klinikumdo.de">www.klinikumdo.de</a> Stichwort „Selbsthilfegruppen“

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM63	Schule im Krankenhaus		<a href="http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/patienteninformationen/schule-fuer-krankte.html">http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/patienteninformationen/schule-fuer-krankte.html</a>	
NM50	Kinderbetreuung		<a href="http://www.dortmund.de/leben_in_dortmund/familie_und_soziales/fabido/uebersicht_tek/innenstadt_west_tek/index.html">http://www.dortmund.de/leben_in_dortmund/familie_und_soziales/fabido/uebersicht_tek/innenstadt_west_tek/index.html</a>	Für die Kinder der Klinikum-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter stehen mehrere Tageseinrichtungen, die sich in direkter Nachbarschaft zum Klinikum befinden, zur Verfügung. Die langen und flexiblen Öffnungszeiten tragen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0 Euro		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0 Euro		
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 2 Euro Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,00 Euro Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00 Euro		Nationale Festnetz-Flatrate
NM19	Wertfach / Tresor am Bett/im Zimmer			
NM48	Geldautomat			Zu finden in den Eingangshallen der Klinikzentren Mitte und Nord.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,00 Euro Kosten pro Tag maximal: 6,00 Euro	<a href="http://www.klinikumdo.de/unternehmen/so-erreichen-sie-uns/parken-am-klinikum-do.html">http://www.klinikumdo.de/unternehmen/so-erreichen-sie-uns/parken-am-klinikum-do.html</a>	Die angegebenen Preise beziehen sich auf die Parkmöglichkeiten im Parkhaus am Klinikum Mitte. Das Klinikum Nord verfügt über kostenlose Parkplätze.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		<a href="http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/grue-ne-damen.html">http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/grue-ne-damen.html</a>	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: schweinefleischfreie, ovo-lakto-vegetabile und vegane Kost		
NM42	Seelsorge		<a href="http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/seel-sorge.html">http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/seel-sorge.html</a>	
NM67	Andachtsraum		<a href="http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/seel-sorge/andachtsraeume.html">http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/seel-sorge/andachtsraeume.html</a>	An beiden Standorten stehen Andachtsräume der katholischen und evangelischen Seelsorge zur Verfügung. Für muslimische Patienten steht auch jeweils ein seperater Andachtsraum (Mescid) an beiden Standorten zur Verfügung.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0 Euro		Auf der Kinderkrebsstation stehen Laptops und ein kostenloser WLAN Zugang zur Verfügung.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	„Grüne Damen der evangelischen und ökumenischen Krankenhaushilfe“
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	Ortwin Schäfer (Arbeitsdirektor) Telefon: 0231/953-20502 E-Mail: ortwin.schaefer@klinikumdo.de
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	Inklusionsvereinbarung mit dem „Behindertenpolitischen Netzwerk“ der Stadt Dortmund
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Personelle Unterstützung durch „Grüne Damen der evangelischen und ökumenischen Krankenhaushilfe“

## A-8                    Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1                  Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Folgende Universitäten: - Münster - Witten/Herdecke - Heidelberg - Bonn - Magdeburg - Mainz - Dortmund - Essen
FL03	Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	u. a. - Uniklinik Heidelberg - Universität Witten/Herdecke - Technische Universität Dortmund - Universität Bonn und Münster
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Mitherausgeber der Zeitschrift Laryngo-Rhino-Otologie (Prof. Dr. T. Deitmer)

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	In Kooperation
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	In Kooperation
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	
HB09	Logopäde und Logopädin	In Kooperation
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	In Kooperation
HB12	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 1422

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 57118  
 Teilstationäre Fallzahl: 148  
 Ambulante Fallzahl: 22952

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	472,8 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	250,3 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	3,0 Vollkräfte

### A-11.2 Pflegepersonal

Im Pflegebereich sind viele Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen weitergebildet. Zum Teil sind es staatlich anerkannte Weiterbildungen bzw. Weiterbildungen, die durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft anerkannt sind. Details hierzu sind in den einzelnen Fachkliniken aufgeführt.

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	817,7 Vollkräfte	3 Jahre	Am Klinikum beginnen in jedem Jahr 90 junge Menschen ihre Ausbildung für den Beruf zum Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. zur Gesundheits- und Krankenpflegerin.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	181,9 Vollkräfte	3 Jahre	Im Rahmen der Berufsausbildung beginnen in jedem Jahr 25 Menschen ihren beruflichen Werdegang mit einem Einstieg in die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	39,9 Vollkräfte	1 Jahr	Dieser Berufsgruppe wird jährlich eine Weiterqualifizierung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/Krankenpfleger angeboten. Die restlichen Krankenpflegehelfer/innen werden überwiegend nicht im Stationsdienst eingesetzt, weshalb sie in den Angaben der einzelnen Fachkliniken nicht ausgewiesen werden.
Entbindungspfleger und Hebammen	27 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	11,5 Vollkräfte	3 Jahre	Das Klinikum bildet jährlich 25 operationstechnische Assistenten aus.

## A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Zusätzlich zu den bereits genannten Qualifikationen gibt es Personal mit einer Zusatzqualifikation Schmerzmanagement (4,6 VK) sowie Personal mit einer Zusatzqualifikation künstliche Ernährung (1,5 VK).

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	5,2	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,0	
SP06	Erzieher und Erzieherin	3,3	
SP09	Heilpädagoge und Heilpädagogin	5,5	
SP30	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	0	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1,3	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	4,2	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin	3,0	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	72,4	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	10,4	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	62,9	Das Klinikum bildet jährlich 30 MTLAs aus.
SP56	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	61,4	Das Klinikum bildet jährlich 30 MTRAs aus.
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/ Orthopädienschuhmacher und Orthopädienschuhmacherin	4,0	Diese Berufsgruppe ist nicht direkt im Klinikum beschäftigt. Die Versorgung unserer Patienten haben wir durch Kooperationen mit Sanitätsfachhäusern aus Dortmund sichergestellt.
SP19	Orthoptist und Orthoptistin/ Augenoptiker und Augenoptikerin	2,0	
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	1,8	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	35,0	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	1,0	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	6,9	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	4,5	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4,0	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomathe- rapie	2,0	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanage- ment	3,0	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1,5	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	3,9	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,6	

## A-11.4 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	32	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	5	Im Jahr 2013 befand sich ein weitere Mitarbeiter in der Ausbildung zur HFK und wurde schon anteilig in die praktische Arbeit eingebunden.
Hygienebeauftragte in der Pflege	0	

Hygienekommission eingerichtet: Ja  
 Vorsitzende/r: Prof. Dr. Michael Schwarz (Ärztlicher Direktor)

**A-12****Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Position: Leiter Organisationsentwicklung  
Schwerpunkt: QM, QS, RM  
Titel, Vorname, Name: Dipl.-Psych. Fabian Mundt  
Telefon: 0231/953-21070  
Fax: 0231/953-20097  
E-Mail: fabian.mundt@klinikumdo.de  
Straße, Nr.: Beurhausstraße 40  
PLZ, Ort: 44137 Dortmund

Position: Qualitätsmanagerin  
Schwerpunkt: QM, CIRS  
Titel, Vorname, Name: Frau Heike Schimikowski  
Telefon: 0231/953-20528  
Fax: 0231/953-20097  
E-Mail: heike.schimikowski@klinikumdo.de  
Straße, Nr.: Beurhausstraße 40  
PLZ, Ort: 44137 Dortmund

Position: Beschwerdemanagerin  
Schwerpunkt: Lob- und Beschwerdemanagement  
Titel, Vorname, Name: Dr. Petra Tautorat  
Telefon: 0231/953-20717  
Fax: 0231/953-20097  
E-Mail: petra.tautorat@klinikumdo.de  
Straße, Nr.: Beurhausstraße 40  
PLZ, Ort: 44137 Dortmund

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Gerät zur Gefäßdarstellung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Hirnstrommessung
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	-	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinerstörung	-	Stoßwellen-Steinerstörung
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich. Das Verfahren wird in Kooperation angeboten.

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h verfügbar</b>	<b>Kommentar</b>
AA56	Protonentherapie	Bestrahlung mit Wasserstoff-Ionen	-	Bestrahlungen mit Wasserstoff-Ionen
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	Harnflussmessung
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck

## A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterungen	
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	„Aus Erfahrung klug!“ Patienten, Angehörige, Einweiser, Nachsorger oder Besucher. Sie alle begegnen dem Klinikum mit gewissen Erwartungen, welche wir bestrebt sind zu erfüllen. Gelingt dies nicht, muss gewährleistet sein, dass unsere Kunden Ihr Anliegen vorbringen können. Anregungen, Lob, Kritik oder Beschwerden können Sie uns gerne auch elektronisch zukommen lassen. Wenn Sie eine Rückmeldung möchten, geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) an.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

### • Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Beschwerdemanagerin  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Petra Tautorat  
 Telefon: 0231/953-20717  
 Fax: 0231/953-20097  
 E-Mail: petra.tautorat@klinikumdo.de  
 Straße, Nr.: Beurhausstraße 40  
 PLZ, Ort: 44137 Dortmund

### • Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: <http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/beschwerdemanagement.html>  
 Kommentar:

### • Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patientenfürsprecherin Klinikum Mitte  
 Titel, Vorname, Name: Frau Hannelore Bauer  
 Telefon: 0231/953-21203  
 Fax: /-  
 E-Mail:  
 Straße, Nr.: Beurhausstraße 40  
 PLZ, Ort: 44137 Dortmund

• **Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Position: Patientenfürsprecherin Klinikum Nord  
 Titel, Vorname, Name: Frau Barbara Menzebach  
 Telefon: 0231/953-18026  
 Fax: /-  
 E-Mail:  
 Straße, Nr.: Münsterstraße 240  
 PLZ, Ort: 44145 Dortmund

• **Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Kommentar: Die Patientenfürsprecherinnen engagieren sich ehrenamtlich am Klinikum und stehen zur Verfügung, wenn Sie sich bei Wünschen, Anregungen sowie negativen oder belastenden Eindrücken mit einem unabhängigen Ansprechpartner austauschen möchten, der Ihre Kritik konstruktiv in die Abläufe einbringen kann.  
 Klinikum Mitte:  
 5. Etage der Halle, Zimmer 524  
 Klinikum Nord:  
 EG, Raum N A0.01, neben der Pflegedienstleitung

• **Zusatzinformationen Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden**

Kommentar: Beschwerdeführer können selbst entscheiden, ob sie anonym bleiben möchten. Auch anonyme Beschwerden werden regelhaft im Beschwerdemanagement bearbeitet.  
 Telefon: /-  
 E-Mail:  
 Link zum Kontakt: <http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/beschwerdemanagement.html>

• **Patientenbefragungen**

Durchgeführt: Ja  
 Link:  
 Kommentar:

• **Einweiserbefragungen**

Durchgeführt: Ja  
 Link:  
 Kommentar:

Weitere Informationen bekommen Sie hier:  
<http://www.klinikumdo.de/fuer-patienten/patientenfuersprecherinnen.html>

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Augenklinik**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Augenklinik
Fachabteilungsschlüssel:	2700
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Priv.-Doz. Dr. med. Thorsten Böker
Ansprechpartner:	Priv.-Doz. Dr. med. Thorsten Böker
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-21400
Fax:	0231 / 953-21856
E-Mail:	info@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/augenklinik/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/augenklinik/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

#### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

#### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Das Leistungsspektrum der Augenklinik umfasst den gesamten Bereich der mikrochirurgischen Operationen am vorderen und hinteren Augenabschnitt.

Schwerpunkte bilden:

- die Kataraktchirurgie, gerade in komplexen Situationen, nach Trauma, bei defektem Halteapparat und bei allen Comorbiditäten,
  - die Glaukomchirurgie,
  - die Netzhaut- und Glaskörperchirurgie, hier insbesondere die Chirurgie der Netzhautablösung von außen und/oder mit Vitrektomie, die OP bei epiretinaler Gliose, Makulaforamen und Diabetes,
- sowie plastisch-rekonstruktive Eingriffe im Bereich der Lider und die Durchführung laser- chirurgischer Maßnahmen.

Je nach individueller Situation können operative Leistungen auch ambulant in der Klinik erbracht werden

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA17	Spezialsprechstunde	Schwerpunkte: Blepharospasmus (Lidkrampf), Privatsprechstunde (vgl. B-1.7)
VA00	Ambulante Cataractpatienten (Grauer Star)	Anmeldung Terminvereinbarung Telefon: 0231 / 953-21406
VA00	Ambulante Chalazionoperationen (Hagelkorn)	Anmeldung Terminvereinbarung Telefon: 0231 / 953-21406
VA00	Sehschule	Explorationstraining, Fusionsbreitenttraining, Konvergenztraining, Anpassung vergrößernder Sehhilfen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA00	Neuroophthalmologische Notfälle	
VA00	Behandlung von Gefäßverschlüssen (Rheologie)	
VA00	Netzhaut-/ Glaskörpererkrankungen	
VA18	Laserchirurgie des Auges	Hierbei handelt es sich um eine ambulant erbrachte Leistung.
VX00	Partizipation Traumazentrum	
VX00	Partizipation Diabeteszentrum „DiabetesDO“	
VX00	Partizipation Westfälisches Kinderzentrum „KidsDO“	
VX00	Ambulantes OP-Zentrum	

## B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.5 Fallzahlen Augenklinik

Vollstationäre Fallzahl: 3505

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H35	1108	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Netzhaut des Auges
2	H25	732	Grauer Star im Alter - Katarakt
3	H33	616	Netzhautablösung bzw. Netzhautriss des Auges
4	H43	142	Krankheit bzw. Veränderung des Glaskörpers des Auges
5	H40	133	Grüner Star - Glaukom
6	H34	121	Verschluss einer Ader in der Netzhaut des Auges
7	H26	84	Sonstiger Grauer Star
8	H27	77	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Augenlinse
9	H44	51	Krankheit bzw. Veränderung des Augapfels
10	H16	46	Entzündung der Hornhaut des Auges - Keratitis

### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5154	1186	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
2	5156	1141	Andere Operationen an der Retina
3	5144	1075	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
4	5159	969	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
5	5158	922	Pars-plana-Vitrektomie
6	8020	563	Therapeutische Injektion
7	5139	368	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
8	5152	281	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen
9	5155	172	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
10	5142	81	Kapsulotomie der Linse

### B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Allgemeine Ambulanzsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo, Di, Do, Fr Telefon Telefon: 0231/953-21406 bzw. 953-20270 Patienten werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens zwischen 8.00 und 10.00 Uhr angenommen. Es ist keine Terminvergabe möglich. Wir bitten um Verständnis, dass die Wartezeit den gesamten Vormittag einnehmen kann.
<b>Netzhautambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Notfallambulanz der Augenklinik</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Privatsprechstunde PD Dr. med. Thorsten Böker</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
<b>Sehschule</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Spezialsprechstunde Blepharospasmus (Lidkrampf)</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5144	1930	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5132	61	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
3	5154	51	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
4	5159	30	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
5	5129	28	Andere Operationen an der Kornea
6	5139	19	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
7	5112	17	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva
8	5091	15	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
9	510k	13	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
10	5137	13	Andere Operationen an der Iris

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,5 Vollkräfte	200,28572
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5 Vollkräfte	467,33334
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ04	Augenheilkunde

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	15,5 Vollkräfte	226,12903	3 Jahre

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care
PQ08	Operationsdienst

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP19	Sturzmanagement

### B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-2 Chirurgische Klinik

### B-2.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Chirurgische Klinik
Fachabteilungsschlüssel:	1500
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Priv.-Doz. Dr. med. Mark Hartel
Ansprechpartner:	Priv.-Doz. Dr. med. Mark Hartel
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21430
Fax:	0231/953-21001
E-Mail:	chirurgie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/chirurgie/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/chirurgie/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

Kommentar:

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Chirurgische Klinik verfügt über ca. 100 stationäre Betten auf insgesamt drei Stationen, die sich im Neubau über dem Hauptingang befinden. Das Krankengut ist von der Behandlung schwerkranker multimorbider Patienten geprägt, was sich an dem CMI von 1,8 ablesen lässt.

In vier Operationssälen werden jährlich bis zu 3.500 Operationen durchgeführt, die von kleinen Eingriffen an der Körperoberfläche bis hin zur großen Tumorchirurgie reichen. Wann immer möglich werden in unserem zertifizierten Zentrum für minimal-invasive Chirurgie laparoskopische Verfahren („Schlüssellochchirurgie“) angewandt.

Mit IntestinoDo besteht ein durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziertes Darmzentrum, an dem die Chirurgische Klinik maßgeblich beteiligt ist. Priv.-Doz. Dr. Hartel ist Leiter des Darmzentrums. Unter dem gleichen Logo ist unser Pankreaszentrum (Zentrum für die Behandlung von Bauchspeicheldrüsenerkrankungen) integriert. Hier werden alle Operationen für chronische und akute Bauchspeicheldrüsenentzündungen und bösartige Tumore angeboten.

Darüber hinaus ist an der Chirurgischen Klinik ein Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie etabliert. Letztlich ist die Chirurgische Klinik auch in ein Kontinenzentrum integriert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik beinhaltet die Chirurgie des oberen Verdauungstraktes, bei dem die Tumorchirurgie des Magens und der Speiseröhre den größten Anteil ausmacht.

Ganz aktuell bietet die Chirurgische Klinik die Adipositaschirurgie an. Sprechstunden sind jeden Mittwoch zwischen 11.00 und 15.00 Uhr, die Selbsthilfegruppe für Adipositaschirurgie trifft sich jeden 2. Montag im Monat.

Das therapeutische Vorgehen eines jeden Tumorpatienten wird in der Tumorfallkonferenz des Hauses beschlossen, die jeden Dienstag um 15.30 Uhr stattfindet.

Die Chirurgische Intensivstation A11 ist integraler Bestandteil der Klinik und dient sowohl der Versorgung von postoperativen Patienten nach ausgedehnten Eingriffen, als auch der Versorgung von Notfall- und kritisch kranken Patienten.

Die Chirurgische Ambulanz befindet sich organisatorisch in der neuen zentralen Notaufnahme (ZNA) und ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr auf chirurgische Notfälle aller Art vorbereitet.

Das chirurgische Patientenmanagement -CPM (Telefon: 0231/953-21971) ist die zentrale Koordinierungsstelle für zuweisende Ärzte und Patienten. Hier werden bereits vorliegende Befunde beurteilt und das therapeutische Vorgehen ausführlich mit dem eigens

zuständigen Arzt besprochen, sowie kurzfristig Termine zur stationären Aufnahme vergeben. Ebenso ist hier die erste Anlaufstelle für auswärtige Kliniken, die Patienten zur weiteren Versorgung verlegen wollen.

Termine für die Sprechstunde des Klinikdirektors Priv.-Doz. Dr. Mark Hartel und für die Pankreassprechstunde können im Sekretariat mit Frau Schuhmacher unter der Rufnummer Telefon: 0231/953-21440 vereinbart werden.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC60	Adipositaschirurgie	Sprechstunde: Mi: 14.00-17.00 Uhr im CPM (Chir. Patientenmanagement) Telefon: 0231/953-21971 adipositas@klinikumdo.de. Die von uns betreute Selbsthilfegruppe trifft sich an jedem zweiten Montag im Monat um 19.00 Uhr in der Chirurgischen Bibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Auf der fachspezifischen Intensivstation werden schwerpunktmäßig Patienten nach großen Tumoroperationen oder aufwendigen Wiederholungseingriffen sowie Patienten mit schwerer Bauchfellentzündung oder akuter/chronischer Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) behandelt.
VC21	Endokrine Chirurgie	Chirurgie der Schilddrüse und Nebenschilddrüsen inklusive MIVA (minimal-invasiv, videoassistent Thyreosdektomie), Neuromonitoring, intraoperativer Parathormon-Schnelltest, Schilddrüsenkarzinom-Chirurgie, (minimal-invasive) Nebennierenchirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leber: alle gutartigen (Hämangiome, Adenome, fokale noduläre Hyperplasie) und bösartigen Tumore (primäre Leberzellkarzinome, Metastasen) Gallenblase: Entzündung und Steinleiden, bösartige Tumore Bauchspeicheldrüse: alle Arten von Tumoren, Entzündungen und deren Folgen (Pseudozysten, Gangstenosen)
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Diese spezielle Technik (transanale endoskopische Mikrochirurgie-TEM) wird in unserer Klinik bei Polypen des Enddarms oder Anfangsstadien eines Enddarmkarzinoms (pT1 G1-2, LO, <3cm) durchgeführt. Wir verfügen über spezielle Ausbildung und Routine, um diese Operationen sicher durchführen zu können.
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Der spezielle Vorteil der minimal-invasiven (MIC) Techniken liegt in der Verbesserung des Patientenkomforts (geringere postoperative Schmerzen, schnellere Mobilisation, besseres kosmetisches Ergebnis) durch Reduzierung des Zugangstraumas.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Ein besonderer Schwerpunkt befasst sich mit der Behandlung der Speiseröhren-Karzinome. Diese umfasst sowohl die vollständige Entfernung der Speiseröhre und deren Ersatz durch einen Magenschlauch oder Dickdarm, als auch die kombinierte Strahlenchemotherapie in einem interdisziplinären Konzept.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC24	Tumorchirurgie	Die moderne Tumorchirurgie ist Teil eines umfassenden Behandlungskonzeptes. Zusammen mit anderen Fachdisziplinen wird in Tumorfallkonferenzen eine individualisierte Therapie festgelegt. Ziel ist die Prognoseverbesserung durch richtige und innovative Verfahrenswahl.
VC00	Darm- und Pankreaskarzinomzentrum „Intestino-DO“	Im zertifizierten Darm- und Pankreaszentrum werden betroffene Patienten ganzheitlich und in allen Phasen der Erkrankung betreut und versorgt. Hierzu steht ein Netzwerk von Spezialisten unterschiedlicher medizinischer und pflegerischer Fachrichtungen zur Verfügung.
VC00	Thoraxchirurgie	Insbesondere periphere Lungenresektionen, diagnostische und therapeutische Thorakoskopien und Pleurodesen werden regelmäßig durchgeführt. Besonderheiten Tumorpatienten: - Kooperation mit Pulmonologen (Tumorfallkonferenz) - Kooperation mit der Lungenklinik Hemer

## B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.5 Fallzahlen Chirurgische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 2690

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K56	237	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
2	K40	215	Leistenbruch (Hernie)
3	K80	182	Gallensteinleiden
4	E04	175	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
5	K35	126	Akute Blinddarmentzündung
6	K57	111	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
7	K43	95	Bauchwandbruch (Hernie)
8	S06	81	Verletzung des Schädelinneren
9	K64	77	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
10	K60	73	Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms
11	C18	63	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
12	C15	55	Speiseröhrenkrebs
13	K61	53	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
14	L05	53	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
15	C20	51	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
16	C43	41	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
17	K62	41	Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters
18	R10	40	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
19	C16	39	Magenkrebs
20	K42	35	Nabelbruch (Hernie)
21	T81	33	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
22	L02	31	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
23	E05	30	Schilddrüsenüberfunktion

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
24	C78	28	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
25	K81	26	Gallenblasenentzündung

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C25	13	Bauchspeicheldrüsenkrebs

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5469	345	Andere Operationen am Darm
2	5932	310	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3	5069	277	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
4	5511	242	Cholezystektomie
5	5530	225	Verschluss einer Hernia inguinalis
6	5455	166	Partielle Resektion des Dickdarmes
7	5541	164	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8	5470	146	Appendektomie
9	5063	142	Thyreoidektomie
10	5895	138	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
11	5490	113	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
12	5536	104	Verschluss einer Narbenhernie
13	5491	98	Operative Behandlung von Analfisteln
14	5061	97	Hemithyreoidektomie
15	5916	96	Temporäre Weichteildeckung
16	5493	81	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
17	5896	73	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
18	5399	67	Andere Operationen an Blutgefäßen
19	5454	62	Resektion des Dünndarmes
20	5534	61	Verschluss einer Hernia umbilicalis
21	5401	60	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
22	5062	59	Andere partielle Schilddrüsenresektion
23	5897	53	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
24	5892	52	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
25	5894	49	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

## B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Adipositas-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Mi: 14.00-17.00 Uhr, Telefon: 0231/953-21971

<b>Anus-Praeter Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Telefon: +49 231 / 953-21971 Fax:+49 231/953-21836

<b>Chirurgisches Patientenmanagement (CPM)</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Telefon: +49 231 / 953-21971 Fax:+49 231/953-21836  Funktionen: - Anlauf- und Koordinierungsstelle für zuweisende Ärzte, externe Kliniken und Patienten - Koordination vor- und nachstationärer Untersuchungen - Terminierung stationärer Aufnahmen und Entlassungen - Vereinbarung von OP-Terminen

<b>Endokrine Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Fr: 8.30-12.00 Uhr, Telefon: 0231/953-21971

<b>Kontinenzsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Termine nach Vereinbarung Telefon: +49 231 / 953-19531 Fax: +49 231 / 953-21836

<b>Pankreassprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

<b>Postoperative Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

<b>Privatsprechstunde PD Dr. med. Mark Hartel</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Telefon: +49 231 / 953-21430 Fax: +49 231 / 953-20021

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5399	121	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5530	27	Verschluss einer Hernia inguinalis
3	1444	8	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
4	1502	5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5	5492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
6	5897	4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
7	1586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
8	5401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
9	5490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
10	5491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
11	5493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
12	5531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
13	5534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
14	5535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
15	5850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21,3 Vollkräfte	126,29108
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	13,3 Vollkräfte	202,25563
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	55,7 Vollkräfte	48,29443	3 Jahre

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care
PQ08	Operationsdienst

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

**B-2.11.3****Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## B-3 Frauenklinik (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

### B-3.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Frauenklinik (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
Fachabteilungsschlüssel:	2400
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Thomas Schwenger
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Thomas Schwenger
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21480
Fax:	0231/953-21071
E-Mail:	frauenklinik@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/frauenklinik/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/frauenklinik/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

Kommentar:

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Ambulanz und die Leitung der Frauenklinik des Klinikums Dortmund befinden sich in einem eigenen Gebäude auf dem Gelände des Klinikzentrums Mitte. Die Stationen und der Kreißsaal sind im 2012 errichteten ZOPF untergebracht. Die Frauenklinik geht auf eine Stiftung der nach Brüssel ausgewanderten Dortmunder Kaufleute Wilhelm und Ottilie Duden zurück, die im Jahr 1896 ihrer Heimatstadt eine Gebärklinik gestiftet haben, die nach ihrer Errichtung im Jahr 1907 in Betrieb genommen wurde. Das Dudenstift ist eine der größten Frauenkliniken in Westfalen.

Die Dortmunder Frauenklinik nimmt viele überregionale Versorgungsaufgaben wahr. Die besonderen Schwerpunkte der Klinik liegen deshalb in der Betreuung von Hochrisikoschwangeren und -geburten im Rahmen des Perinatalzentrums einerseits und der Durchführung hochspezialisierter Operationen bei gut- und bösartigen Erkrankungen andererseits.

Eine sanfte und individuelle Geburtshilfe in wohnlichen Kreißsälen steht bei allen Entbindungen für das geburtshilfliche Team im Vordergrund. Die verfügbare moderne Technik bleibt so weit wie möglich im Hintergrund. Die Frauenklinik ist Teil des Perinatalzentrums Dortmund. Im Perinatalzentrum erfolgt eine integrierte Zusammenarbeit zwischen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgie und Frauenklinik. Eine Intensivstation für Frühgeburten und andere intensivbehandlungsbedürftige Neugeborene ist direkt in den Kreißsaalbereich integriert.

Im Westfälischen Brustzentrum, seit 2006 durch das Land NRW zertifiziert, arbeiten alle medizinischen Fachrichtungen eng zusammen, die für die optimale Versorgung von Patientinnen mit Brustkrebs notwendig sind. Das Westfälische Brustzentrum umfasst dabei die Standorte Klinikum Dortmund und Karolinen-Hospital Hüsten, die als kooperatives Brustzentrum die Behandlung gemeinsam durchführen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist die operative Therapie bei Krebserkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane. Die Zertifizierung als gynäkologisches Krebszentrum erfolgte im Jahr 2012 durch die Deutsche Krebsgesellschaft.

Die Frauenklinik verfügt über eine Chemotherapieambulanz. Hier werden bei bösartigen Erkrankungen die medikamentösen Behandlungen unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt.

Weitere Schwerpunkte sind die minimal invasive Operationen (diagnostische und operative Hysteroskopien, laparoskopische Myomenukleation und laparoskopische Gebärmutterentfernung) sowie die Behandlungen im Rahmen der Dysplasiesprechstunde (Videokolposkopie, Konisation) und der Kontinenzsprechstunde (urodynamische Untersuchung, operative Behandlung der Harninkontinenz sowie rekonstruktive Beckenbodenchirurgie).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VG00	Funktionsbereich Senkungsbeschwerden und Harninkontinenz - Blasendruckmessung	Voranmeldung erforderlich Für gesetzlich Versicherte Überweisung durch einen niedergelassenen Frauenarzt oder Urologen im Rahmen der persönlichen Ermächtigung des Klinikdirektors erforderlich Anmeldung Telefon: 0231/953-21488 Fax: 0231/953-21090
VG00	Große gynäkologische Karzinomchirurgie (Ovarialkarzinom, Cervixkarzinom, Corpuskarzinom)	
VG00	Praxis für Pränatalmedizin	Frau Dr. Barbara Baier und Frau Dr. Margit Plassmann Voranmeldung unbedingt erforderlich, in Notfällen auch kurzfristige Termine! Täglich von 07.30-18.00 Uhr Anmeldung Telefon: 0231/953-21163 Fax: 0231/953-20636

### B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.5 Fallzahlen Frauenklinik (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Vollstationäre Fallzahl: 4965

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	O34	374	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
2	Z38	374	Neugeborene
3	O42	263	Vorzeitiger Blasensprung
4	P08	184	Störung aufgrund langer Schwangerschaftsdauer oder hohem Geburtsgewicht
5	O26	174	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
6	C50	169	Brustkrebs
7	O36	162	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind
8	O60	147	Vorzeitige Wehen und Entbindung
9	O65	145	Angeborene Fehlbildung der Hüfte
10	O70	103	Dammriss während der Geburt
11	O62	101	Ungewöhnliche Wehentätigkeit
12	O82	100	Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt
13	O64	98	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt
14	O48	97	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht
15	P22	94	Atemnot beim Neugeborenen
16	O21	72	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
17	O68	72	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
18	O06	66	Vom Arzt nicht näher bezeichneter Schwangerschaftsabbruch
19	O99	65	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert
20	N83	62	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
21	O14	59	Schwangerschaftsbedingter Bluthochdruck mit Eiweißausscheidung im Urin
22	C56	57	Eierstockkrebs
23	D25	53	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
24	P70	49	Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist
25	O32	48	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter falscher Lage des ungeborenen Kindes

### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5741	632	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
2	5749	614	Andere Sectio caesarea
3	5758	448	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
4	5738	205	Episiotomie und Naht
5	5730	196	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
6	5690	174	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
7	5549	147	Andere Bauchoperationen
8	5683	90	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
9	5651	85	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
10	5653	84	Salpingoovariektomie
11	5663	84	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
12	5469	75	Andere Operationen am Darm
13	5541	74	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
14	5756	70	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
15	5870	70	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
16	5704	60	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
17	5401	58	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
18	5657	50	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
19	5572	48	Zystostomie
20	5983	45	Reoperation
21	5399	44	Andere Operationen an Blutgefäßen
22	5674	42	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
23	5744	38	Operationen bei Extrauterin gravidität
24	5728	35	Vakuumentbindung
25	5712	32	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva

### B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Gynäkologische Notfallambulanz</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Gynäkologische Notfälle werden rund um die Uhr versorgt.  Telefon: 0231/953-21488 Fax: 0231/953-21090

<b>Brustsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Speziellsprechstunde für die Behandlung von gut- und bösartigen Brust- krankungen. Zweitmeinungssprechstunde. Plastisch-ästhetische Beratung. Notfalltermine innerhalb eines Werktages.  Mo: 8.30-14.30 Uhr Fr: 8.30-13.00 Uhr  Telefon: 0231/953-21488 Fax: 0231/953-21090

<b>Kontinenz-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Behandlung von Frauen mit Harninkontinenz und Senkungsbeschwerden  Oberärztin Dr. med. J. Rötger Mi 9.00-13.00 Uhr  Anmeldung Telefon: 0231/953-21488 Fax: 0231/953-21090

<b>Praxis für Pränatalmedizin</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Frau Dr. Barbara Baier und Frau Dr. Margit Plassmann Vor Anmeldung unbedingt erforderlich, in Notfällen auch kurzfristige Termine! Täglich von 7.30-18.00 Uhr Anmeldung Telefon: 0231/953-21163 Fax: 0231/953-20636
Angebote Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
<b>Privatsprechstunde Klinikdirektor Prof. Dr. med. Th. Schwenger</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Vor Anmeldung erforderlich Keine Überweisungsmöglichkeit für gesetzlich Krankenversicherte In besonderen Fällen und in Absprache mit dem niedergelassenen Frauenarzt Untersuchung auch bei gesetzlich Versicherten Anmeldung über das Sekretariat: Telefon: 0231/953-21480 Fax: 0231/953-21071

<b>Sprechstunde für Risikoschwangere - Geburtsplanung</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Vor Anmeldung unbedingt erforderlich. Für gesetzlich Versicherte Überweisung durch einen niedergelassenen Frauenarzt erforderlich  Oberärztin A. Zurwellen, Oberärztin Dr. med. Diana Enzian  Mo-Fr: 8.30-13.00 Uhr Telefon: 0231/20410 Fax: 0231/21144

<b>Dysplasie-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen an der Vulva, Vagina und Cervix uteri sowie am After Oberärztin Dr. med. B. Kipp Do: 14.00-16.00 Uhr Telefon: 0231/953-21488 Fax: 0231/953-21090

<b>Gynäkologische Tumorambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Ambulante Behandlung mit Chemotherapie und/oder Antikörpertherapie bei bösartigen Brusterkrankungen oder Krankheiten der weiblichen Genitalien  Mo-Do: 8.00-16.00 Uhr  Telefon: 0231/953-21104 Fax: 0231/953-20898

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5690	119	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1672	116	Diagnostische Hysteroskopie
3	1471	59	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
4	5671	46	Konisation der Cervix uteri
5	1472	40	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
6	5399	16	Andere Operationen an Blutgefäßen
7	1694	15	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8	1502	9	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
9	5711	5	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
10	5651	4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
11	5751	4	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
12	5870	4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
13	1442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
14	1661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
15	3614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
16	5469	< 4	Andere Operationen am Darm
17	5492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
18	5657	< 4	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
19	5663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
20	5681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
21	5691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
22	5702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
23	8137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

## B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,7 Vollkräfte	239,85506
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,5 Vollkräfte	472,85715
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
AQ21	Humangenetik

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF10	Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

### B-3.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	39,3 Vollkräfte	126,33588	3 Jahre

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	In der Frauenklinik ist Pflegepersonal vorhanden, welches zudem in „Psychoonkologie“ fortgebildet ist.
PQ08	Operationsdienst	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement

**B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## B-4 Gefäßchirurgische Klinik

### B-4.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Gefäßchirurgische Klinik
Fachabteilungsschlüssel:	1800
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Dr. med. Markus Winkler
Ansprechpartner:	Dr. med. Markus Winkler
Hausanschrift:	Münsterstraße 240 44145 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-18277
Fax:	0231 / 953-18976
E-Mail:	gefaesschirurgie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-gefaesschirurgie-und-gefaess-medicin-angiologie/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-gefaesschirurgie-und-gefaess-medicin-angiologie/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Der Gefäßchirurgischen Klinik stehen, auch in Zusammenarbeit mit der Radiologie, sämtliche diagnostische Methoden zur Erkennung oder zum Ausschluß von Gefäßerkrankungen zur Verfügung, wobei der Ultraschalluntersuchung eine besondere Bedeutung zukommt.

Neben sehr komplexen Operationen an den Schlagadern der verschiedenen Körperregionen und Eingriffen am venösen Gefäßsystem führt die moderne Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin Aufdehnungen mit Ballon und Stent oder eine Kombination beider Verfahren in einer Sitzung durch.

Besondere Bedeutung bei den modernen endovaskulären Behandlungen kommt der Therapie des Aortenaneurysmas mittels Stentprothese zu.

Der Vorteil der Gefäßchirurgischen Klinik ist die ständige Präsenz von Gefäßchirurg und Angiologe, sodass es jederzeit möglich ist ein individuelles, fachgruppenübergreifendes Therapiekonzept zu erstellen, das nicht nur die Gefäßerkrankung sondern auch die Begleiterkrankungen berücksichtigt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäß- krankungen	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	
VC62	Portimplantation	
VA00	Behandlung von Gefäßverschlüssen (Rheologie)	
VC58	Spezialsprechstunde	Fuß-Ambulanz, Privatsprechstunde
VC00	Diabetisches Fußsyndrom	
VC00	Aneurysmachirurgie offen und endoveskulär	
VC00	Varizenchirurgie/Ulcus Cruris Therapie	
VC00	Diagnostik und Therapie venöser Erkrankungen und Folgeerscheinungen (Postthrombotisches Syndrom - PTS)	
VC00	Konservative medikamentöse Behandlung von Gefäßkrankungen	
VC00	Moderne Wundtherapie bei chronischen Beinge- schwüren und Wunden	
VC00	Therapie entzündlicher Gefäßkrankungen	
VC00	Fuss-Ambulanz	
VX00	Partizipation Stroke Unit	
VX00	Partizipation Traumazentrum	
VX00	Partizipation Gefäßzentrum „AngioDO“	

#### B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-4.5 Fallzahlen Gefäßchirurgische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 876

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	331	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
2	T82	115	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
3	I74	60	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
4	I83	48	Krampfadern der Beine
5	N18	40	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
6	I65	38	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
7	E11	36	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
8	I71	29	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
9	I80	28	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
10	L97	16	Geschwür am Unterschenkel
11	T81	14	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
12	T87	13	Komplikationen, die bei der Wiedereinpflanzung bzw. Abtrennung von Körperteilen typisch sind
13	I72	11	Sonstige Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten eines Blutgefäßes oder einer Herzkammer
14	I63	9	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
15	M79	6	Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes
16	I87	5	Sonstige Venenkrankheit
17	I89	5	Sonstige Krankheit der Lymphgefäße bzw. Lymphknoten, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
18	R52	5	Schmerz
19	A46	4	Wundrose - Erysipel

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
20	C18	< 4	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
21	C56	< 4	Eierstockkrebs
22	D18	< 4	Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm)
23	D68	< 4	Sonstige Störung der Blutgerinnung
24	E21	< 4	Überfunktion bzw. sonstige Krankheit der Nebenschilddrüsen
25	E78	< 4	Störung des Fettstoffwechsels bzw. sonstige Erhöhung der Blutfettwerte

#### B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8854	455	Hämodialyse
2	5381	323	Endarteriektomie
3	5394	213	Revision einer Blutgefäßoperation
4	8836	205	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5	5380	180	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
6	5916	178	Temporäre Weichteildeckung
7	5386	171	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
8	5896	153	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9	5930	148	Art des Transplantates
10	898f	117	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
11	5393	115	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
12	5983	108	Reoperation
13	8930	108	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
14	5395	106	Patchplastik an Blutgefäßen
15	8800	105	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
16	5865	88	Amputation und Exartikulation Fuß
17	5392	86	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
18	5385	82	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
19	883b	73	Zusatzinformationen zu Materialien
20	5399	69	Andere Operationen an Blutgefäßen
21	5382	53	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
22	8831	47	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
23	8190	44	Spezielle Verbandstechniken
24	5892	43	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
25	5900	42	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

### B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Fuß-Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

<b>Gefäßchirurgische Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	täglich, nur nach Terminvergabe Kontakt: Telefon: 0231/953-18277  - Krampfaderoperationen - Dialyse-Shuntanlagen - Implantation und Explantation venöser Verweilkatheter zur Dialyse Im Jahr 2010 wurden 735 Konsile sowie 3051 Ultraschall-Untersuchungen durchgeführt.

<b>Privatsprechstunde Dr. med. Markus Winkler</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

### B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5399	16	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5385	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen

### B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-4.11.1      **Ärzte und Ärztinnen**

<b>Ärzte und Ärztinnen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Fälle je Vollkraft</b>
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,4 Vollkräfte	136,87500
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	219,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)</b>
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz-Weiterbildung</b>
ZF15	Intensivmedizin

### B-4.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	28,0 Vollkräfte	31,28572	3 Jahre

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

### B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-5 Hautklinik

### B-5.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Hautklinik
Fachabteilungsschlüssel:	3400
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Dorothee Nashan
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Dorothee Nashan
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-21550
Fax:	0231 / 953-21554
E-Mail:	hautklinik@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/hautklinik/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/hautklinik/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Hautklinik des Klinikums Dortmund hat eine mehr als hundertjährige Tradition in der Behandlung dermatologischer und venerologischer Erkrankungen. Anfang 2006 erfolgte der Umzug in das Hauptgebäude des Klinikums Mitte. Es stehen komplett sanierte Räumlichkeiten mit moderner Ausstattung und höchstem Hygienestandard zur Verfügung. Auf zwei großen Station mit insgesamt 42 Betten werden durchschnittlich 1.700 Patienten pro Jahr behandelt. In der Ambulanz werden circa 9.000 Patienten pro Jahr versorgt.

Die Abteilung deckt das gesamte Spektrum der modernen konservativen und operativ-rekonstruktiven Dermatologie ab.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD00	Lasertherapie (Nd-Yag) für Hämangiome	
VD00	Notdienst	Nach 18.00 Uhr und an Wochenenden / Feiertagen über Station H1 erreichbar unter: Station H1 Telefon: 0231 / 953-21561 /-21562
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VD11	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde, Allergielabor, Melanomnachsorge/ -sprechstunde, Ästhetische Dermatologie
VD12	Dermatochirurgie	Diese Leistung wird ambulant erbracht.
VD13	Ästhetische Dermatologie	Diese Leistung wird ambulant erbracht.
VD15	Dermatohistologie	In Kooperation mit der Pathologie des Klinikum Dortmund.
VD16	Dermatologische Lichttherapie	Diese Leistung wird ambulant erbracht. Eine umfangreich ausgestattete Bade- und Lichtabteilung ist vorhanden.
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	Kooperation mit Kinderklinik
VD20	Wundheilungsstörungen	Schwerpunkt der Hautklinik in Kooperation mit Wundmanagern. Überwiegend Behandlung des Ulcus cruris („Geschwür“ im Bereich des Unterschenkels)
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“	
VX00	Ambulantes OP-Zentrum	
VD00	Berufsdermatologie	
VD00	Wundzentrum	

## B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.5 Fallzahlen Hautklinik

Vollstationäre Fallzahl: 1741

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C44	347	Sonstiger Hautkrebs
2	L40	179	Schuppenflechte - Psoriasis
3	B02	104	Gürtelrose - Herpes zoster
4	Z01	98	Sonstige spezielle Untersuchung bzw. Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder festgestellter Krankheit
5	A46	91	Wundrose - Erysipel
6	C43	73	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
7	L20	73	Milchschorf bzw. Neurodermitis
8	L30	61	Sonstige Hautentzündung
9	I83	53	Krampfadern der Beine
10	L50	49	Nesselsucht
11	L27	38	Hautentzündung durch Substanzen, die über den Mund, den Darm oder andere Zufuhr aufgenommen wurden
12	L28	37	Lang anhaltende (chronische) juckende Krankheit mit lederartigen Hautveränderungen bzw. sonstige stark juckende Hautkrankheit
13	L12	31	Blasenbildende Krankheit mit überschießender Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe - Pemphigoidkrankheit
14	L97	28	Geschwür am Unterschenkel
15	B86	24	Krätze - Skabies
16	L29	23	Juckreiz
17	L02	21	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
18	D69	20	Kleine Hautblutungen bzw. sonstige Formen einer Blutungsneigung
19	D04	18	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Haut
20	L53	18	Sonstige Hautkrankheit mit Hautrötung
21	D90	16	Immunschwäche nach Bestrahlung, Chemotherapie oder sonstigen Maßnahmen, die das Immunsystem schwächen
22	C84	15	Lymphknotenkrebs, der von bestimmten Abwehrzellen (T-Zellen) in verschiedenen Organen wie Haut, Lymphknoten, Milz oder Knochenmark ausgeht - Periphere bzw. kutane T-Zell-Lymphome
23	L23	15	Hautentzündung durch allergische Reaktionen auf Kontaktstoffe
24	T78	13	Unerwünschte Nebenwirkung
25	Z51	13	Sonstige medizinische Behandlung

## B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8191	985	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
2	5895	515	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3	5903	480	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
4	1490	275	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
5	5913	240	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
6	8971	238	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung
7	5916	166	Temporäre Weichteildeckung
8	8560	148	Lichttherapie
9	1700	105	Spezifische allergologische Provokationstestung
10	8547	91	Andere Immuntherapie
11	5983	87	Reoperation
12	5915	65	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
13	1415	50	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
14	5902	48	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
15	5896	47	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
16	5985	34	Lasertechnik
17	8987	27	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
18	1632	23	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
19	1440	21	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
20	8192	21	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
21	5892	20	Andere Inzision an Haut und Unterhaut

<b>Rang</b>	<b>OPS301</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>
22	8542	19	Nicht komplexe Chemotherapie
23	8561	17	Funktionsorientierte physikalische Therapie
24	5182	16	Resektion der Ohrmuschel
25	5919	16	Operative Versorgung von Mehrfachtumoren an einer Lokalisation der Haut in einer Sitzung

## **B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Allergielabor</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Überweisung durch niedergelassenen Hautfacharzt Telefon: 0231/953-21581
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)

<b>Allgemeine Ambulanzsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Anmeldung / Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21556 /-21557 Fax: 0231/935-21086 Vorstellungsmöglichkeit nur nach Termin-Vereinbarung und mit Überweisungsschein vom Hautfacharzt Donnerstag geschlossen

<b>Bade- und Lichttherapie</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Dermatologische Lichttherapie (VD16)

<b>Melanomnachsorge/ -sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15)

<b>Privatsprechstunde Prof. Dr. med. Dorothee Nashan</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Anmeldung / Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21550 Fax: 0231/953-21554

<b>Ästhetische Dermatologie und Dermatochirurgie</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1502	420	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
2	5903	88	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
3	5273	36	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
4	5097	5	Blepharoplastik
5	5091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
6	5490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
7	5492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
8	5905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-5.11.1           Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,5 Vollkräfte	183,26315
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,8 Vollkräfte	458,15790
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF31	Phlebologie
ZF30	Palliativmedizin

### B-5.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,0 Vollkräfte	96,72222	3 Jahre

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung

### B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-6 Herzchirurgische Klinik

### B-6.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Herzchirurgische Klinik
Fachabteilungsschlüssel:	2100
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Priv.-Doz. Dr. med. Ralf Krakor
Ansprechpartner:	Priv.-Doz. Dr. med. Ralf Krakor
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-20980
Fax:	0231/953-21091
E-Mail:	herzchirurgie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-herzchirurgie/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-herzchirurgie/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Als Teil des Herzzentrums Dortmund arbeitet die Herzchirurgische Klinik eng mit den Kardiologen im Klinikum Dortmund zusammen und bietet somit ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum. Einen besonderen Schwerpunkt stellen dabei die minimalinvasiven Methoden („Schlüsselloch-Operationen“) dar.

Im Bereich der Eingriffe an den Herzklappen werden zahlreiche Möglichkeiten angeboten: Diese reichen im Bereich der Aortenklappe vom Ersatz, bevorzugt mittels biologischer gerüsttragender oder gerüsfreier Prothesen und mechanischer Prothesen, bis zum Ersatz der gesamten Aortenwurzel. Als eine der ganz wenigen Kliniken in Deutschland hat die Herzchirurgische Klinik umfangreiche Erfahrungen in der Behandlung der Mitralinsuffizienz unter Anwendung einer endoskopischen Operationstechnik ohne Durchtrennung des Brustbeines. Diese Technik wird mit dem Ziel des Klappenerhaltes unter Verwendung zahlreicher rekonstruktiver Techniken durchgeführt.

Die Behandlung des chronischen Vorhofflimmerns besitzt in unserer Klinik einen großen Stellenwert und wird in Zusammenhang mit anderen Operationen oder auch isoliert ausgeführt. In enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Kardiologie sind wir als überregionaler Anbieter in der Lage, zur Behandlung von Aortenklappenstenosen die modernen Methoden des interventionellen Aortenklappenersatzes ohne Herz-Lungen-Maschine und Brustkorböffnung anzubieten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC01	Koronarchirurgie	Minimal-invasive Bypasschirurgie
VC03	Herzklappenchirurgie	Hier bietet das Klinikum seinen Patienten insbesondere minimal-invasive und endoskopische Klappenchirurgie an, die für die Patienten wesentlich schonendere Operationsverfahren darstellen.
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	

## B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.5 Fallzahlen Herzchirurgische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 987

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I25	269	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
2	I35	247	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
3	I34	92	Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
4	I21	82	Akuter Herzinfarkt
5	Z45	51	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes
6	I71	30	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
7	I20	29	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
8	T82	29	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
9	T81	23	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
10	I49	18	Sonstige Herzrhythmusstörung
11	I50	13	Herzschwäche
12	I44	12	Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock
13	I38	9	Entzündung der Herzklappen, Herzklappe vom Arzt nicht näher bezeichnet
14	I42	7	Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
15	I31	6	Sonstige Krankheit des Herzbeutels (Perikard)
16	I48	6	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
17	R55	6	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
18	D15	5	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Organe des Brustkorbes
19	C34	4	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
20	A41	< 4	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
21	A49	< 4	Bakterielle Infektionskrankheit, Körperregion vom Arzt nicht näher bezeichnet
22	C01	< 4	Krebs des Zungengrundes
23	C15	< 4	Speiseröhrenkrebs
24	C32	< 4	Kehlkopfkrebs
25	C79	< 4	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen

### B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8831	843	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
2	8931	707	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3	898f	660	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
4	8561	552	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5	3052	551	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
6	8803	539	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
7	8800	468	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8	8933	447	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
9	5362	361	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik
10	5361	279	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
11	8810	276	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
12	5916	229	Temporäre Weichteildeckung
13	5896	213	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
14	8851	206	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine)
15	8701	200	Einfache endotracheale Intubation
16	5351	177	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
17	1620	173	Diagnostische Tracheobronchoskopie
18	1279	147	Anderer diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
19	5353	137	Valvuloplastik
20	5378	136	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
21	8839	124	Anderer therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
22	883b	107	Zusatzinformationen zu Materialien
23	8837	106	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
24	535a	102	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen
25	1276	101	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme

### B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Privatsprechstunde Priv. Doz. Dr. med. Krakor</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-- 20980 Fax: 0231/953-- 21091

### B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5378	10	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
2	5377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators

### B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19,6 Vollkräfte	50,35714
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,4 Vollkräfte	79,59678
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ08	Herzchirurgie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
AQ12	Thoraxchirurgie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin

## B-6.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	58,7 Vollkräfte	16,81431	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP12	Praxisanleitung
ZP19	Sturzmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP03	Diabetes
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

**B-6.11.3****Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## B-7 **Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, plastische Operationen (mit Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie)**

### B-7.1 **Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, plastische Operationen (mit Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie)
Fachabteilungsschlüssel:	2600
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Thomas Deitmer
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Thomas Deitmer
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-21520
Fax:	0231 / 953-21379
E-Mail:	<a href="mailto:hno@klinikumdo.de">hno@klinikumdo.de</a>
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/hno-klinik/start-aktuelles.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/hno-klinik/start-aktuelles.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-7.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-7.3 **Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Die HNO-Klinik im Klinikum Dortmund existiert seit über 100 Jahren und hat sich in der HNO-ärztlichen Versorgung der Stadt Dortmund und für ganz Westfalen seit langem etabliert. Sie war schon immer an dem Klinikstandort Mitte an der Beurhausstrasse untergebracht, hat dort jedoch in der gesamten Zeit öfter die Räumlichkeiten in dem lebenden und auch von Kriegszerstörungen getroffenen Klinikum geändert.

Als eine HNO-Klinik an einem Krankenhaus der Maximalversorgung ist das Leistungsspektrum von allen Direktoren der Klinik auf dem jeweiligen Leistungsniveau einer großen Universitätsklinik angesiedelt und erhalten worden, so dass alle Aspekte der HNO-ärztlichen Versorgung angeboten werden können, die sich für eine hochklassige Krankenversorgung qualifiziert haben.

Da moderne Medizin zunehmend interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert, besteht eine enge Vernetzung mit anderen Fachgebieten, wobei die Anästhesie und Intensivmedizin, die Innere Medizin mit der Onkologie, die Augenklinik, die Klinik für Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie, die Neurologie, die Hautklinik und die Strahlentherapie zu nennen sind.

Seit 2008 erfolgt die stationäre Versorgung von Kindern durch die HNO-Klinik im Westfälischen Kinderzentrum „KidsDO“ in enger Zusammenarbeit mit spezialisierten Kinder-Anästhesisten und Kinderärzten.

An der Klinik kümmert sich die Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie um hör- und sprachgestörte Kinder und Patienten mit Stimm-, Sprach- und Schluckstörungen. Hier besteht bei mehrfachbehinderten Kindern eine enge Zusammenarbeit mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum an der Kinderklinik.

Die HNO-Klinik stellt den Lehrstuhl für HNO-Heilkunde der Zahnmedizinischen Fakultät der Universität Witten-Herdecke dar und leistet die theoretische und praktische Ausbildung der Studenten. Die HNO-Klinik nimmt teil an dem Ausbildungsgang Medizinphysik der Fakultät Physik der TU Dortmund.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	Interdisziplinär mit Neurochirurgie, Operation von Schädelstumoren, Akustikusneurinomen
VH05	Cochlearimplantation	Cochlea-Implantat-Zentrum „CochleaDO“ für Kinder und Erwachsene
VD12	Dermatochirurgie	interdisziplinär mit Dermatologie bei größeren Tumoren
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	im Kopf-Halsbereich
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	interdisziplinär mit Dermatologie
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	mikrochirurgische Operationen an der Ohrspeicheldrüse / Gesichtsnerv, intraoperatives Nerven-Monitoring
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	mit CT und oder MRT, Nasenendoskopie. Operationen mit „powered instruments“ und intraoperativer Navigation
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Spezialzentrum für Trachealstenosen (Verengungen der Luftröhre) bei Kindern und Erwachsenen
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	interdisziplinär mit der Augenklinik
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	u. a. Chirurgie mit CO2-Laser
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	interdisziplinär mit Dermatologie besonders bei Ohr- und Nasentumoren
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	Nasen- Rachen, Mandeln, Kehlkopf
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Schleimhautmikroskopie und Endoskopie, histologische Untersuchungen
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	technisch hochmoderne Funktionsabteilung für Innenohrdiagnostik
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	mikrochirurgische Ohroperationen, teilimplantierbare Hörgeräte, Cochlea Implantate
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	mikrografische Chirurgie bei Hauttumoren
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/ Schlafmedizin	interdisziplinär mit Pneumologie und Schlaflabor des Klinikums
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Spezialkompetenz mit Abteilung für Phoniatrie, spezialisierte LogopädenInnen, FEES (functional endoscopic evaluation of swallowing)
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	interdisziplinär mit Neurochirurgie, interventioneller Radiologie, Radiotherapie
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	interdisziplinäre Tumorkonferenz, intraoperative Histologieuntersuchungen durch Pathologie im Klinikum, Psychoonkologie
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	auch intraoperativ
VZ12	Epithetik	in Kooperation mit einem externen Epithetik-Institut
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Partizipation am interdisziplinären Tumorzentrum „OnkoDO“
VH26	Laserchirurgie	Kohlendioxid-Laser mikrochirurgisch und YAG-Laser
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	in Nase, Nasennebenhöhlen, Rachen und Kehlkopf
VH04	Mittelohrchirurgie	inkl. Teilimplantierbare Hörgeräte
VR02	Native Sonographie	
VK25	Neugeborenencreening	Hörscreening mit Frauenklinik und Kinderklinik
VC71	Notfallmedizin	Fachärztlicher Notfalldienst 24 Stunden an 7 Tagen.
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Ohrmuschelplastiken
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Ohrmuschelplastiken, Nasenplastiken, rekonstruktive Chirurgie bei Tumorgehandlungen, mikrochirurgischer Gewebetransfer
VP14	Psychoonkologie	
VH27	Pädaudiologie	Spezialabteilung für Pädaudiologie (kindliche Hörstörungen)
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	Ohrmuschel-Wiederaufbau
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	rekonstruktive Operationen nach Tumorbehandlung und Trauma, mikrovasikulärer Gewebetransfer; minimalinvasiv an Rachen, Gaumen und Nase
VH25	Schnarchoperationen	Diagnostik mit ambulanter Polygraphie und Schlaflabor mit Kooperationspartnern, Schlafendoskopie (Somnendoskopie), umfassende Beratung und Operationen auch mit Laser
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	interdisziplinäre Diagnostik und Therapie mit Neurologie und Kardiologie
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	(Nase und Nasennebenhöhlen) Spezialzentrum für kindliche laryngo-tracheale Stenosen
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorzysten	interdisziplinäre Operationen bei Schädelbasisverletzungen in Kooperation mit Neurochirurgie
VH00	Implantation knochenverankerter und teilimplantierbarer Hörgeräte	Produkte der Firmen Cochlear (BAHA), Oticon (Ponto), MedEl (Bonebridge und Soundbridge)
VH00	Behandlungen und Operationen bei Speicheldrüsentumoren und sonstigen Speicheldrüsenerkrankungen	Operationen mit Lupenbrille, Operationsmikroskop, intraoperative Nervenüberwachung
VH00	Plastisch rekonstruktive Chirurgie bei Kehlkopf- und Trachealstenosen	Schwerpunkt / Spezialisierung der Klinik bei Erwachsenen und Kindern
VH00	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Hals-Nasen-Ohrenoperationen bei Kindern und Säuglingen	Betreuung und Operation der Kinder im Westfälischen Kinderzentrum des Klinikums, Kinderanästhesie, Kinderintensivstation

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH00	Diagnostik und Therapie von Stimm-, Sprach- und Schluckstörungen, Logopädie	bei neurologischen und Kopf-Hals-onkologischen Erkrankungen
VH00	Schädelbasischirurgie mit der Neurochirurgischen Klinik	Glomus jugulare Tumoren, Felsenbeintumoren, Nasennebenhöhilentumoren in der Schädelbasis, Akustikusneurinome, Vestibularisschwannome, Kleinhirnbrückenwinkeltumore
VH00	Tumor-Konferenz (Beratung von Patienten mit Tumoren unter Anwesenheit von der verschiedenen Fachärzten, Radiotherapeuten, Chemotherapie-fachärzten, diagnostische Radiologen, Pathologen)	Onkologische Fallkonferenz mittwochs 14.45 Uhr, nach Voranmeldung Telefon: 0231/953-21531 Fax: 0231/953-21379
VH00	Arbeitsgruppe Akustikusneurinome	interdisziplinäre Diagnostik und Therapie sowie Rehabilitation bei Akustikusneurinomen mit gemeinsamer Operation Neurochirurgie und HNO
VH00	Cochlea-Implantat-Zentrum „CochleaDO“	umfassende Vordiagnostik, Operation und intensive Nachbetreuung, Hörtraining
VH00	Phoniatrie	Abteilung für Phoniatrie (Stimm-, Sprech- und Sprachheilkunde) Betreuung professioneller Sprecher und Sänger
VX00	Ambulantes OP-Zentrum	Das Ambulante Operationszentrum des Klinikum Dortmund wird auch von der HNO-Klinik für geeignete Operationen genutzt.
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“	Umfassende Onkologische Betreuung bei auch fachübergreifenden Tumorerkrankungen
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Ohrmuschelplastiken, Nasenplastiken, Narbenkorrekturen
VH23	Spezialsprechstunde	Tumor- und Schmerzsprechstunde, Phoniatrie und Pädaudiologie Sprechstunde (Stimm-, Sprechstörungen, kindliche Hörstörungen), Akustikusneurinome, Kindersprechstunde, Schluckstörungssprechstunde (Dysphagie), Sprechstunde für Cochlea Implantation und teilimplantierbare Hörgeräte, Privatsprechstunde
VX00	Partizipation Westfälisches Kinderzentrum „KidsDO“	Betreuung der Kinder der HNO-Klinik in den kindgerechten Räumlichkeiten des Kinderzentrums

## B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-7.5 Fallzahlen Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, plastische Operationen (mit Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie)

Vollstationäre Fallzahl: 2958

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	305	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
2	J34	231	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
3	J32	204	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
4	H81	138	Störung des Gleichgewichtsorgans
5	J38	137	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
6	C32	108	Kehlkopfkrebs
7	R04	91	Blutung aus den Atemwegen
8	D11	86	Gutartiger Tumor der großen Speicheldrüsen
9	J03	74	Akute Mandelentzündung
10	J36	69	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln
11	J95	65	Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
12	S02	65	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
13	C10	57	Krebs im Bereich des Mundrachens
14	H91	56	Sonstiger Hörverlust
15	D10	52	Gutartiger Tumor des Mundes bzw. des Rachens
16	D14	51	Gutartiger Tumor des Mittelohres bzw. der Atmungsorgane
17	C77	49	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in einem oder mehreren Lymphknoten
18	K11	47	Krankheit der Speicheldrüsen
19	H71	45	Eitrige Entzündung des Mittelohrs mit Zerstörung von Knochen und fortschreitender Schwerhörigkeit - Cholesteatom
20	C13	44	Krebs im Bereich des unteren Rachens
21	H66	42	Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
22	Q18	40	Sonstige angeborene Fehlbildung des Gesichtes bzw. des Halses
23	H90	38	Hörverlust durch verminderte Leitung oder Wahrnehmung des Schalls
24	C44	37	Sonstiger Hautkrebs
25	T81	36	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen

## B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1620	578	Diagnostische Tracheobronchoskopie
2	1630	512	Diagnostische Ösophagoskopie
3	1610	357	Diagnostische Laryngoskopie
4	1242	322	Audiometrie
5	5215	293	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
6	1611	287	Diagnostische Pharyngoskopie
7	1613	281	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
8	5281	241	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
9	5214	238	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
10	5200	208	Parazentese [Myringotomie]
11	5300	192	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
12	5222	183	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
13	5224	183	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
14	5285	172	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
15	5403	170	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
16	1422	166	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
17	5221	161	Operationen an der Kieferhöhle
18	5262	145	Resektion einer Speicheldrüse
19	1421	111	Biopsie ohne Inzision am Larynx
20	5195	111	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
21	8500	90	Tamponade einer Nasenblutung
22	1420	87	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle
23	1632	77	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
24	5312	68	Permanente Tracheostomie
25	5983	63	Reoperation

## B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>HNO-Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	auf Zuweisung von HNO-Fachärzten

<b>Notfall-Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Telefon: 0231/953-21531 Fax: 0231/953-21453 Mo-Fr: 7.30-16.00; Samstag, Sonntag, Feiertage: 10.00-13.00 Uhr Außerhalb der Öffnungszeiten: Versorgung in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) Versorgung durchgehend 24 Stunden an 7 Tagen der Woche auf Facharzt-Niveau

<b>Phoniatrie und Pädaudiologie Sprechstunde (Stimm-, Sprechstörungen, kindliche Hörstörungen)</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Anmeldung nach Vereinbarung Telefon: 0231/953-21531 Fax: 0231/953-21379 Reguläre Zeiten: Mo-Fr: 7.30-16.00 Uhr
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)

<b>Privatsprechstunde Prof. Dr. med. Deitmer</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Anmeldung nach Vereinbarung Telefon: 0231/953-21520 Fax: 0231/953-21379 Mo-Fr: 8.30-15.00 Uhr

<b>Schluckstörungssprechstunde (Dysphagie)</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Anmeldung nach Vereinbarung Telefon: 0231/953-21531 Fax: 0231/953-21379 Reguläre Zeiten: Mo-Fr: 7.30-16.00 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)

<b>Sprechstunde für Akustikusneurinome</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Anmeldung nach Vereinbarung Telefon: 0231/953-21531 Fax: 0231/953-21379 Reguläre Zeiten: Mo-Fr: 7.30-16.00 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)

<b>Sprechstunde für Cochlea Implantation (CI) und teilimplantierbare Hörgeräte</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Sekretariat des CI-Zentrums Mo-Fr: 8.00-15.00 Uhr  Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Klinikum Dortmund gGmbH Klinikzentrum Mitte Telefon: 0231/953-20611 Fax: 0231/953-20333 E-Mail: ci-zentrum@klinikumdo.de

<b>Tumor- und Schmerzsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Anmeldung nach Vereinbarung Telefon: 0231/953-21531 Fax: 0231/953-21379 Reguläre Zeiten: Mo-Fr: 7.30-16.00 Uhr
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15)

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5200	110	Parazentese [Myringotomie]
2	5285	64	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
3	5216	50	Reposition einer Nasenfraktur
4	5273	12	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5	5212	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
6	5184	9	Plastische Korrektur absteher Ohren
7	5250	9	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
8	5401	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
9	1502	6	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
10	5194	4	Myringoplastik [Tympoplastik Typ I]
11	5300	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
12	5903	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
13	1586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
14	5185	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
15	5188	< 4	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres
16	5195	< 4	Tympoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
17	5211	< 4	Inzision der Nase
18	5214	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
19	5217	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
20	5260	< 4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
21	5408	< 4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
22	5850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
23	5856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
24	5902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-7.11.1            Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,5 Vollkräfte	204,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,0 Vollkräfte	369,75000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	Phoniatrie und Pädaudiologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	
ZF22	Labordiagnostik - fachgebunden -	spezielle HNO-Laborfachkunde
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	
ZF33	Plastische Operationen	

## B-7.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	21,6 Vollkräfte	136,94444	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP15	Stomamanagement

## B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-8 Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie

### B-8.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie
Fachabteilungsschlüssel:	1300
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Dr. med. Andreas Leutner
Ansprechpartner:	Dr. med. Andreas Leutner
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21630
Fax:	0231/953-21950
E-Mail:	andreas.leutner@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-kinderchirurgie-und-kinderurologie/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-kinderchirurgie-und-kinderurologie/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie Dortmund gehört zu den zehn größten kinderchirurgischen Kliniken in Deutschland. Pro Jahr werden ca. 2.500 Kinder stationär behandelt und es werden mehr als 25.000 ambulante Behandlungen durchgeführt. Davon sind ca. 12.000 Notfälle. Mehr als 2.800 sind Kindergarten- und Schulunfälle.

Es stehen 46 Planbetten auf 3 Stationen zur Verfügung, davon eine interdisziplinäre Intensivstation, die auch für Kinder aus der Kinderklinik, der Orthopädie, der Hals-Nasen- und Ohrenklinik, der Neurochirurgie und der Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie zur Verfügung steht.

Die Kinderchirurgie ist eine wesentliche Säule des Westfälischen Kinderzentrums KidsDo, das gemeinsam mit der Kinderklinik, der Hals-Nasen- und Ohrenklinik, der orthopädischen Klinik, der Hautklinik, der Augenklinik, der Mund-Kiefer- und Gesichtsklinik, der neurochirurgischen Klinik, der Frauenklinik und weiteren Kliniken und Instituten die erkrankten Kinder ganzheitlich interdisziplinär betreut.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	Nekrotisierende Enterokolitis, Darmatresien, Mekoniumileus, Miukoviszidose, Ductus Botalli, posthämorrhagischer Hydrozephalus, Myelomeningozele (MMC), Zwerchfellhernien, Bauchwandhernien (Gastroschisis, Omphalozele)
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	CPAM, Zwerchfellhernie, Lungensequester, kongenitales Lobäremphysem

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Gallengangsatresie, Leberzysten, Choledochuszyste, Pankreaszyste
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Neuroblastom
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Ösophagusatresien, Darmatresien, Analatresien, Aganglionose, Morbus Hirschsprung
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	Hämangiome und Vaskuläre Malformationen an Haut und inneren Organen
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Milz und Gallenwegschirurgie bei Sphärozytose
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Hydrocephalus, Myelomeningozele (MMC), Meningozele, Spina bifida occulta
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	Zystennieren, Uretarbgangstenosen, Hydronephrosen, Nephroblastom, Nierentumore
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Neuroblastom, Nephroblastom, Ganglioneurom, Teratome, Steissbeinteratome, Hodentumoren etc.
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Syndaktylien, Handfehlbildungen
VK31	Kinderchirurgie	Schwerpunkte: Kinderurologie, Kindertraumatologie, Angeborene Fehlbildungen, Kindergynäkologie, Thermische Verletzungen im Kindesalter (Verbrennungen), Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie (MIC-Zentrum), Ambulante Operationen bei Kindern, Urotherapie bei Kindern
VK32	Kindertraumatologie	Teil des Traumazentrums, Schwerstverletztenartenverfahren (SAV)
VK36	Neonatalogie	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Kinderchirurgische Intensivstation
VK25	Neugeborenencreening	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	Pränatale Beratung von Schwangeren bei sämtlichen angeborenen Fehlbildungen im Perinatalzentrum
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	„SPZDO“
VK29	Spezialsprechstunde	Themen: Spina bifida, Hydrocephalus, Kinderurologie, Urotherapie, Kinder- und Jugendgynäkologie, Kindertraumatologie, Gefäßfehlbildungen und Hä-mangiome, Pränatale Beratung bei angeborenen Fehlbildungen, Nachsorge nach angeborenen Fehlbildungen, Nachbehandlung nach Verbrennungen, Privatsprechstunde
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK00	Eigene interdisziplinäre operative Intensivstation	
VK00	Diagnostik und Therapie von Frakturen und Luxationen im Wachstumsalter	
VK00	Perinatalzentrum Level 1	Das Perinatalzentrum versorgt (perinatal -“um die Geburt herum“) alle Mütter und Kinder, die während der Schwangerschaft und Geburt eine besondere medizinische Betreuung benötigen. Auch Eltern, die eine unkomplizierte Geburt erwarten, profitieren von den Erfahrungen unseres interdisziplinären Teams.
VK00	Westfälisches Kinderzentrum „KidsDo“	Zusammenschluss mehrerer Fachdisziplinen des Klinikums zur Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und Langzeitbetreuung von kranken Kindern.
VX00	Partizipation Traumazentrum	
VX00	Ambulantes OP-Zentrum	
VK00	Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie in der Kinderchirurgie (MIC-Zentrum)	
VX00	Partizipation Kontinenzzentrum „KontinenzDO“	

## **B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## **B-8.5 Fallzahlen Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie**

Vollstationäre Fallzahl: 2212

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	240	Verletzung des Schädelinneren
2	S52	190	Knochenbruch des Unterarmes
3	Q53	118	Hodenhochstand innerhalb des Bauchraums
4	K40	98	Leistenbruch (Hernie)
5	R10	89	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
6	K35	86	Akute Blinddarmentzündung
7	S42	82	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
8	Q62	78	Angeborene Fehlbildung des Nierenbeckens bzw. angeborene Fehlbildung des Harnleiters mit Verengung oder Aufstauung von Harn
9	S82	51	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
10	L02	49	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
11	Q54	42	Fehlentwicklung der Harnröhre mit Öffnung der Harnröhre an der Unterseite des Penis
12	K59	40	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
13	S72	33	Knochenbruch des Oberschenkels
14	S01	29	Offene Wunde des Kopfes
15	D18	26	Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm)
16	K56	25	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
17	S62	23	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
18	Q43	22	Sonstige angeborene Fehlbildung des Darms
19	N47	21	Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel durch die Vorhaut
20	S02	21	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
21	T85	20	Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdteile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren
22	L03	19	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
23	K22	16	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
24	N39	15	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
25	Q05	15	Spaltbildung der Wirbelsäule - Spina bifida

## B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
Q54	42	Fehlentwicklung der Harnröhre mit Öffnung der Harnröhre an der Unterseite des Penis
S72	34	Knochenbruch des Oberschenkels
Q43.1	18	Hirschsprung-Krankheit
Q42.2	9	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel
Q39.3	8	Angeborene Ösophagusstenose und -striktur
Q05.2	7	Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus
Q39.1	4	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
Q41.1	4	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Jejunums
Q79.2	4	Exomphalus
Q05.1	< 4	Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus
Q05.7	< 4	Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus
Q05.8	< 4	Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus
Q41.0	< 4	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Duodenums
Q42.3	< 4	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel
Q64.2	< 4	Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre

## B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5790	256	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
2	5921	243	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
3	5923	157	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen
4	5530	139	Verschluss einer Hernia inguinalis
5	5787	134	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5624	119	Orchidopexie
7	5640	107	Operationen am Präputium
8	5983	97	Reoperation
9	5645	95	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
10	5470	94	Appendektomie
11	5892	85	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
12	5399	84	Andere Operationen an Blutgefäßen
13	5469	67	Andere Operationen am Darm
14	5894	66	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
15	5499	56	Andere Operationen am Anus
16	5541	55	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
17	5589	49	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
18	5984	46	Mikrochirurgische Technik
19	5896	45	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
20	5429	40	Andere Operationen am Ösophagus
21	5900	35	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
22	5793	31	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
23	5569	22	Andere Operationen am Ureter
24	5466	20	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
25	5024	17	Revision und Entfernung von Liquorableitungen

## B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-645	95	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
5-470	94	Appendektomie
5-399	84	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-024	17	Revision und Entfernung von Liquorableitungen
5-557	11	Rekonstruktion der Niere

## B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine Kinderchirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	werktags 8.00-16.00 Uhr, möglichst mit Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21639

Blasenfunktionsuntersuchungen und Blasentraining	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Nur mit Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21639

Kinder- und Jugendgynäkologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Do: ab 13.30 Uhr, nur mit Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21639

<b>Kindertraumatologische Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo und Mi ab 11 Uhr, mit Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21639
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)

<b>Nachbehandlung nach Verbrennungen, thermischen Verletzungen</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Do ab 11 Uhr, mit Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21639
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)

<b>Nachsorge nach angeborenen Fehlbildungen</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Fehlbildungen des Magendarmtraktes (Ösophagusatresie, Darmatresien, M. Hirschsprung, Omphalocele, Gastroschisis, NEC, Kurzdarm), der Lunge, des Brustkorbs etc. Do: 13.00-16.00 Uhr, mit Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21657
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

<b>Nephrologisch-urologische Sprechstunde für Kinder und Jugendliche</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Blasenfunktionsuntersuchungen und Blasentraining etc. Di ab 14 Uhr. Nur mit Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21639

<b>Notfallambulanz und Notaufnahme</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	24 Stunden am Tag zur Verfügung Telefon: 0231/953-21639

<b>Privatsprechstunde Dr. med. Andreas Leutner</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Kontakt und Terminvergabe: Telefon: 0231/953-21640

<b>Pränatale Beratung bei angeborenen Fehlbildungen</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Wird gemeinsam mit der Praxis für Pränatalmedizin Frau Dr. Beyer/ Frau Dr. Plassmann am Klinikum durchgeführt.

<b>Spina Bifida und Hydrozephalus Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	(zusammen mit Neuropädiatrie und Orthopädie): Di: ab 13.30 Uhr, nur mit Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21639
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

<b>Sprechstunde für Gefäßfehlbildungen und Hämangiome</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)

## B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5787	192	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5640	160	Operationen am Präputium
3	5530	57	Verschluss einer Hernia inguinalis
4	5841	9	Operationen an Bändern der Hand
5	1661	6	Diagnostische Urethrozystoskopie
6	5399	6	Andere Operationen an Blutgefäßen
7	5259	4	Andere Operationen an der Zunge
8	5624	4	Orchidopexie
9	5849	4	Andere Operationen an der Hand
10	8200	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
11	1444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
12	5056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
13	5184	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
14	5250	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
15	5401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
16	5534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
17	5611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
18	5630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
19	5780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
20	5782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
21	5790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
22	5844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
23	5855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
24	5859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
25	5863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

## B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,2 Vollkräfte	167,57576
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,4 Vollkräfte	409,62961
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ09	Kinderchirurgie	Kindertraumatologie, Neugeborenen- und Fehlbildungschirurgie (Spina bifida, Hydrozephalus, Fehlbildungen des Magen-Darm-Traktes, der Lunge und des Brustkorbs etc.), Behandlung thermischer Verletzungen, Kinder- und Jugendgynäkologie, Kinderurologie
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie	
AQ01	Anästhesiologie	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin

## B-8.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	70,5 Vollkräfte	31,37589	3 Jahre

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ11	Nephrologische Pflege
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care
PQ08	Operationsdienst
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP15	Stomamanagement

**B-8.11.3****Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## B-9 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin/Perinatalzentrum/ Neonatalogie/Sozialpädiatrisches Zentrum

### B-9.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin/ Perinatalzentrum/ Neonatalogie/ Sozialpädiatrisches Zentrum
Fachabteilungsschlüssel:	1000
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Dominik Schneider
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Dominik Schneider
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/ 953-21700
Fax:	0231/ 953-20106
E-Mail:	kinderklinik@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-kinder-und-jugendmedizin/aktuelles-und-termine.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-kinder-und-jugendmedizin/aktuelles-und-termine.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin gehört zu den großen Kinderkliniken in Deutschland. In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin werden jährlich ca. 6.000 Kinder stationär und ca. 20.000 Kinder ambulant behandelt. Als Schwerpunktambulanz hat sie das Zertifikat „ausgezeichnet FÜR KINDER“ der verbändeübergreifenden Arbeitsgruppe für Qualitätssicherung in der stationären Behandlung von Kindern und Jugendlichen erhalten; dieses Zertifikat belegt die fachliche Qualifikation des Behandlungsteams und das kind- und familienorientierte Behandlungskonzept.

Neben einer breit aufgestellten Basisversorgung für die Kindern und Jugendlichen der Stadt Dortmund liegt der Schwerpunkt der klinischen Arbeit in der Behandlung schwer und chronisch erkrankter Kinder und Jugendlicher. Im Perinatalzentrum Level 1 wurden 146 Extrem- Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g behandelt. Das kinder-onkologische Zentrum kann über die enge Vernetzung im Westfälischen Kinderzentrum eine hervorragende interdisziplinäre Behandlung von Kindern mit soliden Tumoren anbieten. Durch den Aufbau der Sozialmedizinischen Nachsorge gelingt eine gute Vernetzung der stationären und ambulanten Behandlung. Im Sozialpädiatrischen Zentrum, der entwicklungsneuropsychologischen Ambulanz und der interdisziplinären Frühförderung gilt das Augenmerk Kindern und Jugendlichen, die von einer Behinderung bedroht sind oder einen besonderen Förderbedarf aufweisen.

Patienten mit anderen speziellen pädiatrischen Erkrankungen werden in den ausgewiesenen Fachambulanzen betreut. Das hohe Niveau der medizinischen Versorgung wird im Westfälischen Kinderzentrum durch eine enge Zusammenarbeit mit anderen Kliniken und Instituten gewährleistet. Durch die gute Vernetzung mit den Jugendhilfeorganisationen der Stadt Dortmund engagiert sich die Kinderklinik auch in der Stärkung von Familien und im Kinderschutz.

An der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist ein Kinder-Notarzteinsetzfahrzeug stationiert. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz und der Feuerwehr Dortmund versorgen die Notärzte der Kinderklinik die umliegenden Entbindungskliniken und unterstützen den Rettungsdienst der Stadt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	<p>Kinderonkol. Zentrum entsprechend G-BA Beschluss.  Schwerpunkte:  - Diagnostik und Therapie von Leukämien  - interdisziplinäre Behandlung bösartiger Tumoren</p> <p>Referenzzentrum:  - Keimzelltumoren  - Tumoren der Eierstöcke/Hoden</p> <p>Leitung: deutsches Register für Seltene Tumoren bei Kindern und Jugendlichen</p>
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Die neonatologische Intensivstation steht im Rahmen des Zentralen OP- und Funktionszentrums („ZOPF“) des Klinikum Dortmund in enger räumlicher Verbindung zu den Kreiß- bzw. Operationssälen.
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	An die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist ein Sozialpädiatrisches Zentrum angebunden.
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuro-metabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialsprechstunde	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	Entwicklungsneuropsychologische Ambulanz: Betreuung von Kindern und Jugendlichen nach Frühgeburtlichkeit, neonataler Asphyxie oder neonatalem Entzugssyndrom  Telefon: 0231/953-20960 TeleFax: 0231/953-21055
VK36	Neonatologie	
VK00	Diagnostik und Therapie von Frakturen und Luxationen im Wachstumsalter	
VK00	Eigene interdisziplinäre operative Intensivstation	
VK00	Nachbehandlung nach Verbrennungen	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK34	Neuropädiatrie	
VK00	Westfälisches Kinderzentrum „KidsDo“	Zusammenschluss mehrerer Fachdisziplinen des Klinikums zur Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und Langzeitbetreuung von kranken Kindern.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK00	Perinatalzentrum Level 1	Das Perinatalzentrum versorgt (perinatal -"um die Geburt herum") alle Mütter und Kinder, die während der Schwangerschaft und Geburt eine besondere medizinische Betreuung benötigen. Auch Eltern, die eine unkomplizierte Geburt erwarten, profitieren von den Erfahrungen unseres interdisziplinären Teams.
VX00	Partizipation Cochlea-Implantat-Zentrum „CochleaD0“	
VX00	Partizipation Diabeteszentrum „DiabetesD0“	
VK00	Start mit Stolpern	Sozialarbeiterische Betreuung von Kindern und Jugendlichen von Müttern mit psychischen Vorerkrankungen, Suchterkrankung u.ä.. Enge Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Gesundheitsamt. Diagnostik und Betreuung bei Kindeswohlgefährdung.  Kinderschutzfachkräfte Telefon: 0231/953-20976 Telefon: 0231/953-20977
VK00	Interdisziplinäre Frühförderung	Diagnostik und Förderung von Kindern mit drohender Entwicklungsstörung oder Behinderung durch ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Psychologen und Therapeuten (Heiltherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten etc.)

## B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-9.5 Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin/Perinatalzentrum/ Neonatologie/ Sozialpädiatrisches Zentrum

Vollstationäre Fallzahl: 6012  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J20	382	Akute Bronchitis
2	P07	362	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht
3	Z03	348	Ärztliche Beobachtung bzw. Beurteilung von Verdachtsfällen
4	J18	291	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
5	A09	263	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
6	J06	251	Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege
7	A08	208	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
8	R55	156	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
9	G40	142	Anfallsleiden - Epilepsie
10	F10	141	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
11	P22	139	Atemnot beim Neugeborenen
12	C91	118	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)
13	R10	101	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
14	R56	99	Krämpfe
15	P70	81	Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist
16	P36	78	Blutvergiftung (Sepsis) durch Bakterien beim Neugeborenen
17	E10	77	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
18	B99	73	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
19	J03	72	Akute Mandelentzündung
20	Z13	72	Spezielles Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen
21	P59	71	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
22	K59	68	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
23	C83	66	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
24	J38	66	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
25	K29	65	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms

## B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1207	1139	Elektroenzephalographie (EEG)
2	8930	747	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8010	644	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
4	1208	619	Registrierung evozierter Potentiale
5	9262	532	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
6	1204	377	Untersuchung des Liquorsystems
7	8711	320	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8	8560	270	Lichttherapie
9	9401	270	Psychosoziale Interventionen
10	8800	254	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
11	8561	249	Funktionsorientierte physikalische Therapie
12	8547	246	Andere Immuntherapie
13	9500	213	Patientenschulung
14	8901	209	Inhalationsanästhesie
15	8706	195	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
16	8542	174	Nicht komplexe Chemotherapie
17	8900	154	Intravenöse Anästhesie
18	1900	152	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
19	8121	148	Darmspülung
20	6003	123	Applikation von Medikamenten, Liste 3
21	1632	119	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
22	8543	119	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
23	1440	108	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
24	8811	102	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen
25	8541	81	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren

### B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Früh- und Neugeborene	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Sprechstunde nach Vereinbarung in der Ambulanz der Kinderklinik (bitte bringen Sie eine Überweisung Ihres Kinderarztes, das gelbe Untersuchungsheft, evtl. vorhandene Arztbriefe und andere Unterlagen mit) Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21722 oder -21723
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Neonatologie (VK36)

Diabetes- und Endokrinologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo: 09.00-13.00 Uhr (außer jeden 2. Montag des Monats) Di: 10.00-18.00 Uhr Mi: 13.00-14.00 Uhr Do: 10.00-18.00 Uhr  Bitte bringen Sie eine Überweisung Ihres Kinderarztes, das gelbe Untersuchungsheft, evtl. vorhandene Arztbriefe und andere Unterlagen mit.  Termine Telefon: 0231/953-20601 /-21701
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)

<b>Gastroenterologische Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Sprechstunde: nach Vereinbarung (bitte bringen Sie eine Überweisung Ihres Kinderarztes, Internisten oder FA für Allgemeinmedizin, das gelbe Untersuchungsheft, evtl. vorhandene Arztbriefe und andere Unterlagen mit) Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-10228
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)

<b>Hämatologisch-Onkologische Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo-Do: 08.00-12.00 Uhr Mo, Mi, Do: 14.00-17.00 Uhr für schulpflichtige Kinder (bitte bringen Sie eine Überweisung Ihres Kinderarztes, das gelbe Untersuchungsheft, evtl. vorhandene Arztbriefe und andere Unterlagen mit) Telefon: 0231/953-21689 Fax: 0231/953-20096 Termine Telefon: 0231/953-21689 /-21721
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)

<b>Kinderkardiologische Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Sprechstunde: täglich in der kardiologischen Ambulanz (bitte bringen Sie eine Überweisung Ihres Kinderarztes, das gelbe Untersuchungsheft, evtl. vorhandene Arztbriefe und andere Unterlagen mit) Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21692
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

<b>Lungenfunktion und pulmonologische Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Sprechstunde: täglich in der pulmonologischen Ambulanz (bitte bringen Sie eine Überweisung Ihres Kinderarztes, das gelbe Untersuchungsheft, evtl. vorhandene Arztbriefe und andere Unterlagen mit) Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21679
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)

<b>Nephrologisch-urologische Sprechstunde für Kinder und Jugendliche</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)

<b>Notfallambulanz</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Telefon: 0231/953-21700 Die Notfallambulanz ist 24 Stunden am Tag geöffnet!

<b>Privatsprechstunde Prof. Dr. med. Dominik Schneider</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Mo, Di, Mi: 14.00-16.00 Uhr Ansprechpartner: Prof. Dr. D. Schneider Tel Telefon: 0231/953-21680

<b>Rheumaambulanz / Immunologie</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	nach Vereinbarung Mo, Di und Do: 14.00-16.30 Uhr (bitte bringen Sie eine Überweisung Ihres Kinderarztes, Internisten oder FA für Allgemeinmedizin, das gelbe Untersuchungsheft, evtl. vorhandene Arztbriefe und andere Unterlagen mit) Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-10228
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)

<b>Sozialpädiatrisches Zentrum</b>	
Ambulanzart	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V (AM03)
Kommentar	Ambulante Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit: Entwicklungsstörungen und Behinderungen, neurologischen Störungen, Sprach- und Sprechstörungen, Syndromen, ehemalige Frühgeborene und Risikoneugeborene.  Mo-Mi: 8.00-16.30, Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-15.30 Uhr Telefon: 0231/953-20960 oder /-20961
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35)

<b>Spina Bifida Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Gemeinsame Einrichtung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, der kinderchirurgischen Klinik und der orthopädischen Klinik. Sprechstunde: Di: ab 13.30 Uhr Terminvereinbarung Telefon: 0231/953-21639
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)

## B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	44,4 Vollkräfte	135,40540
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	22,4 Vollkräfte	268,39285
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
ZF17	Kinder-Gastroenterologie
ZF18	Kinder-Nephrologie
ZF20	Kinder-Pneumologie
ZF21	Kinder-Rheumatologie

### B-9.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	111,4 Vollkräfte	53,96768	3 Jahre

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement

### B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-10 Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie - plastische Operationen

### B-10.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie - plastische Operationen
Fachabteilungsschlüssel:	3500
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. Dr. med. Stefan Haßfeld
Ansprechpartner:	Prof. Dr. Dr. med. Stefan Haßfeld
Hausanschrift:	Münsterstraße 240 44145 Dortmund
Telefon:	0231/953-18500
Fax:	0231/953-18951
E-Mail:	mkg-chirurgie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/mkg">http://www.klinikumdo.de/mkg</a>

Öffentliche Zugänge

### B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie hat sich als selbstständiges Fachgebiet erst im Laufe des vergangenen Jahrhunderts aus der allgemeinen Chirurgie und der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde etabliert. Der Bereich Mund - Kiefer - Gesicht umfasst die für das Leben unbedingt nötigen vegetativen Funktionen Geschmack - Geruch - Nahrungsaufnahme. Zudem ist das Gesicht Spiegel der Persönlichkeit eines jeden Menschen. Eine Entstellung durch Fehlbildung, Verletzungen oder Krankheit schließt den Betroffenen oft aus der Gesellschaft aus. Ihn durch plastische und korrigierende ästhetische Eingriffe aus seiner Isolation herauszuholen ist eine der faszinierendsten Aufgaben der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Den hohen Anforderungen trägt die lange Ausbildungszeit Rechnung. Nach dem Studium von Medizin und Zahnmedizin ist für eine Anerkennung als Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie eine operative Weiterbildung von mindestens fünf Jahren erforderlich. Für die Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“ muss außerdem ein umfangreicher Operationskatalog der plastischen und wiederherstellenden Chirurgie nachgewiesen werden, dazu mindestens zwei weitere Jahre klinischer Tätigkeit. Insgesamt nimmt damit die hoch spezialisierte Aus- und Weiterbildung eines Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen mindestens 13 Jahre in Anspruch.

Der Aufgabenkreis der Klinik umfasst die ambulante und stationäre Diagnostik und die vorwiegend operative Therapie von Patienten mit Verletzungen, Erkrankungen oder Fehlbildungen.

Die Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie verfügt über 40 Betten auf vier Stationen, davon zwei Betten auf einer interdisziplinären Intensivstation, drei Betten auf einer Intermediate-Care-Einheit und vier tageschirurgische Betten.

Neben zwei aseptischen Operationssälen im zentralen Operationstrakt steht eine klinische Funktionseinheit mit zwei weiteren Eingriffsräumen und drei Untersuchungseinheiten sowie einer fachbezogenen Röntgeneinrichtung zur Verfügung.

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar</b>
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	Kooperation mit anderen Fachbereichen im Traumazentrum
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	Kooperation mit anderen Fachbereichen im Interdisziplinären Tumorzentrum „OnkoDO“
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	Schwerpunkte: Gesichtshauttumorsprechstunde, Sprechstunde für Mundschleimhautrekrankungen, Tumornachsorgesprechstunde, Implantatsprechstunde, Dysgnathiesprechstunde, Fehlbildungssprechstunde, Kiefergelenksprechstunde, Traumatologiesprechstunde und Privatsprechstunde
VX00	Tumorkonferenz	Beratung über Patienten mit Tumoren unter Anwesenheit verschiedener Fachärzte, Radiotherapeuten, Chemotherapiefachärzte, diagnostischer Radiologen und Pathologen
VX00	Partizipation Traumazentrum	
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“	
VX00	Ambulantes OP-Zentrum	
VX00	Partizipation Westfälisches Kinderzentrum „KidsDO“	
VZ00	Zahnärztliche Therapie bei schwer behandelbaren Kindern und Kindern mit Behinderung	Kooperation mit anderen Fachbereichen im Westfälischen Kinderzentrum „KidsDO“

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VZ00	Distraktionsosteogenese	
VZ00	Zahnärztliche Chirurgie	
VZ00	Dysgnathiechirurgie	
VZ00	Diagnostik und Therapie Funktionsstörungen und chronischen Kiefer- Gesichtsschmerzen	
VZ00	Diagnostik und Therapie von Leukoplakien und anderen Erkrankungen der Mundschleimhaut	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	

#### **B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **B-10.5 Fallzahlen Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie - plastische Operationen**

Vollstationäre Fallzahl: 2048

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S02	476	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
2	K04	422	Krankheit des Zahnmarks bzw. des Gewebes um die Zahnwurzel
3	K12	213	Entzündung der Mundschleimhaut bzw. verwandte Krankheit
4	K10	165	Sonstige Krankheit des Oberkiefers bzw. des Unterkiefers
5	K07	65	Veränderung der Kiefergröße bzw. der Zahnstellung einschließlich Fehlbiss
6	C03	59	Zahnfleischkrebs
7	C04	55	Mundbodenkrebs
8	T81	48	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
9	S01	44	Offene Wunde des Kopfes
10	S06	42	Verletzung des Schädelinneren
11	K01	40	Nicht altersgerecht durchgebrochene Zähne
12	K09	36	Meist flüssigkeitsgefüllte Hohlräume (Zysten) der Mundregion
13	K08	29	Sonstige Krankheit der Zähne bzw. des Zahnhalteapparates
14	C02	23	Sonstiger Zungenkrebs
15	C44	22	Sonstiger Hautkrebs
16	K11	20	Krankheit der Speicheldrüsen
17	C06	18	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
18	C05	17	Gaumenkrebs
19	C77	13	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
20	D11	13	Gutartiger Tumor der großen Speicheldrüsen
21	J32	13	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
22	J34	12	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
23	K13	12	Sonstige Krankheit der Lippe bzw. der Mundschleimhaut
24	S03	12	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Kopfes
25	D16	11	Gutartiger Tumor des Knochens bzw. des Gelenkknorpels

### B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5231	586	Operative Zahntfernung (durch Osteotomie)
2	5241	554	Gingivoplastik
3	5230	433	Zahnextraktion
4	5273	249	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5	5249	195	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
6	5779	175	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
7	5243	139	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
8	5769	138	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
9	5770	123	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
10	5216	114	Reposition einer Nasenfraktur
11	5270	109	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
12	5403	106	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
13	5760	101	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur
14	5783	88	Entnahme eines Knochentransplantates
15	5778	83	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
16	5766	80	Reposition einer Orbitafraktur
17	5240	79	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes
18	577b	79	Knochentransplantation und -transposition an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
19	5894	70	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
20	5764	68	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae
21	5056	62	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
22	5237	61	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung
23	5279	61	Andere Operationen am Mund
24	5311	58	Temporäre Tracheostomie
25	5225	53	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen

## B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Allgemeine Ambulanzsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo-Fr: 8.30-10.30 Uhr Sekretariat Ambulanz Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970 E-Mail: mkg-chirurgie@klinikumdo.de

<b>Dysgnathiesprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mi: 14.30-15.30 Uhr Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970

<b>Fehlbildungssprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Do: 14.30-15.30 Uhr Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970

<b>Gesichtshauttumorsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Fr: 9.00-12.00 Uhr (nach Vereinbarung) Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15)

<b>Implantatsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mi: 8.30-11.00 Uhr Sprechstunde für Patienten mit Bisphosphonattherapie Fr: 13.30-15.00 Uhr (nach Vereinbarung) Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970

<b>Kiefergelenksprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Do: 14.30-15.30 Uhr Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)

<b>Privatsprechstunde Prof. Dr. Dr. med. Stefan Haßfeld</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Mo-Do: 14.30-16.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung Telefon: 0231/953-18500 und nach Vereinbarung

<b>Sprechstunde für Mundschleimhauterkrankungen</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mi: 14.00-15.00 Uhr (nach Vereinbarung) Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)

<b>Traumatologiesprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Fr: 12.00-13.00 Uhr Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)

<b>Tumornachsorgesprechstunde</b>	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Mo-Fr: 13.30-15.30 Uhr Telefon: 0231/953-18530 Fax: 0231/953-18970
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15)

## B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5231	123	Operative Zahntfernung (durch Osteotomie)
2	5241	18	Gingivaplastik
3	5216	17	Reposition einer Nasenfraktur
4	5779	10	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5	5240	8	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes
6	5243	4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
7	5056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
8	5091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
9	5225	< 4	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
10	5237	< 4	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung
11	5242	< 4	Andere Operationen am Zahnfleisch
12	5245	< 4	Zahnfreilegung
13	5259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
14	5273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
15	5276	< 4	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte
16	5769	< 4	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen

## B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,6 Vollkräfte	150,58823
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,2 Vollkräfte	284,44446
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
AQ66	Oralchirurgie
AQ64	Zahnmedizin

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie
ZF33	Plastische Operationen

### B-10.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	24,7 Vollkräfte	82,91498	3 Jahre

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

**B-10.11.3****Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## B-11 Klinik für Radiologie und Neuroradiologie

### B-11.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik für Radiologie und Neuroradiologie  
 Fachabteilungsschlüssel: 3301  
 Art: Hauptabteilung  
 Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. med. Stefan Rohde  
 Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Stefan Rohde  
 Hausanschrift: Beurhausstraße 40  
 44137 Dortmund  
 Telefon: 0231/953  
 Fax: 0231/953  
 E-Mail: roentgenanmeldung@klinikumdo.de  
 URL: <http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-radiologie-und-neuroradiologie-am-klinikum-mitte/willkommen/article/radiologische-klinik-mitte.html>

Öffentliche Zugänge

### B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
 Kommentar:

### B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Klinik für Radiologie und Neuroradiologie am Klinikum Dortmund versorgt das Klinikum an zwei Standorten mit allen diagnostischen und interventionellen Leistungen einschließlich Kinderradiologie und Nuklearmedizin (Kapitel B-21). Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik ist die interventionelle Behandlung von peripheren und zerebralen Gefäßerkrankungen, jährlich werden über 1.100 minimal-invasive Eingriffe durchgeführt.

Es werden modernste, strahlensparende Techniken (wie zum Beispiel das EOS-System zur Darstellung von Wirbelsäulenerkrankungen) oder diagnostische Verfahren ohne Strahlenbelastung, z.B. Ultraschall und Kernspintomographie, eingesetzt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR15	Arteriographie	
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	in Kooperation mit Strahlentherapie
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	in Kooperation mit Strahlentherapie
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR06	Endosonographie	
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	Schwerpunkt der Klinik
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	Die Durchleuchtung wird intraoperativ angewandt.
VR42	Kinderradiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	in Kooperation mit Strahlentherapie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR17	Lymphographie	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR02	Native Sonographie	
VR43	Neuroradiologie	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR39	Radiojodtherapie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR00	EOS-System	modernste, strahlensparende Technik zur Darstellung von Wirbelsäulenerkrankungen
VR40	Spezialsprechstunde	Sprechstunde für Patienten mit vaskulären Erkrankungen, Aneurysma-Sprechstunde, Karotis-Sprechstunde, Privatsprechstunde
VR18	Szintigraphie	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	Schwerpunkt der Klinik
VX00	Partizipation Neurozentrum „NeuroDO“	
VX00	Partizipation Stroke Unit	
VX00	Partizipation Herzzentrum „HerzDO“	
VX00	Partizipation Pankreaszentrum „IntestinoDO“	
VX00	Partizipation Westfälisches Brustzentrum	
VX00	Partizipation Lungenzentrum „LungeDO“	
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“	
VX00	Partizipation Darmzentrum „IntestinoDO“	
VX00	Partizipation Westfälisches Kinderzentrum „KidsDO“	
VX00	Partizipation Prostatakarzinomzentrum „ProDO“	
VX00	Partizipation Gynäkologisches Krebszentrum „GynOnkoDO“	

## B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-11.5 Fallzahlen Klinik für Radiologie und Neuroradiologie

Vollstationäre Fallzahl: 223

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I65	99	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
2	I70	55	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
3	I72	16	Sonstige Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten eines Blutgefäßes oder einer Herzkammer
4	I67	14	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn
5	Q28	7	Sonstige angeborene Fehlbildung des Kreislaufsystems
6	C22	< 4	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
7	C34	< 4	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
8	D18	< 4	Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm)
9	D25	< 4	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
10	D35	< 4	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter hormonproduzierender Drüsen
11	E26	< 4	Krankheit durch eine Überproduktion des Hormons Aldosteron
12	G45	< 4	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
13	H34	< 4	Verschluss einer Ader in der Netzhaut des Auges
14	H53	< 4	Sehstörung
15	I26	< 4	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
16	I60	< 4	Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume
17	I71	< 4	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
18	I77	< 4	Sonstige Krankheit der großen bzw. kleinen Schlagadern
19	I87	< 4	Sonstige Venenkrankheit
20	K55	< 4	Krankheit der Blutgefäße des Darms
21	N28	< 4	Sonstige Krankheit der Niere bzw. des Harnleiters
22	Q26	< 4	Angeborene Fehlbildung der großen Venen
23	R51	< 4	Kopfschmerz
24	S06	< 4	Verletzung des Schädelinneren
25	T85	< 4	Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdeile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren

## B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3200	7012	Native Computertomographie des Schädels
2	3990	3760	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	3225	3723	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
4	313d	3222	Urographie
5	3222	3166	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
6	3800	2513	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
7	3994	2413	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
8	3203	2391	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9	324x	2359	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
10	3220	2098	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
11	3221	1825	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
12	3993	1421	Quantitative Bestimmung von Parametern
13	3820	1088	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
14	3802	890	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
15	384x	819	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
16	313f	718	Zystographie
17	3205	626	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
18	3202	590	Native Computertomographie des Thorax
19	3611	588	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
20	3605	552	Arteriographie der Gefäße des Beckens
21	3207	545	Native Computertomographie des Abdomens
22	3206	473	Native Computertomographie des Beckens
23	3600	375	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
24	3601	361	Arteriographie der Gefäße des Halses
25	3705	351	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems

## B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Aneurysma-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

<b>Karotis-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

<b>Privatsprechstunde Prof. Dr. med. Stefan Rohde</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

<b>Sprechstunde für Patienten mit vaskulären Erkrankungen</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

## B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-11.11.1      Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	25,5 Vollkräfte	8,74510	Das ärztliche Personal der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie wird gemeinsam mit dem ärztlichen Personal der Nuklearmedizin ausgewiesen.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	13,7 Vollkräfte	16,27737	Das ärztliche Personal der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie wird gemeinsam mit dem ärztlichen Personal der Nuklearmedizin ausgewiesen.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ58	Strahlentherapie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie
AQ54	Radiologie
AQ44	Nuklearmedizin

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -
ZF23	Magnetresonanztomographie - fachgebunden -
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

### B-11.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-12 Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

### B-12.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Fachabteilungsschlüssel:	1600
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Dr. med. Jens-Peter Stahl
Ansprechpartner:	Dr. med. Jens-Peter Stahl
Hausanschrift:	Münsterstraße 240 44145 Dortmund
Telefon:	0231/953-18400
Fax:	0231/953-18955
E-Mail:	unfallchirurgie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/unfallklinik/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/unfallklinik/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

Kommentar:

### B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Klinikum Dortmund gGmbH ist eine Klinik der Maximalversorgung und als Überregionales Traumazentrum im Traumanetzwerk Ruhrgebiet der DGU zertifiziert. Sie ist am Verletztenartenverfahren (VAV) der Berufsgenossenschaften und seit dem 01.01.2014 auch am Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) der DGUV beteiligt.

Entsprechend werden alle operativen Versorgungen frischer Unfallverletzungen sowie deren Folgezustände durchgeführt. Die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie – kurz: Unfallklinik Dortmund – verfügt über einen Fachbereich für Hand- und Mikrochirurgie sowie ein Zentrum für Schwerbrandverletzte. Es werden sämtliche Verletzungen der Hand, einschl. Replantationen und Revaskularisationen sowie Nervenkonstruktionen und degenerative Erkrankungen der Hand operativ versorgt. Im Zentrum für Schwerbrandverletzte werden jährlich über 100 Schwerbrandverletzte intensivmedizinisch behandelt und operativ versorgt.

Die Unfallklinik Dortmund ist eine der größten Unfallchirurgischen Kliniken im Ruhrgebiet und versorgt jährlich über 330 Polytraumata, die sowohl luft- als auch bodengebunden in die Klinik eingeliefert werden.

Besondere Behandlungsschwerpunkte in der Unfallklinik sind u.a.:

Verletzungen der Wirbelsäule und des Beckens, aber auch operative Unfallversorgung und Korrekturoperationen der Extremitäten, die Behandlung sportassoziierter Verletzungen im Rahmen der Sporttraumatologie, die Behandlung posttraumatischer oder postoperativer Komplikationen und Fehlstellungen sowie Arthrosen und die operativen Versorgungen und Korrekturoperationen im Rahmen der Fußchirurgie.

Die Unfallklinik ist telemedizinisch mit einer Vielzahl anderer Kliniken im Ruhrgebiet und zukünftig auch im gesamten Bundesgebiet vernetzt und stellt damit eine der zentralen Anlaufstellen für Unfallverletzte und rekonstruktive Eingriffe nach Unfällen dar.

Das Zentrum für Schwerbrandverletzte ist in Kapitel B-25 dargestellt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Zentrum für Schwerbrandverletzte
VC58	Spezialsprechstunde	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Zentrum für Schwerbrandverletzte
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
V015	Fußchirurgie	
V016	Handchirurgie	
V019	Schulterchirurgie	
V020	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC00	Notfälle	
VC00	Zertifiziertes überregionales Traumazentrum der DGU	
VX00	Ambulantes OP-Zentrum	
VC00	Zentrum für Schwerbrandverletzte	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC00	Diabetisches Fußsyndrom	
VC00	Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)	Die Klinik für Unfallchirurgie betreibt beide am Klinikum ansässigen Notarzteinsetzfahrzeuge.
VP00	Psychotraumatologie	

## B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-12.5 Fallzahlen Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 3720

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S82	353	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
2	S52	319	Knochenbruch des Unterarmes
3	S72	316	Knochenbruch des Oberschenkels
4	S06	279	Verletzung des Schädelinneren
5	S42	278	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
6	S32	192	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
7	S22	132	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
8	S62	95	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
9	M84	88	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches
10	S92	78	Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes
11	L03	75	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
12	T84	67	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
13	S66	62	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand
14	S00	54	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
15	M72	47	Gutartige Geschwulstbildung des Bindegewebes
16	S65	47	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand
17	S68	45	Abtrennung von Fingern oder der Hand durch einen Unfall
18	G56	41	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
19	S83	41	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
20	S43	38	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels
21	S13	36	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Halses
22	M80	35	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
23	S20	34	Oberflächliche Verletzung im Bereich des Brustkorbes
24	S27	33	Verletzung sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Organe im Brustkorb
25	M19	32	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)

## B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5896	640	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
2	5794	629	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3	5787	454	Entfernung von Osteosynthesematerial
4	5892	417	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5	5793	358	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
6	5840	335	Operationen an Sehnen der Hand
7	5916	313	Temporäre Weichteildeckung
8	5790	296	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
9	5900	287	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
10	5931	132	Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial
11	5800	129	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
12	5820	122	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
13	5780	118	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
14	5845	108	Synovialektomie an der Hand
15	5984	107	Mikrochirurgische Technik
16	5786	101	Osteosyntheseverfahren
17	5850	101	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
18	5792	99	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
19	5795	99	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
20	5056	98	Neurolyse und Dekompression eines Nerven

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
21	5796	98	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
22	583b	98	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
23	5783	90	Entnahme eines Knochentransplantates
24	5895	88	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
25	5784	86	Knochentransplantation und -transposition

## B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-820	122	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-83b	98	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-824	72	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-839	65	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-829	60	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-821	27	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-837	25	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
5-835	15	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-836	10	Spondylodese
5-822	8	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-825	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität

## B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Berufsgenossenschaftliche und unfallchirurgische Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Telefon: 0231/953-18161 Beteiligung am Verletzungsartenverfahren (VAV) und dem Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV).
<b>Handchirurgische Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Mo - Do, 07.30-08.15 Uhr Verbände der operierten Patienten Mo - Do, 08.15-10.00 Uhr bestellte Patienten Mo - Do, 13.00-15.00 Uhr Neuvorstellungen Fr nach Vereinbarung Telefon: 0231/953-18422
<b>Notfallambulanz</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Privatsprechstunde Dr. Jens-Peter Stahl</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Dr. Jens-Peter Stahl Telefon: +49 231 / 953-18400 Fax: +49 231 / 953-18955 Sprechstunde: Mo, Do: 12.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Endoprothesen-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Sport-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Arthroskopie-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

<b>Ellenbogen-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

<b>Fuß-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

<b>Schulter-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

<b>Wirbelsäulen-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

<b>Reha-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Erstellung von Rehabilitations-Plänen.

<b>Verbrennungs-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

## B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5787	246	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5795	116	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
3	5840	70	Operationen an Sehnen der Hand
4	5841	68	Operationen an Bändern der Hand
5	5845	66	Synovialektomie an der Hand
6	5796	60	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
7	5056	59	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
8	5790	47	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
9	5849	45	Andere Operationen an der Hand
10	5812	44	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
11	1697	31	Diagnostische Arthroskopie
12	8201	28	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
13	5844	27	Revision an Gelenken der Hand
14	5811	22	Arthroskopische Operation an der Synovialis
15	8200	21	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
16	5041	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
17	5810	8	Arthroskopische Gelenkrevision
18	5814	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
19	5847	5	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
20	5788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
21	5800	4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
22	5846	4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
23	5851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
24	5859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
25	5045	< 4	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär

## B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie ist neben dem stationären Durchgangsarztverfahren (DAV) auch im Verletztenartenverfahren (VAV) und Schwerverletztenartenverfahren (SAV) der gesetzlichen Unfallversicherung zugelassen.

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

### B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	25,5 Vollkräfte	145,88235	Das ärztliche Personal der Unfallklinik wird gemeinsam mit dem ärztlichen Personal der Abteilung für Schwerstbrandverletzte ausgewiesen. Zwei Stellen sind für die Besetzung beider Notarzteinsatzfahrzeuge vorgesehen.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	16,5 Vollkräfte	225,45454	Das ärztliche Personal der Unfallklinik wird gemeinsam mit dem ärztlichen Personal der Abteilung für Schwerstbrandverletzte ausgewiesen.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ62	Unfallchirurgie

Weitere Qualifikationen:

- Zertifikat Fußchirurgie der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (DAF)
- AGA-Instruktor und Arthroskopeur (AGA)
- ATLS-Instruktor (Advanced Trauma Life Support)

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF12	Handchirurgie
ZF15	Intensivmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

Weitere Qualifikationen:

- Zertifikat Fußchirurgie der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (DAF)
- AGA-Instruktor und Arthroskopeur (AGA)
- ATLS-Instruktor (Advanced Trauma Life Support)

Weitere Qualifikationen:

- Zertifikat Fußchirurgie der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (DAF)
- AGA-Instruktor und Arthroskopeur (AGA)
- ATLS-Instruktor (Advanced Trauma Life Support)

**B-12.11.2 Pflegepersonal**

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	61,9 Vollkräfte	60,09693	3 Jahre	Das Pflegepersonal der Unfallklinik wird gemeinsam mit dem Pflegepersonal der Abteilung für Schwerstbrandverletzte ausgewiesen.

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

**B-12.11.3****Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## **B-13**                    **Klinik für Wirbelsäulenchirurgie**

### **B-13.1**                    **Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:                    Klinik für Wirbelsäulenchirurgie  
Fachabteilungsschlüssel:      2350  
Art:                                    Hauptabteilung  
Chefarzt/Chefärztin:          Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke  
Ansprechpartner:                Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke  
Hausanschrift:                    Beurhausstraße 40  
    44137 Dortmund  
Telefon:                            0231 / 953-21891  
Fax:                                    0231 / 953-21020  
E-Mail:                              wirbelsaeulenzentrum@klinikumdo.de  
URL:                                 <http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-wirbelsaeulenchirurgie/willkommen/article/wirbelsaeulenchirurgie.html>

Öffentliche Zugänge

### **B-13.2**                    **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG:      Ja  
Kommentar:

### B-13.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Als erstes deutsches Krankenhaus der Maximalversorgung hat das Klinikum Dortmund im Frühjahr 2006 ein fachübergreifendes Wirbelsäulenzentrum eröffnet. Die beteiligten Wirbelsäulenchirurgen kommen aus den Kliniken für Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie.

Die moderne Medizin eröffnet den Patienten eine breite Palette diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten. Für den Laien ist der richtige Weg unter der Vielzahl von Angeboten bei Rückenproblemen oft nur schwer zu erkennen. Die fachübergreifende Zusammenarbeit des Wirbelsäulenzentrums bietet den Patienten und den niedergelassenen Ärzten den Vorteil, dass es eine zentrale Anlaufstelle für alle Wirbelsäulenerkrankungen gibt. Die erfahrenen Wirbelsäulenchirurgen aus den verschiedenen Fachdisziplinen entscheiden individuell, welches die jeweils beste Behandlungsmethode ist. Abhängig vom jeweiligen Krankheitsbild können am Klinikum Dortmund Ärzte aus anderen Bereichen wie Radiologie, Strahlentherapie, Onkologie usw. hinzugezogen werden.

Die Vereinigung aller Fachärzte unter dem Dach des Wirbelsäulenzentrums bedeutet für die Patienten kürzere Wartezeiten, höhere Behandlungszahlen und damit eine verbesserte Qualität in der Versorgung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
V003	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
V009	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
V004	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
V005	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
V010	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
V014	Endoprothetik	
V018	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VN00	Bewegungsstörungssprechstunde	
V000	Partizipation Wirbelsäulenzentrum „RückenDO“	
V013	Spezialsprechstunde	Sportsprechstunde, Spina bifida Sprechstunde, Skoliosesprechstunde, Privatsprechstunde, Bewegungsstörungssprechstunde
VC24	Tumorchirurgie	
VX00	Interdisziplinäre Patientenversorgung	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Partizipation Wirbelsäulenzentrum

## B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-13.5 Fallzahlen Klinik für Wirbelsäulenchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 817

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M48	226	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
2	M51	159	Sonstiger Bandscheibenschaden
3	M54	130	Rückenschmerzen
4	M43	73	Sonstige Verformung der Wirbelsäule bzw. des Rückens
5	M41	26	Seitverbiegung der Wirbelsäule - Skoliose
6	S32	25	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
7	M46	23	Sonstige Entzündung der Wirbelsäule
8	M53	21	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist]
9	M80	18	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
10	M50	16	Bandscheibenschaden im Halsbereich
11	S22	16	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
12	M96	12	Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
13	C79	11	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
14	T84	11	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
15	T81	9	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
16	M40	6	Wirbelsäulenverkrümmung mit Bildung eines Hohlkreuzes, eines Flachrückens oder eines Buckels
17	M84	5	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches
18	D48	4	Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
19	A18	< 4	Tuberkulose sonstiger Organe
20	B99	< 4	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
21	C90	< 4	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
22	D16	< 4	Gutartiger Tumor des Knochens bzw. des Gelenkknorpels
23	G82	< 4	Vollständige bzw. unvollständige Lähmung der Beine oder Arme
24	G83	< 4	Sonstige Lähmung
25	G96	< 4	Sonstige Krankheit des Gehirns bzw. des Rückenmarks

### B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5032	623	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
2	583b	564	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
3	8561	534	Funktionsorientierte physikalische Therapie
4	5839	501	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5	5832	497	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
6	5984	438	Mikrochirurgische Technik
7	5836	354	Spondylodese
8	5989	352	Fluoreszenzgestützte Therapieverfahren
9	5831	330	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
10	5835	271	Knochenersatz an der Wirbelsäule
11	5986	238	Minimalinvasive Technik
12	8919	226	Komplexe Akutschmerzbehandlung
13	5783	131	Entnahme eines Knochentransplantates
14	8800	66	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
15	5031	63	Zugang zur Brustwirbelsäule
16	5837	61	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
17	8803	58	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
18	5838	52	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule
19	5830	50	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
20	8914	49	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
21	8930	49	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
22	5030	44	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
23	5916	38	Temporäre Weichteildeckung
24	5896	32	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
25	8831	32	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

## B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Allgemeine Wirbelsäulensprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (V005)

<b>Privatsprechstunde PD Dr. med. Jörg Franke</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Telefon: +49 231 / 953-21891 Fax: +49 231 / 953-21020

<b>Skoliosesprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (V003)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (V004)

<b>Spina bifida Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (V012)

<b>Sportsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (V020)

### B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,0 Vollkräfte	102,12500
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	163,39999
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ61	Orthopädie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF44	Sportmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -

## B-13.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,3 Vollkräfte	44,64481	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP16	Wundmanagement

## B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-14 Medizinische Klinik Mitte – Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie

### B-14.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Medizinische Klinik Mitte – Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie
Fachabteilungsschlüssel:	0193
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Michael Heike, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hämatologie, internistische Onkologie
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Michael Heike
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21770
Fax:	0231/953-20064
E-Mail:	info@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/medizinische-klinik-mitte-gastroenterologie-haematologieonko/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/medizinische-klinik-mitte-gastroenterologie-haematologieonko/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-14.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Klinik verfügt über 66 Betten auf drei Stationen, 3 Betten auf der Internistischen Intensivstation, eine onkologische KV-Ambulanz sowie eine große endoskopische Abteilung und vertritt drei Schwerpunkte.

#### Schwerpunkt Gastroenterologie

Im Schwerpunkt Gastroenterologie werden alle Erkrankungen der Speiseröhre, des Magen- und Darmtrakts, der Bauchspeicheldrüse, der Leber und der Gallenwege behandelt. Jährlich erfolgen etwa 7000 Endoskopien, davon fast 50% therapeutisch. Weiterhin werden in der gastroenterologischen Funktionsabteilung jährlich etwa 5000 Sonographien des Abdomens der Lymphknoten der Schilddrüse und der Pleura durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt bei interventionellen endoskopischen Eingriffen. Es werden alle Techniken durchgeführt bis zur endoskopischen Submukosadisektion von T1 Karzinomen und Vollwandresektionen. Zu den endoskopischen Verfahren gehören neben der Magen- und Dickdarmspiegelung die Spiegelung des gesamten Dünndarms durch Doppelballon-Enteroskopie, die endoskopische Untersuchung der Gallenwege (ERCP) inkl. Steinextraktion bei Gallengangssteinen der endoskopische Ultraschall der Bauchspeicheldrüse, des Magens und der Speiseröhre mit Feinnadelpunktion (Endosonographie), die Säure-Messung und Druckmessung in der Speiseröhre, die endoskopische und perkutane Anlage von Gallenwegsableitungen (ITD, Stents, PTCD), Abszessdrainagen, die gezielte Verkochung von Lebermetastasen durch Radiofrequenzsonden, sowie Aufdehnungen und Stenteinlagen bei tumorbedingten oder narbigen Verengungen des Verdauungstrakts und der Gallenwege. Zur Diagnostik von Lebererkrankungen wird die Minilaparoskopie eingesetzt.

#### Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie

Im Schwerpunkt Hämatologie/Internistische Onkologie werden Karzinomerkrankungen im Bereich des gesamten Verdauungstraktes, der Leber und Gallenwege, der Knochen und Weichteile, der Lunge, des Kopf-Hals-Bereiches sowie maligne Lymphome und Leukämien behandelt. In der onkologischen KV-Ambulanz werden pro Quartal etwa 500 Patienten behandelt und beraten und jährlich

über 5000 zytostatische Therapien, 800 konsiliarische Untersuchungen und 200 Knochenmarksuntersuchungen durchgeführt. Die Durchführung zytostatischer Therapien erfolgt nach Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie (DGHO) und der European Society for Medical Oncology sowie im Rahmen von multizentrischen Therapiestudien neuer Zytostatika und biologisch aktiver Medikamente. Bei Tumoren des Verdauungstraktes, insbesondere bei Karzinomen der Speiseröhre, des Mastdarms, der Bauchspeicheldrüse sowie bei Kopf-Halsbereich-Karzinomen werden moderne multimodale prä- und postoperative Therapiekonzepte wie etwa die Radiochemotherapie in enger Absprache mit der Strahlentherapie, der Chirurgie und der HNO-Klinik angewendet. Wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenzen sichern die Qualität der Behandlungen.

#### Schwerpunkt Endokrinologie/Diabetologie

Der endokrinologische Schwerpunkt der Klinik wird fachlich zusammen mit dem ambulanten Zentrum für Endokrinologie Diabetologie, Rheumatologie im Hansakontor/MVZ Dr. Eberhard & Partner von Herrn Dr. Demtröder geleitet. Im Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie werden die klassischen Volkskrankheiten Diabetes mellitus, Schilddrüsenerkrankungen und Osteoporose behandelt. Daneben hat die Behandlung von Hypophysenpatienten in der engen interdisziplinären Kooperation mit der Neurochirurgischen Klinik einen hohen Stellenwert, aber auch Patienten mit Erkrankungen der Nebennieren, der Nebenschilddrüsen, des Fettstoffwechsels sowie mit endokrin-aktiven gastrointestinalen Tumoren und komplexe Erkrankungen mehrerer Hormondrüsen sowie Hormonstörungen von Mann und Frau. Der Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie der Medizinischen Klinik Mitte gewährleistet in enger Kooperation mit dem Diabeteszentrum der Klinik die exzellente Versorgung der Diabetiker im Standort Mitte des Klinikums v.a. mit kardiovaskulären, nephrologischen, ophthalmologischen und neurologischen Folgekomplikationen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Leistungserbringung im Rahmen des Pankreaszentrums „IntestinoDO“
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Leistungserbringung im Rahmen des Darmzentrums „IntestinoDO“
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Leistungserbringung im Rahmen des Darmzentrums „IntestinoDO“
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- endokrinologische Ambulanz</li> <li>- Diabetes mellitus</li> <li>- genetische bedingte Hormonerkrankungen</li> <li>- Hormonstörungen bei Männern und Frauen</li> <li>- Hypophyse/Hypothalamus</li> <li>- Kinderendokrinologie</li> <li>- Nebennieren</li> <li>- neuroendokrine Tumore</li> <li>- endokrine Tumoren</li> <li>- Schilddrüsenerkrankungen</li> <li>- Stoffwechselerkrankungen</li> </ul>
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Das Klinikum bietet diese Leistungen stationär und ambulant an.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Leistungserbringung im Rahmen des interdisziplinären Tumorzentrums „OnkoDO“
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI37	Onkologische Tagesklinik	Onkologische KV-Ambulanz
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI00	Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	Dieser Schwerpunkt ist integraler Bestandteil des interdisziplinären Tumorzentrums „OnkoDO“. Hier werden Karzinomerkrankungen des gesamten Verdauungstraktes, der Leber und Gallenwege, der Knochen und Weichteile, der Lunge, des Kopf-Hals-Bereiches sowie maligne Lymphome und Leukämien behandelt.
VI00	Sonographie (Ultraschall)	
VI00	Schwerpunkt Gastroenterologie	
VI00	Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie	Das Diabeteszentrum Mitte ist als Behandlungseinrichtung für Typ I- und Typ II-Diabetiker nach den Richtlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft anerkannt und betreibt eine kontinuierliche Qualitätssicherung als aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Klinische Diabetologie der DDG.
VI00	Manometrie Funktionstests	
VI00	Interdisziplinäre Tumor-Konferenzen: Allgemein-/ Gastrointestinale Onkologie/ Thoraxonkologie/ Kopf-/Hals-Tumoren/ Brustzentrum	Beratung über Patienten mit Tumoren unter Anwesenheit von Onkologen, Gastroenterologen, Pulmonologen Gynäkologen, Strahlentherapeuten, diagnostische Radiologen und Pathologen
VI27	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde, hämatologische/onkologische Kassenambulanz, gastroenterologische Ambulanz

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI45	Stammzelltransplantation	Vorbereitung auf Hochdosistherapie und autologe Stammzelltransplantation und Nachbetreuung bei hämatologischen Neoplasien, Zusammenarbeit mit der Ruhruniversität Bochum
VX00	Interdisziplinäre Patientenversorgung	
VX00	Partizipation Pankreaszentrum „IntestinoDO“	
VX00	Partizipation Darmzentrum „IntestinoDO“	

#### **B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **B-14.5 Fallzahlen Medizinische Klinik Mitte - Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie**

Vollstationäre Fallzahl: 3649

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K85	115	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
2	C16	108	Magenkrebs
3	K80	107	Gallensteinleiden
4	F10	105	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
5	K29	101	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
6	K52	100	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
7	K22	97	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
8	C15	92	Speiseröhrenkrebs
9	K83	87	Sonstige Krankheit der Gallenwege
10	K63	71	Sonstige Krankheit des Darms
11	K57	65	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
12	K92	63	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
13	C83	62	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
14	D50	62	Blutarmut durch Eisenmangel
15	J18	61	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
16	N39	60	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
17	C34	57	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
18	E11	55	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
19	K21	53	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft
20	C25	51	Bauchspeicheldrüsenkrebs
21	K56	51	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
22	K86	50	Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse
23	J44	47	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
24	K25	47	Magengeschwür
25	F19	44	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen

**B-14.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

<b>ICD-10</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>
C90	22	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
C92	6	Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten)
C82	< 4	Knotig wachsender Lymphknotenkrebs, der von den sog. Keimzentren der Lymphknoten ausgeht - Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom

## B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1650	734	Diagnostische Koloskopie
2	1440	613	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3	5513	429	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
4	8522	361	Hochvoltstrahlentherapie
5	8543	257	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
6	5452	189	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
7	5469	154	Andere Operationen am Darm
8	3056	148	Endosonographie des Pankreas
9	5429	146	Andere Operationen am Ösophagus
10	8831	138	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
11	8561	135	Funktionsorientierte physikalische Therapie
12	8542	122	Nicht komplexe Chemotherapie
13	1640	104	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
14	898f	98	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
15	1636	95	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
16	5399	94	Andere Operationen an Blutgefäßen
17	5449	85	Andere Operationen am Magen
18	3055	83	Endosonographie der Gallenwege
19	8153	82	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
20	8547	81	Andere Immuntherapie
21	6001	78	Applikation von Medikamenten, Liste 1
22	1853	66	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
23	1424	63	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
24	1642	60	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
25	5451	59	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes

## B-14.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-424	63	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-544	13	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

## B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Diabetikerschulung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Telefon: 0231/953- 21980 Fax: 0231/953- 21444

Endoskopie-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Telefon: 0231/953-20800  Ltd. Arzt Interventionelle Endoskopie, Ltd. Oberarzt: Dr. Martin Fähndrich Telefon: +49 231 / 953-21808 Fax: +49 231/ 953-20064

Gastroenterologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Sprechstunde im Rahmen der Endoskopieambulanz

<b>Hämatologische/ Onkologische Kassenambulanz</b>	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Hämatologie und internistische Onkologie Oberärztin Dr. Sabina Bäumer Telefon: 0231/953- 21916 Fax: 0231/953- 21029
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15)

<b>Privatambulanz Prof. Dr. Michael Heike</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Sekretariat: Frau Czin Zoll Telefon: 0231/953- 21770 Fax: 0231/953- 20064

<b>Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Ansprechpartner: Dr. med. Frank Demtröder Telefon: 0231/953-20111 Fax: 0231/953-20550

## B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1650	629	Diagnostische Koloskopie
2	1444	300	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5429	268	Andere Operationen am Ösophagus
4	5452	153	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5	3614	7	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
6	1642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
7	5399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
8	5431	< 4	Gastrostomie

## B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-14.11.1      Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,8 Vollkräfte	194,09575
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,8 Vollkräfte	414,65909
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ21	Humangenetik	Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung (Hämatologie/ Onkologie und Gastroenterologie)
AQ23	Innere Medizin	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabe- tologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF07	Diabetologie	
ZF11	Hämostaseologie	Betreuung von Hämophiliepatienten in der hämatologischen/onkologi- schen Ambulanz
ZF15	Intensivmedizin	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF34	Proktologie	

## B-14.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	48,7 Vollkräfte	74,92813	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP15	Stomamanagement

## B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## **B-15 Medizinische Klinik Mitte – Kardiologie und internistische Intensivmedizin**

### **B-15.1 Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Medizinische Klinik Mitte - Kardiologie und internistische Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel:	0194
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Thomas Heitzer
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Thomas Heitzer
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21760
Fax:	0231/953-20064
E-Mail:	kardiologie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/medizinische-klinik-mitte-kardiologie-inter-nistische-intensivmed/start-aktuelles.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/medizinische-klinik-mitte-kardiologie-inter-nistische-intensivmed/start-aktuelles.html</a>

Öffentliche Zugänge

### **B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### **B-15.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Die Kardiologie befasst sich mit der Erkennung und Behandlung aller Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Herz- und Gefäßchirurgie und der Radiologie des Klinikums. Diese Abteilungen haben sich zum Herzzentrum Dortmund HERZDO zusammengeschlossen.

Im Schwerpunkt für Kardiologie und internistische Intensivmedizin des Klinikums Dortmund kommen die dem neuesten Stand der Medizin entsprechenden konservativen und invasiven Verfahren zum Einsatz. Die beiden volldigitalisierten und vernetzten Herzkatheterlabore entsprechen technisch dem modernsten Stand. Für kombinierte interventionelle und herzchirurgische Eingriffe steht ein neu errichteter Hybrid-OP zur Verfügung. Die digital gespeicherten Herzkatheterfilme sind an vielen Arbeitsplätzen in der Kardiologie und Herzchirurgie unmittelbar nach der Untersuchung abrufbar. In der Elektrophysiologie bildet die Vorhofflimmerablation mit dreidimensionalem Mapping (CARTO3) den Schwerpunkt.

Die perkutane Behandlung der Aortenklappenstenose mittels TAVI und die perkutane Behandlung der Mitralklappeninsuffizienz mittels MitraClip sind im Herzzentrum sehr gut etablierte Verfahren. Die interventionelle Implantation von PFO-, ASD- und LAA-Occluder gehören bei entsprechenden Indikationen zu den Standardtherapieverfahren.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA00	Behandlung von Gefäßverschlüssen (Rheologie)	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI00	Herzkatheterdiagnostik	Die zum Einsatz kommenden konservativen und invasiven Verfahren, entsprechen dem neuesten Stand der Medizin und werden in zwei volldigitalisierten und vernetzten Herzkatheterlaboren entsprechend dem technisch modernsten Stand durchgeführt.
VI40	Schmerztherapie	
VX00	Interdisziplinäre Patientenversorgung	
VC71	Notfallmedizin	
VX00	Partizipation Herzzentrum „HerzDO“	
VI27	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde

## B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-15.5 Fallzahlen Medizinische Klinik Mitte - Kardiologie und internistische Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 4436

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I48	716	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
2	I50	478	Herzschwäche
3	I21	458	Akuter Herzinfarkt
4	I25	443	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
5	I20	400	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
6	R07	249	Hals- bzw. Brustschmerzen
7	I10	193	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
8	R55	182	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
9	I47	156	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
10	I35	117	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
11	I49	86	Sonstige Herzrhythmusstörung
12	I34	48	Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
13	R00	45	Störung des Herzschlages
14	J44	39	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
15	I42	38	Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
16	I26	37	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
17	I44	37	Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock
18	Z45	36	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes
19	I46	32	Herzstillstand
20	J18	26	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
21	R06	26	Atemstörung
22	A41	25	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
23	I31	20	Sonstige Krankheit des Herzbeutels (Perikard)
24	B99	19	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
25	F10	19	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

## B-15.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-15.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1279	2562	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
2	1275	2259	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3	883b	2247	Zusatzinformationen zu Materialien
4	8837	1807	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
5	8835	1485	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
6	3052	922	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
7	8930	750	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8	1265	598	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
9	8933	529	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
10	898f	523	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
11	1274	428	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
12	8640	353	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
13	1273	259	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
14	1266	254	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
15	8561	238	Funktionsorientierte physikalische Therapie
16	5377	218	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
17	8831	218	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
18	1632	166	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
19	8800	164	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
20	8701	148	Einfache endotracheale Intubation
21	8771	144	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
22	8931	116	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
23	8152	99	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
24	1268	90	Kardiales Mapping
25	1276	89	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme

## B-15.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nephrologische Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Leitender Arzt Schwerpunkt Nephrologie und Dialyse Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie und Hypertensiologie (DHL) Dr. med. Fedai Özcan Telefon: 0231/953-21777 Fax: 0231/953-20779 Sekretariat: Schwerpunkt Nephrologie und Dialyse Telefon: 0231/953- 21778 Fax: 0231/953- 21779
<b>Notaufnahme</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Akutranke können sich jederzeit in der Notaufnahme (Hauptaufnahme) des Klinikums melden. Telefon: 0231/953- 21340
<b>Privatambulanz Prof. Dr. Thomas Heitzer</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Termine in der Privatambulanz von Prof. Dr. Heitzer können vereinbart werden unter: Telefon: 0231/953- 21760 Fax:Telefon: 0231/953- 20064
<b>allgemeine Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Termine zur Herzkatheterdiagnostik, Gerinnungsselbstkontrolle, Bettenreservierung vergibt das Kardiologische Sekretariat: Telefon: 0231/953- 20600 Fax: 0231/953- 21056

## B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1275	43	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	3600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3	3601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
4	3602	< 4	Arteriographie des Aortenbogens
5	3605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens

## B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	24,9 Vollkräfte	178,15262
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,1 Vollkräfte	869,80396
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF31	Phlebologie
ZF44	Sportmedizin

## B-15.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	61,2 Vollkräfte	72,48366	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ11	Nephrologische Pflege

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik

## B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## **B-16 Medizinische Klinik Mitte – Nephrologie, Dialyse und Notfallmedizin**

### **B-16.1 Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Medizinische Klinik Mitte - Nephrologie, Dialyse und Notfallmedizin
Fachabteilungsschlüssel:	0195
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Dr. med. Fedai Özcan
Ansprechpartner:	Dr. med. Fedai Özcan
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21777
Fax:	0231/953-20779
E-Mail:	fedai.oezcan@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/medizinische-klinik-mitte-nephrologie-dialyse-notfallmedizin/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/medizinische-klinik-mitte-nephrologie-dialyse-notfallmedizin/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### **B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### **B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Der Schwerpunkt Nephrologie und Dialyse am Klinikum Dortmund wird seit Mai 2007 als eigener Schwerpunkt geführt und in die Medizinische Klinik in einem selbstständigen Departementsystem strukturell neu integriert. Schwerpunktmäßig befassen wir uns in der Nephrologie mit der Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Nierenerkrankungen. Sowohl im Klinikzentrum Mitte als auch im Klinikzentrum Nord ist ein Dialysestandort eingerichtet. Unter Einsatz der verfügbaren bestmöglichen apparativen und modernen Diagnostik und enger Kooperation mit anderen Fachabteilungen des Klinikums bieten wir unseren Patienten eine kompetente nephrologische Behandlung auf hohem Niveau. Die Zentrale Notaufnahme am Standort Mitte versorgt im Jahr durchschnittlich 32.000 Patienten, davon ca. 2/3 ambulant und 1/3 stationär. Für die Erstversorgung stehen 11 Untersuchungs- und Behandlungsräume zur Verfügung. Für die Fachgebiete HNO- und Augenheilkunde sind diese Räume mit speziellen Untersuchungsgeräten ausgestattet. Unser Reanimationsraum (Schockraum) dient der Erstversorgung lebensbedrohlich erkrankter Patienten. Nicht nur hier besteht die Möglichkeit einer Überwachung von EKG, Herzrhythmus, Blutdruck und Sauerstoffsättigung. Die CPU (chest pain unit) ist von der DGfK zertifiziert. Die Notaufnahme verfügt über 18 Plätze, wovon 10 mit Telemetrie ausgestattet sind. Ein hochmoderner Schockraum bietet die Möglichkeit eines umfangreichen Notfall-Managements. In einer Medical Decision Unit können Patienten mit hohem Überwachungs- und Betreuungsaufwand versorgt werden. Insgesamt sind 7 Fakultäten in der Notaufnahme vertreten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI00	Schwerpunkt Nephrologie und Dialyse	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Akut und chronisch verlaufende Nierenerkrankungen
VU15	Dialyse	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU14	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde, schwer einstellbare Hypertonie, Peritonealdialyse, Transplantations Nachsorge, Kardiorenales Syndrom
VU00	Dialysezentrum	24-stündige Rufbereitschaft 14 Dialyseplätze, stationäre und ambulante (teilstationäre) Durchführung aller Nierenersatztherapien (Hämodialyse, Hämodiafiltration, kontinuierliche Hämofiltration, Citrat CVVH) Durchführung von Immunadsorption und Plasmapherese
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Diagnostik und Therapie der schwer einstellbaren primären und der sekundären Hypertonie, Durchführung renaler Denervierung
VU00	Behandlung von Patienten mit akutem Nierenversagen	Die Behandlung erfolgt auf den Intensivstationen mit verschiedenen Dialyse-/ Nierenersatzverfahren.
VU00	Therapie diabetischer Spätkomplikationen und der Niereninsuffizienz	Nephrologische Mitbetreuung betroffener Patienten.
VI00	Peritonealdialyse	Stationär (CAPD, APD, IPD)
VI00	Anlage einer AV-Fistel (Shunt) oder eines Vorhofkatheters	
VI00	Koordinierung und Planung eines permanenten Dialysezugangs	in Zusammenarbeit mit der Gefäßchirurgie sowie der Allgemeinchirurgie
VU00	Dilatation einer Nierenarterienstenose bei renovaskulärer Hypertonie	in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Radiologie
VU00	Behandlung von Komplikationen nach Nierentransplantation	
VI00	Diagnostik und Therapie von akuter und chronischer Niereninsuffizienz	
VX00	Zentrale Notaufnahme	Interdisziplinäre Station, Standort Mitte, jährlich ca. 32.000 Patienten
VI00	Implantation eines Bauchfelldialyse-Katheters	zur Einleitung der Peritonealdialyse
VU00	Diagnostik und Behandlung von Vasculitiden und Kollagenosen	
VI00	Behandlung des „Kardiorenales Syndroms“	

## B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-16.5 Fallzahlen Medizinische Klinik Mitte – Nephrologie, Dialyse und Notfallmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 637

Teilstationäre Fallzahl: 148

## B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-16.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N17	83	Akutes Nierenversagen
2	N18	80	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
3	I10	46	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
4	M31	40	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der Immunsystem Blutgefäße angreift - nekrotisierende Vaskulopathien
5	N19	39	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
6	N01	32	Sehr schnell fortschreitende, akute Entzündung des Nierengewebes
7	R80	21	Eiweißausscheidung im Urin ohne andere Beschwerden oder Veränderungen
8	N04	18	Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich
9	I50	15	Herzschwäche
10	M32	14	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift - Lupus erythematodes
11	K65	13	Bauchfellentzündung - Peritonitis
12	N00	12	Akute Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen
13	E11	10	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
14	T82	10	Komplikationen durch eingepflanzte Fremtteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
15	I70	9	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
16	A41	8	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
17	N05	8	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Nierenentzündung
18	N39	7	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
19	K52	6	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
20	E86	5	Flüssigkeitsmangel
21	J15	5	Lungenentzündung durch Bakterien
22	K25	5	Magengeschwür
23	N03	5	Anhaltende (chronische) Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen
24	T85	5	Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdteile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren
25	E26	4	Krankheit durch eine Überproduktion des Hormons Aldosteron

## B-16.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-16.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8855	2943	Hämodiafiltration
2	8854	2602	Hämodialyse
3	8853	299	Hämofiltration
4	8857	214	Peritonealdialyse
5	8542	96	Nicht komplexe Chemotherapie
6	8821	78	Immunadsorption
7	1463	77	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
8	1632	64	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9	8800	57	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	8831	46	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
11	5549	44	Andere Bauchoperationen
12	898f	37	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
13	8930	34	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
14	1650	25	Diagnostische Koloskopie
15	1440	23	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
16	883b	23	Zusatzinformationen zu Materialien
17	5399	21	Andere Operationen an Blutgefäßen
18	8152	19	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
19	3052	17	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
20	1620	16	Diagnostische Tracheobronchoskopie
21	1844	14	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
22	5469	13	Andere Operationen am Darm
23	1791	12	Kardiorespiratorische Polygraphie
24	1275	11	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
25	1424	11	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark

## B-16.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nephrologische Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)

<b>Privatsprechstunde Dr. med. Fedai Özcan</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Terminvereinbarung und Anmeldung ambulanter Privatpatienten über das nephrologische Sekretariat  Telefon: 0231/953-21778

<b>Sprechstunde Kardiorenales Syndrom</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

<b>Sprechstunde zu schwer einstellbarer Hypertonie</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

<b>Sprechstunde zur Peritonealdialyse</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

<b>Transplantations-Nachsorge</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

<b>Zentrale Notaufnahme Mitte</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Die Zentrale Notaufnahme ist die Anlaufstelle für Notfallpatienten aller Fachrichtungen. Zudem stehen Plätze zur Abklärung (MDU) sowie eine Chest-Pain-Unit zur Verfügung.  Beurhausstrasse 40 44137 Dortmund Telefon: 0231/953-21340 Fax: 0231/953-21224
Angebotene Leistung	Notfälle (VC00)

## B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,8 Vollkräfte	72,38636
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,8 Vollkräfte	132,70833
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

## B-16.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	20,1 Vollkräfte	31,69154	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ11	Nephrologische Pflege

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP11	Notaufnahme
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-17 Medizinisches Klinikum Nord - Diabeteszentrum

### B-17.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Medizinisches Klinikum Nord - Diabeteszentrum
Fachabteilungsschlüssel:	0191
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Dr. med. Alexander Risse
Ansprechpartner:	Dr. med. Alexander Risse
Hausanschrift:	Münsterstraße 240 44145 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-18200
Fax:	0231 / 953-18953
E-Mail:	info@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/zentren/diabeteszentrum/willkommen/article/diabeteszentrum.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/zentren/diabeteszentrum/willkommen/article/diabeteszentrum.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

Kommentar:

### B-17.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Das Diabeteszentrum der Klinikum Dortmund gGmbH stellt als bettenführende Abteilung mit 35 Betten die diabetologische Versorgung für Menschen mit Diabetes mellitus aus Dortmund und Umgebung sicher.

Die Abteilung ist darüber hinaus verantwortlich für die Blutzuckersteuerung aller Patienten, die im Klinikum Dortmund behandelt werden.

Patienten/-innen mit allen Formen des Diabetes mellitus [Typ1, Typ2, TypIIc, Gestationsdiabetes] werden von uns beraten und behandelt. Hierzu stehen dem Zentrum alle Formen moderner Diabetestherapie und -diagnostik von intensivierter, konventioneller Insulintherapie, über Insulinpumpentherapie bis zu kontinuierlicher Blutglukosemessung zu Verfügung.

Patientenschulungen nach den Richtlinien der DDG werden in regelmäßigen Abständen angeboten.

20jährige Erfahrung besteht in der leitliniengerechten Akutversorgung diabetologischer Notfälle [Ketoazidosen, diabetisches, hyperosmolares Koma, schwere Hypoglykämien]. Das in Dortmund erarbeitete Konzept einer sehr niedrig dosierten funktionellen Insulintherapie hat sich weltweit etabliert und findet sich in den internationalen Leitlinien wieder.

Die hohen Qualitätsstandards werden neben der modernen apparativen Ausstattung, besonders durch qualifiziertes Personal mit langjähriger Berufserfahrung und regelmäßiger interner und externer Fort- und Weiterbildung sichergestellt.

Ein weiteres Prinzip besteht in der radikalen Beschränkung auf die Kernkompetenz mit Behandlung diabetologischer Krankheitsbilder und die hierdurch mögliche Professionalisierung.

Das Diabeteszentrum ist von der Deutschen Diabetes Gesellschaft als Behandlungseinrichtung zertifiziert. Es besitzt die Anerkennung als qualifizierte stationäre und ambulante Behandlungseinrichtung für Typ1- und Typ2 -Diabetes, sowie die Anerkennung als Fuß-Behandlungseinrichtung durch die AGFUSS der DDG.

Im Team des Diabeteszentrums arbeiten 3 Diabetesassistentinnen DDG im Bereich der Pflege, 5 Wundmanager mit ICW-Zertifizierung, 5 Diabetesberaterinnen DDG, sowie 5 Diabetologen/-innen DDG. Der Pflegestandard ist nach den Vorgaben des Deutschen Netzwerkes Qualität in der Pflege (DNQP) auditiert. Die ärztlichen Mitarbeiter/-innen und die Diabetesberater/-innen sind aktive Mitglieder der wissenschaftlichen Fachgesellschaft (Deutsche Diabetesgesellschaft/ DDG).

Psychosoziale Fragen und Probleme können durch die Vorortkooperation mit der Abteilung für Psychosomatik der LWL-Kliniken und der Universitätsklinik Bochum (Prof. Dr. Herpertz) schnell bearbeitet werden.

Diabetesambulanzen und Diabetesstation arbeiten strukturiert im „Dortmunder Diabetes Netz“ mit sämtlichen Schwerpunktpraxen

zusammen, so dass eine kontinuierliche gegenseitige Qualitätskontrolle und -verbesserung sichergestellt ist. Die diabetologischen Behandlungsgrundlagen sind die wissenschaftlichen Leitlinien der Deutschen Diabetes Gesellschaft, „evidence-based“-medicine, erweitert durch die mehr als 20jährige Erfahrung des Behandlungsteams. Wesentlicher Leitgedanke der Therapie ist die Berücksichtigung des Patienten als Mensch mit seinen Wünschen, persönlichen Zielen und individuellen Besonderheiten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Gefäßzentrum Diagnostik und Therapie des Diabetischen Fuss-Syndroms; zertifizierte Einrichtung der Deutschen Diabetes Gesellschaft
VI00	Diagnostik und Therapie des Diabetischen Fußsyndroms (neuropathisch, angiopathisch, angioneuropathisch, Charcot-Fuß: Diab. Osteoarthropathie)	Diabeteszentrum, Gefäßzentrum, zertifizierte Einrichtung der Deutschen Diabetes Gesellschaft
VI00	Diabeteszentrum „DiabetesDO“	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Partizipation Gefäßzentrum „AngioDO“
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabeteszentrum, Strukturierte Diabetestherapie nach den Richtlinien der DDG, Schulungen Typ1-, Typ-, Typ3 Diabetes; Ernährungsberatungen, Sämtliche Therapiemodalitäten, CGM-Diagnostik
VI20	Intensivmedizin	Diabetische Ketoazidose Behandlung nach EBL DDG
VX00	Partizipation Gefäßzentrum „AngioDO“	
VI27	Spezialsprechstunde	Diabetischem Fuß-Syndrom (Fußambulanz), Typ1-Diabetes (Diabetesambulanz), Patienten mit instabiler Stoffwechselsituation („Brittle-Typ“), Insulinpumpen (CSII-Ambulanz), schwangere Patientinnen mit Gestationsdiabetes oder vorbestehendem Diabetes, Privatsprechstunde

## B-17.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-17.5 Fallzahlen Medizinisches Klinikum Nord – Diabeteszentrum

Vollstationäre Fallzahl: 700

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-17.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	E11	401	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
2	E10	139	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
3	I50	14	Herzschwäche
4	L97	13	Geschwür am Unterschenkel
5	A41	10	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
6	E13	8	Sonstige näher bezeichnete Zuckerkrankheit
7	O24	7	Zuckerkrankheit in der Schwangerschaft
8	A46	6	Wundrose - Erysipel
9	I70	5	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
10	L03	5	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
11	L98	4	Sonstige Krankheit der Haut bzw. der Unterhaut
12	A04	< 4	Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien
13	A40	< 4	Blutvergiftung (Sepsis), ausgelöst durch Streptokokken-Bakterien
14	A49	< 4	Bakterielle Infektionskrankheit, Körperregion vom Arzt nicht näher bezeichnet
15	B02	< 4	Gürtelrose - Herpes zoster
16	B37	< 4	Infektionskrankheit der Haut bzw. Schleimhäute, ausgelöst durch Kandida-Pilze

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
17	C24	< 4	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
18	D38	< 4	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
19	E16	< 4	Sonstige Störung der Hormonproduktion der Bauchspeicheldrüse, außer bei Zuckerkrankheit
20	E85	< 4	Anreicherung von ungewöhnlich veränderten Eiweißen in Organen - Amyloidose
21	E86	< 4	Flüssigkeitsmangel
22	F05	< 4	Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt
23	F10	< 4	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
24	F50	< 4	Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)
25	G35	< 4	Chronisch entzündliche Krankheit des Nervensystems - Multiple Sklerose

### B-17.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-17.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5896	444	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
2	9500	412	Patientenschulung
3	8854	269	Hämodialyse
4	5865	125	Amputation und Exartikulation Fuß
5	8191	92	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
6	1710	71	Ganzkörperplethysmographie
7	1711	61	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8	8831	52	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9	8836	48	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
10	8800	45	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
11	1714	42	Messung der bronchialen Reaktivität
12	5916	42	Temporäre Weichteildeckung
13	8987	37	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
14	1631	36	Diagnostische Ösophagogastroskopie
15	8190	31	Spezielle Verbandstechniken
16	1791	27	Kardiorespiratorische Polygraphie
17	8192	25	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
18	883b	24	Zusatzinformationen zu Materialien
19	8930	22	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
20	5386	20	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
21	5782	19	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
22	9200	17	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
23	5381	16	Endarteriektomie
24	1620	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie
25	898f	14	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

## B-17.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>CSII (Insulinpumpe)-Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

<b>Diabetesambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Münsterstraße 240 44145 Dortmund Klinikzentrum Nord, Gebäudeteil ND, 2. Etage Mo-Fr: 8.00-16.00 Uhr Telefon: 0231/953-18250 Fax: 0231/953-18295
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

<b>Fußambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Zertifizierte Fußambulanz der AGFUSS DDG, ZAFE I.V. Vertrag Sprechzeiten täglich von 8.00-16.00 Uhr nach telefonischer Rücksprache Telefon: 0231/953-18250 Fax: 0231/953-18295

<b>Privatambulanz Dr. Risse</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr Telefon: 0231/953-18250

<b>Sprechstunde zu Gestationsdiabetes</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

<b>Sprechstunde zu instabiler Stoffwechselsituation („Brittle-Typ“)</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

## B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,0 Vollkräfte	175,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	175,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin

**B-17.11.2 Pflegepersonal**

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	15,7 Vollkräfte	44,58599	3 Jahre

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

**B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## **B-18 Medizinische Klinik Nord – Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin**

### **B-18.1 Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Medizinische Klinik Nord – Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel:	0192
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Priv. Doz. Dr. med. Bernhard Schaaf
Ansprechpartner:	Priv. Doz. Dr. med. Bernhard Schaaf
Hausanschrift:	Münsterstraße 240 44145 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-18190
Fax:	0231 / 953-18199
E-Mail:	pneumologie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/medizinische-klinik-nord-pneumologie-infektiologie-interni/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/medizinische-klinik-nord-pneumologie-infektiologie-interni/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### **B-18.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### **B-18.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik Nord – Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin  
Die Klinik bietet die modernste Diagnostik und die neuesten Therapieformen der klinischen Pneumologie, der Infektiologie und der internistischen Intensivmedizin an.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs im interdisziplinären Lungenkrebszentrum LungeDO sowie alle Arten von Atemwegserkrankungen, insbesondere Lungenentzündungen, chronische obstruktive Lungenerkrankungen (COPD, Asthma), vernarbende Lungenerkrankungen (Lungenfibrose), Lungenarterienembolien und Lungenhochdruck-Erkrankungen (PAH).

Wir sind zudem spezialisiert auf die ASS Toleranzinduktion.

In der Intensivmedizin bzw. der Beatmungsmedizin nutzen wir nicht-invasiven und invasive Beatmungsverfahren sowie extrakorporale Verfahren (ECMO).

Die Diagnostik und Therapie von Infektionserkrankungen wie HIV/AIDS, Tuberkulose, Malaria und anderen Reiseerkrankungen (Tropenmedizin) ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit.

In der Hövelstraße betreiben wir die ID-(Immundefekt) Ambulanz. Hier werden Patienten mit HIV/AIDS ambulant behandelt.

Grundlage unserer Arbeit sind die international anerkannten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie die Standards und Consensus-Empfehlungen der Medizinischen Fachgesellschaften.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Neben den üblichen Verfahren werden endobronchialer Ultraschall, Navigationsbronchoskopie, Laser, Kryotherapie, Stentimplantation in starrer und flexibler Technik angewandt. Interventionell werden Tumore CT oder sonographisch gesteuert punktiert. Bei Einflusstauung werden Cavastens implantiert.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Hierzu zählt die Pleuradrainage, die Thorakoskopie und die Implantation von Thoraxdrainagen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Ein Schwerpunkt sind Patienten mit HIV/AIDS, Tuberkulose und Patienten mit Reiseerkrankungen. Spezialisiert ist die Klinik auf Lungenentzündungen bei Immundefekten.
VI20	Intensivmedizin	Hier werden neben den üblichen Verfahren (z.B. Dialyse), insbesondere die unterschiedlichsten Beatmung und Lungenersatzverfahren angewandt. Neben der invasiven und nichtinvasiven Beatmung werden auch extrakorporale Lungenersatzverfahren (z.B. ILA und ECMO) eingesetzt
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Hierzu zählen Hauttests, bronchiale Provokationstests, Labortests und die ASS Testung und Desensibilisierung
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/ Schlafmedizin	Wir verwenden ambulante und stationäre Verfahren zur schlafmedizinischen Diagnostik.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die Klinik leitet das interdisziplinäre Lungenkrebszentrum LungeDo.
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI35	Endoskopie	Neben den üblichen Verfahren werden Methoden wie endobronchialer Ultraschall, Navigationsbronchoskopie, Laser, Kryotherapie, Stentimplantation etc. in starrer und flexibler Technik angewandt.
VI38	Palliativmedizin	Die Klinik hat eine Fachärztin für Palliativmedizin.

## B-18.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-18.5 Fallzahlen Medizinische Klinik Nord – Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 3574

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-18.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J44	466	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
2	C34	431	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
3	J18	191	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
4	I50	181	Herzschwäche
5	F10	96	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
6	I10	90	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
7	D38	81	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
8	N39	59	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
9	J20	56	Akute Bronchitis
10	R91	56	Ungewöhnliches Ergebnis bei bildgebenden Untersuchungen (z.B. Röntgen) der Lunge
11	I26	54	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
12	A41	49	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
13	R55	48	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
14	J15	46	Lungenentzündung durch Bakterien
15	K52	46	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
16	A15	45	Tuberkulose der Atemorgane, mit gesichertem Nachweis der Krankheitserreger
17	R40	39	Unnatürliche Schläfrigkeit, Dämmerungszustand bzw. Bewusstlosigkeit
18	N17	35	Akutes Nierenversagen
19	E11	33	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
20	J84	33	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
21	E86	30	Flüssigkeitsmangel
22	A09	29	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
23	J69	25	Lungenentzündung durch Einatmen fester oder flüssiger Substanzen, z.B. Nahrung oder Blut
24	K29	25	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
25	R04	25	Blutung aus den Atemwegen

### **B-18.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-18.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-18.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1620	2715	Diagnostische Tracheobronchoskopie
2	1710	1021	Ganzkörperplethysmographie
3	1711	863	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
4	1714	620	Messung der bronchialen Reaktivität
5	8930	414	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	1430	399	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
7	305f	389	Transbronchiale Endosonographie
8	8854	361	Hämodialyse
9	1791	335	Kardiorespiratorische Polygraphie
10	8831	320	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
11	898f	298	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
12	1631	289	Diagnostische Ösophagogastroskopie
13	8522	261	Hochvoltstrahlentherapie
14	8800	238	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
15	1426	208	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
16	8706	178	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
17	8144	165	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
18	1843	154	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
19	1632	126	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
20	8542	120	Nicht komplexe Chemotherapie
21	1844	111	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
22	8701	110	Einfache endotracheale Intubation
23	8152	103	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
24	9200	103	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
25	8543	87	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

## B-18.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz / Bronchoskopie / Funktionsdiagnostik	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Telefon: 0231/953-18190

ID Ambulanz	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Ort: Hövelstraße Terminvereinbarung Telefon: (02 31) 50-20700
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit HIV/AIDS (LK16)

Privatsprechstunde PD Dr. med. Schaaf	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Kontakt +49 231/953-18190

## B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-18.11.1      **Ärzte und Ärztinnen**

<b>Ärzte und Ärztinnen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Fälle je Vollkraft</b>
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	27,6 Vollkräfte	129,49275
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,1 Vollkräfte	392,74722
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b>
AQ23	Innere Medizin
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz-Weiterbildung</b>	<b>Kommentar</b>
ZF03	Allergologie	
ZF14	Infektiologie	
ZF15	Intensivmedizin	einschließlich Beatmungsmedizin/ Weaning
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	

## B-18.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	78,3 Vollkräfte	45,64495	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP20	Palliative Care
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP19	Sturzmanagement

## B-18.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

**B-19****Neurochirurgische Klinik****B-19.1****Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Neurochirurgische Klinik
Fachabteilungsschlüssel:	1700
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Priv. Doz. Dr. med. Rolf Schultheiß
Ansprechpartner:	Priv. Doz. Dr. med. Rolf Schultheiß
Hausanschrift:	Münsterstraße 240 44145 Dortmund
Telefon:	0231/953-18300
Fax:	0231/953-18954
E-Mail:	neurochirurgie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/neurochirurgie/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/neurochirurgie/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

**B-19.2****Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

Kommentar:

**B-19.3****Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Die Neurochirurgische Klinik betreibt das gesamte Spektrum der operativen Neurochirurgie. Eingebunden in ein Gesamtklinikum der Maximalversorgung ist eine optimale, dem neuesten Stand der medizinischen Wissenschaft entsprechende Versorgung unserer Patienten gewährleistet. Die enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachabteilungen des Klinikums ermöglicht eine sichere und zuverlässige Diagnostik, Behandlung und Nachbehandlung der komplexen neurochirurgischen Krankheitsbilder.

Für operative Eingriffe stehen 2 modern ausgestattete Operationssäle zur Verfügung, so daß alle hochspezialisierten Eingriffe durchgeführt werden können.

Sämtliche erforderlichen diagnostischen Verfahren stehen in unserer Klinik zur Verfügung; einschließlich Computertomographie, Kernspintomographie und Angiographie. Computertomographisch und kernspintomographisch besteht präoperativ die Möglichkeit einer Navigation geführten Lokalisation intrazerebraler Prozesse.

Vorstellungen zur Klärung einer Operationsindikation bzw. postoperative Kontrolluntersuchungen erfolgen ambulant sowie prae- bzw. poststationär.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	Leistung, die u. a. im Rahmen der Kooperation mit anderen Fachabteilungen des interdisziplinären Tumorzentrums „OnkoDO“ erbracht wird.
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Leistung, die u. a. im Rahmen der Kooperation mit anderen Fachabteilungen des Traumazentrums erbracht wird.
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	Leistung, die u. a. im Rahmen der Kooperation mit anderen Fachabteilungen - die am „Westfälischen Kinderzentrum (KidsDO)“ beteiligt sind - erbracht wird.
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	Leistung, die u. a. im Rahmen der Kooperation mit anderen Fachabteilungen - die am „Westfälischen Kinderzentrum (KidsDO)“ beteiligt sind - erbracht wird (insbesondere mit der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie).
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	Leistung, die u. a. im Rahmen der Kooperation mit anderen Fachabteilungen des interdisziplinären Tumorzentrums „OnkoDO“ erbracht wird.
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. „Funktionelle Neurochirurgie“)	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Leistung, die u. a. im Rahmen der Kooperation mit anderen Fachabteilungen des Traumazentrums erbracht wird.
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Führen wir an unserer Klinik in vollem Umfang durch (Ausnahme: „Nicht degenerativ bedingte Skoliosen“).
VC70	Kinderneurochirurgie	Leistung, die u. a. im Rahmen der Kooperation mit anderen Fachabteilungen - die am „Westfälischen Kinderzentrum (KidsDO)“ beteiligt sind - erbracht wird.
VC58	Spezialsprechstunde	Chronische Schmerzen, Hypophysen- und Schädelbasissprechstunde, Kinderneurochirurgie, Wirbelsäulensprechstunde, Privatsprechstunde
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“	
VX00	Partizipation Westfälisches Kinderzentrum „KidsDO“	
VX00	Partizipation Traumazentrum	
V000	Partizipation Wirbelsäulenzentrum „RückenDO“	
VX00	Partizipation Neurozentrum „NeuroDO“	
VX00	Partizipation Stroke Unit	

## B-19.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-19.5 Fallzahlen Neurochirurgische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 1244

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-19.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M51	250	Sonstiger Bandscheibenschaden
2	S06	210	Verletzung des Schädelinneren
3	M48	191	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
4	I61	49	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
5	M50	44	Bandscheibenschaden im Halsbereich
6	C71	39	Gehirnkrebs
7	I60	38	Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume
8	D32	37	Gutartiger Tumor der Hirnhäute bzw. der Rückenmarkshäute
9	G91	37	Wasserkopf
10	M54	24	Rückenschmerzen
11	S12	24	Knochenbruch im Bereich des Halses
12	I62	22	Sonstige Blutung innerhalb des Schädels, nicht durch eine Verletzung bedingt
13	M43	22	Sonstige Verformung der Wirbelsäule bzw. des Rückens
14	M47	22	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule
15	M53	19	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist]
16	D33	17	Gutartiger Hirntumor, Hirnnerventumor bzw. Rückenmarkstumor

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
17	C79	15	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
18	M46	14	Sonstige Entzündung der Wirbelsäule
19	D35	13	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter hormonproduzierender Drüsen
20	D43	12	Tumor des Gehirns bzw. des Rückenmarks ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
21	T85	12	Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdteile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren
22	G97	10	Krankheit des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen
23	S02	10	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
24	G06	8	Abgekapselte eitrige Entzündungsherde (Abszesse) und entzündliche Knoten (Granulome) innerhalb des Schädels bzw. Wirbelkanals
25	T81	8	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen

## B-19.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-19.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-19.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5032	752	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
2	5984	672	Mikrochirurgische Technik
3	5831	615	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
4	583b	517	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5	5989	483	Fluoreszenzgestützte Therapieverfahren
6	5839	440	Andere Operationen an der Wirbelsäule
7	5010	411	Schädeleröffnung über die Kalotte
8	5832	382	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
9	5836	249	Spondylodese
10	5030	218	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
11	5021	204	Rekonstruktion der Hirnhäute
12	5892	155	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
13	5013	145	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
14	5022	125	Inzision am Liquorsystem
15	5056	119	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
16	5983	100	Reoperation
17	5020	94	Kranioplastik
18	5015	84	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe
19	5024	82	Revision und Entfernung von Liquorableitungen
20	5311	76	Temporäre Tracheostomie
21	5033	70	Inzision des Spinalkanals
22	5036	61	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
23	5031	56	Zugang zur Brustwirbelsäule
24	5038	54	Operationen am spinalen Liquorsystem
25	5988	46	Anwendung eines Navigationssystems

## B-19.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Allgemeine Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Den ersten Kontakt zu unserer Klinik wird in der Regel ihr Hausarzt, Orthopäde oder Neurologe herstellen. Je nach Dringlichkeit erfolgt entweder noch am selben Tag die Aufnahme zur sofortigen Operation oder zunächst eine Vorstellung in unserer Ambulanz. Telefon Telefon: 0231/953-18352 Mo-Fr: 8.00-16.00 Uhr
<b>Chronische Schmerzen</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. „Funktionelle Neurochirurgie“) (VC52)
<b>Hypophysen- und Schädelbasissprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kinderneurochirurgie</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Privatambulanz Priv.-Doz. Dr. med. Rolf Schultheiß</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Priv.-Doz. Dr. med. Rolf Schultheiß Mo-Fr: 8.00-16.00 Uhr Telefon: 0231/953-18300 Fax: 0231/953-18954
<b>Wirbelsäulensprechstunde</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

## B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5056	29	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
2	1513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
3	3600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
4	3601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
5	3605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
6	5057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
7	5841	< 4	Operationen an Bändern der Hand

## B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-19.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,6 Vollkräfte	107,24138
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	248,80000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ41	Neurochirurgie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin

## B-19.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	34,6 Vollkräfte	35,95376	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement

## B-19.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-20 Neurologische Klinik

### B-20.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Neurologische Klinik
Fachabteilungsschlüssel:	2800
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Michael Schwarz
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Michael Schwarz
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21810
Fax:	0231/953-21039
E-Mail:	neurologie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/neurologie/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/neurologie/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-20.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-20.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Neurologische Klinik der Klinikum Dortmund gGmbH als Einrichtung der Maximalversorgung diagnostiziert und behandelt auf hohem fachlichen und menschlichen Niveau alle Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der peripheren Nerven, der Muskeln und Erkrankungen im Grenzgebiet zu anderen medizinischen Fächern, wie z. B. der Psychiatrie, Orthopädie und Inneren Medizin. Die Neurologische Klinik verfügt neben zwei Allgemeinstationen über eine eigene Intensivstation und eine zertifizierte überregionale „Stroke unit“ erster Ordnung. Darüber hinaus bietet die Neurologie ein dem Zentrallabor angegliedertes jedoch fachärztlich neurologisch geführtes Liquorlabor, eine Institutsambulanz (Fachärztlich geleitet) und eine sehr umfangreich ausgestattete Abteilung für die Ultraschall – Gefäßdiagnostik und klinisch neurophysiologische Diagnostik.

Das pflegerisch-ärztliche Team wird von speziell auf die Bedürfnisse neurologischer Patienten geschulten und erfahrenen Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logopäden, einem Ernährungsteam, Sozialarbeiterinnen und einem Entlassungsmanagement und der Krankenhausseelsorge unterstützt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Stroke Unit, Intensivstation
VN24	Stroke Unit	Als überregionale Stroke Unit erster Ordnung ist unsere Klinik für den Großraum Dortmund und Umgebung zuständig und als solche zertifiziert. Die Stroke Unit ist eine mit speziell geschultem Personal und besonderer Technik ausgestattete Sondereinrichtung zur Akutversorgung von Schlaganfallpatienten.
VN00	Ambulante Gabe von Natalizumab/ Tysabri ® für MS-Patienten	
VN00	Betreuung onkologischer Patienten	
VN20	Spezialsprechstunde	Sprechstunde für Patienten mit Multipler Sklerose, Sprechstunde für kognitive Neurologie, Sprechstunde für Patienten mit Bewegungsstörungen, Sprechstunde für Patienten mit neurovaskulären Erkrankungen, Privatsprechstunde
VX00	Partizipation Kontinenzzentrum „KontinenzDO“	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	In Kooperation mit Onkologie und Neurochirurgie
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	In Kooperation mit Onkologie und Neurochirurgie
VX00	Partizipation Neurozentrum „NeuroDO“	
VX00	Partizipation Diabeteszentrum „DiabetesDO“	

## B-20.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-20.5 Fallzahlen Neurologische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 3192

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-20.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	696	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
2	G45	454	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
3	G40	422	Anfallsleiden - Epilepsie
4	G35	91	Chronisch entzündliche Krankheit des Nervensystems - Multiple Sklerose
5	R20	84	Störung der Berührungsempfindung der Haut
6	I61	80	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
7	R42	72	Schwindel bzw. Taumel
8	R51	67	Kopfschmerz
9	G20	49	Parkinson-Krankheit
10	G62	47	Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven
11	H81	44	Störung des Gleichgewichtsorgans
12	G43	38	Migräne
13	R55	30	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
14	F10	28	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
15	F03	27	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet
16	R26	26	Störung des Ganges bzw. der Beweglichkeit
17	G44	25	Sonstiger Kopfschmerz

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
18	G51	25	Krankheit des Gesichtsnervs
19	G93	24	Sonstige Krankheit des Gehirns
20	I67	24	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn
21	G04	23	Entzündung des Gehirns bzw. des Rückenmarks
22	G91	21	Wasserkopf
23	G41	20	Anhaltende Serie von aufeinander folgenden Krampfanfällen
24	H49	19	Schielen aufgrund einer Lähmung der Augenmuskeln
25	N39	19	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

## B-20.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-20.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-20.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1207	1437	Elektroenzephalographie (EEG)
2	1208	982	Registrierung evozierter Potentiale
3	8981	883	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
4	1204	684	Untersuchung des Liquorsystems
5	1206	323	Neurographie
6	883b	313	Zusatzinformationen zu Materialien
7	9320	235	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8	898f	200	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9	3052	191	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
10	8836	181	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
11	1205	161	Elektromyographie (EMG)
12	8930	150	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
13	8020	115	Therapeutische Injektion
14	1632	114	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
15	8561	113	Funktionsorientierte physikalische Therapie
16	9200	69	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
17	8701	65	Einfache endotracheale Intubation
18	8831	60	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
19	8800	43	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
20	8125	38	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
21	1620	31	Diagnostische Tracheobronchoskopie
22	8840	31	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzungsfähigen Stents
23	5431	29	Gastrostomie
24	5312	26	Permanente Tracheostomie
25	1440	25	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

## B-20.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Allgemeine Ambulanzsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo-Fr: 8.00-16.00 Uhr Telefon: 0231/953-21815 Fax: 0231/953- 20661

<b>Botulinumtoxin-Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mi: 9.00-12.00 Uhr Telefon: 0231/953-21826 Fax: 0231/953-20718

<b>Privatsprechstunde Prof. Dr. Michael Schwarz</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Mo und Do: 10.00-14.00 Uhr Terminvereinbarung über das Sekretariat Telefon: 0231/953-21810 Fax: 0231/953-21039

<b>Sprechstunde für Kognitive Neurologie</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Do: 13.00-15.00 Uhr Telefon: 0231/953-21815 Fax: 0231/953-20661

<b>Sprechstunde für Patienten mit Bewegungsstörungen</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Prof. Schwarz Mo, Di, Do: 13.00-15.00 Uhr Telefon: 0231/953-21810 Fax: 0231/953-21036

<b>Sprechstunde für Patienten mit multipler Sklerose</b>	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Mi: 13.00-15.00 Uhr Telefon: 0231/953-21815 Fax: 0231/953-20661
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose (LK20)

<b>Sprechstunde für Patienten mit neurovaskulären Erkrankungen</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo, Mi, Do: nach Vereinbarung Telefon: 0231/953-21826

## **B-20.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

## **B-20.10           Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-20.11.1      Ärzte und Ärztinnen**

<b>Ärzte und Ärztinnen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Fälle je Vollkraft</b>
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,4 Vollkräfte	156,47060
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,4 Vollkräfte	431,35135
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)</b>
AQ42	Neurologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz-Weiterbildung</b>
ZF15	Intensivmedizin

## B-20.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	65,9 Vollkräfte	48,43702	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP19	Sturzmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-20.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-21 Strahlentherapie

### B-21.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Strahlentherapie
Fachabteilungsschlüssel:	3302
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Dr. med. Ralf Rohn
Ansprechpartner:	Dr. med. Ralf Rohn
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-20941
Fax:	0231/953-21101
E-Mail:	ralf.rohn@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-strahlentherapie-und-radiologie-onkologie/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-strahlentherapie-und-radiologie-onkologie/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-21.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-21.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Zum Spektrum der von uns angebotenen Strahlentherapie zählt die Behandlung von bösartigen Tumorerleiden sowie die Therapie zahlreicher gutartiger Erkrankungen, die durch Strahlentherapie geheilt oder günstig beeinflusst werden können.

Zu den häufigsten Tumorerkrankungen, die wir strahlentherapeutisch behandeln, gehören beispielsweise Tumoren des Gehirns und des Nervensystems, Kopf-Halstumoren (z. B. Kehlkopf- und Mundhöhlenkrebs), Tumoren der Lunge und der Atmungsorgane, Tumoren der Speiseröhre und des Magen-Darmsystems einschließlich Enddarmkrebs (Rektumkarzinom) und Analkarzinom. Ebenso werden häufig Tumoren des weiblichen Beckens (z. B. Gebärmutter-/ Gebärmutterhalskrebs), der Harnblase sowie viele Hauttumoren, Tumoren im Extremitätenbereich (Knochen- und Weichteilsarkome), Lymphknotenkrebs (Lymphome) und Metastasen behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit besteht in der Strahlentherapie des Prostatakarzinoms.

Desweiteren werden in Zusammenarbeit mit der Hämatologie/Onkologie der Medizinischen Klinik, der Urologischen Klinik und der Frauenklinik kombinierte Radio-/Chemotherapien durchgeführt.

An gutartigen Erkrankungen werden z. B. schmerzhafte Verschleißerkrankungen zahlreicher Gelenke (Arthrose) behandelt. Weitere mögliche Indikationen sind Fersensporn, Kontraktur der Hohlhandsehen (Morbus Dupuytren), Endokrine Orbitopathie, schmerzhafte Brustdrüsenvergrößerung (Gynäkomastie), Narbenkeloide, Flügelfell des Auges (Pterygium). Weiterhin können Bestrahlungen zur Vorbeugung von Weichteilverkalkungen (z. B. bei Hüftgelenks-Operationen) erfolgen.

Die Klinik für Strahlentherapie bietet zudem Schmerztherapie an, sowie die palliative Versorgung von Patienten.

Die Praxis für Strahlentherapie verfügt über 2 moderne und leistungsfähige Linearbeschleuniger der Hersteller Varian / GE Healthcare, die jeweils Photonenstrahlen der Energien von 4, 6 und 15 MV erzeugen können. Weiterhin sind Bestrahlungen mit Elektronen verschiedener Energien möglich. Diese Geräte sind mit fein abgestuften Multi-Leaf-Kollimatoren (MLC) ausgestattet, wodurch gewährleistet wird, dass nicht zu bestrahlende Körperregionen individuell und exakt ausgeblendet werden können. Weiterhin

besitzen beide Geräte digitale hochauflösende Bilddetektoren für die Durchführung von Feldkontrollaufnahmen (Portal-Imaging), die während der Bestrahlung die genaue Patientenpositionierung kontrollieren und damit die Präzision der Behandlung sichern. Durch zusätzliche Spezialausrüstung können wir mit unseren Linearbeschleunigern auch hoch moderne strahlentherapeutische Spezialverfahren anbieten:

Intensitäts Modulierte Radio Therapie (IMRT)  
Stereotaktische Strahlentherapie (Stereotaxie)  
4-Dimensionale atemgetriggerte Strahlentherapie

Neben unseren Linearbeschleunigern stehen noch weitere moderne Geräte zur Verfügung:

Röntgentherapie  
Brachytherapie (Afterloading)  
Therapiesimulator  
3D-Bestrahlungsplanung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
VR34	Radioaktive Moulagen	
VR40	Spezialsprechstunde	
VX00	Interdisziplinäre Patientenversorgung	
VX00	Partizipation Pankreaszentrum „IntestinoDO“	
VX00	Partizipation Westfälisches Brustzentrum	
VX00	Partizipation Prostatakarzinomzentrum „ProDO“	
VX00	Partizipation Lungenzentrum „LungeDO“	
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“	
VX00	Partizipation Darmzentrum „IntestinoDO“	
VX00	Partizipation Gynäkologisches Krebszentrum „GynOnkoDO“	

## B-21.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-21.5 Fallzahlen Strahlentherapie

Vollstationäre Fallzahl: 406

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-21.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	66	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
2	C10	58	Krebs im Bereich des Mundrachens
3	C79	35	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
4	C20	33	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
5	C01	32	Krebs des Zungengrundes
6	C32	27	Kehlkopfkrebs
7	C15	24	Speiseröhrenkrebs
8	C13	14	Krebs im Bereich des unteren Rachens
9	C80	14	Krebs ohne Angabe der Körperregion
10	C21	10	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
11	C78	9	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
12	C11	7	Krebs im Bereich des Nasenrachens
13	C90	6	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
14	C04	5	Mundbodenkrebs
15	C09	5	Krebs der Gaumenmandel
16	C31	5	Krebs der Nasennebenhöhlen
17	C71	5	Gehirnkrebs

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
18	Z08	5	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebserkrankung
19	B37	< 4	Infektionskrankheit der Haut bzw. Schleimhäute, ausgelöst durch Candida-Pilze
20	C02	< 4	Sonstiger Zungenkrebs
21	C03	< 4	Zahnfleischkrebs
22	C06	< 4	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
23	C16	< 4	Magenkrebs
24	C18	< 4	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
25	C25	< 4	Bauchspeicheldrüsenkrebs

### B-21.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-21.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-21.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8522	1759	Hochvoltstrahlentherapie
2	8543	101	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
3	8528	49	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
4	8542	42	Nicht komplexe Chemotherapie
5	8800	39	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	6001	37	Applikation von Medikamenten, Liste 1
7	8547	37	Andere Immuntherapie
8	1632	31	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9	8018	28	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
10	5399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen
11	8561	19	Funktionsorientierte physikalische Therapie
12	5900	18	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
13	8017	14	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
14	8527	10	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
15	1650	9	Diagnostische Koloskopie
16	1440	7	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
17	8123	7	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
18	1620	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie
19	6002	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2
20	5429	5	Andere Operationen am Ösophagus
21	1204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
22	1406	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen
23	1430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
24	1432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
25	1444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

## B-21.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Allgemeine Ambulanzsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Zur Anmeldung für eine ambulante Untersuchung benutzen Sie bitte die folgenden Telefon- oder Fax-Nummern. Terminvergabe (Anmeldung) Telefon: 0231/953-20940 Fax: 0231/953-21201 Weitere Kontaktnummern: Sekretariat Telefon: 0231/953-20 941 Fax: 0231/953-21 101

<b>Privatsprechstunde Dr. med. Ralf Rohn</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Ambulante Patienten werden von der Praxis für Strahlentherapie am Klinikum Dortmund behandelt. Terminabsprachen unter:  Strahlentherapie am Klinikum Dortmund Dr. med. R. Rohn & Kollegen Beurhausstraße 40 44137 Dortmund Telefon: 0231/953-20 940 Fax: 0231/953-21 101

## B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-21.11.1      Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	135,33333
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte	203,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ58	Strahlentherapie
AQ54	Radiologie
AQ44	Nuklearmedizin

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie
ZF23	Magnetresonanztomographie - fachgebunden -
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF30	Palliativmedizin
ZF26	Medizinische Informatik

## B-21.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	14,5 Vollkräfte	28,00000	3 Jahre	Das Pflegepersonal wird gemeinsam mit der Nuklearmedizin ausgewiesen.

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP20	Palliative Care
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement

## B-21.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-22 Orthopädische Klinik

### B-22.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Orthopädische Klinik
Fachabteilungsschlüssel:	2300
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Christian Lüring
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Bernd-Dietrich Katthagen
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-21850
Fax:	0231 / 953-21019
E-Mail:	orthopaedie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/orthopaedie/start-aktuelles/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/orthopaedie/start-aktuelles/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-22.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-22.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Schwerpunkte der klinischen Versorgung in unserer Klinik bestehen in der Hüft- und Knie-Chirurgie (Gelenk-Endoprothetik, gelenkerhaltende rekonstruktive Eingriffe), Schulter-Chirurgie inklusive aller Arten von Schulterprothesen, Fuß-Chirurgie sowie in der Kinderorthopädie und Sportmedizin. Diagnostik und Therapie rheumatischer Erkrankungen gehören ebenfalls in dieses Spektrum.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
V001	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
V002	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
V003	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
V004	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
V005	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
V006	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
V007	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
V008	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
V009	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
V010	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
V011	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
V000	Partizipation Wirbelsäulenzentrum „RückenDO“	
V012	Kinderorthopädie	
VX00	Ambulantes OP-Zentrum	
VX00	Partizipation Westfälisches Kinderzentrum „KidsDO“	
V013	Spezialsprechstunde	Fußsprechstunde, Hüft-/ Hüftdysplasie-Sprechstunde, Kindersprechstunde, Neuroorthopädische Sprechstunde, Schultersprechstunde, Skoliose-sprechstunde, Sonographiesprechstunde, Spina bifida Sprechstunde, Sportsprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Privatsprechstunde

## B-22.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-22.5 Fallzahlen Orthopädische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 2633

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-22.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-22.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Q65	682	Angeborene Fehlbildung der Hüfte
2	M16	340	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
3	M75	251	Schulterverletzung
4	T84	166	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
5	M17	159	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
6	M21	146	Sonstige nicht angeborene Verformungen von Armen bzw. Beinen
7	M25	95	Sonstige Gelenkrankheit
8	M24	80	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung
9	M23	75	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
10	M20	66	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
11	M19	56	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
12	Q66	51	Angeborene Fehlbildung der Füße
13	S83	39	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
14	M93	36	Sonstige Knochen- und Knorpelkrankheit
15	M77	34	Sonstige Sehnenansatzentzündung
16	M84	26	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches
17	M87	25	Absterben des Knochens
18	M91	23	Knochen- und Knorpelverschleiß der Hüfte bzw. des Beckens bei Kindern und Jugendlichen
19	M94	22	Sonstige Knorpelkrankheit
20	S72	22	Knochenbruch des Oberschenkels
21	M67	21	Sonstige Gelenkhaut- bzw. Sehnenkrankheit
22	M00	17	Eitrige Gelenkentzündung
23	M85	16	Sonstige Veränderung der Knochendichte bzw. -struktur

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
24	D48	14	Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
25	S43	12	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels

### **B-22.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-22.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-22.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5786	616	Osteosyntheseverfahren
2	5814	540	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
3	5787	456	Entfernung von Osteosynthesematerial
4	5800	436	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5	5820	383	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
6	5829	383	Andere gelenkplastische Eingriffe
7	5784	320	Knochentransplantation und -transposition
8	5812	300	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
9	5788	259	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
10	5781	239	Osteotomie und Korrekturosteotomie
11	5782	228	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
12	5811	218	Arthroskopische Operation an der Synovialis
13	5810	178	Arthroskopische Gelenkrevision
14	5822	122	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
15	5780	114	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
16	5783	102	Entnahme eines Knochentransplantates
17	5789	102	Andere Operationen am Knochen
18	5854	99	Rekonstruktion von Sehnen
19	5821	95	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
20	5851	85	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
21	5850	59	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
22	5813	44	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
23	5808	33	Arthrodese
24	5894	27	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
25	5824	26	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität

## B-22.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Privatsprechstunde Prof. Dr. med. Christian Lüring</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Mo: nach Vereinbarung Mi: 09.00-14.00 Uhr Telefon: 0231/953-21850

<b>Allgemeine Orthopädische Ambulanz</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo-Fr: 9.00-15.00 Uhr Telefon: 0231/953-21851

<b>Schultersprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo: 8.00-13.00 Uhr Mi: 8.30-13.00 Uhr Telefon: 0231/953-21851

<b>Fußsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Do: 8.00-11.00 Uhr Telefon: 0231/953-21851

<b>Hüft- / Hüftdysplasie-Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo: 08.00-13.00 Uhr Do: 08.30-15.00 Uhr Telefon: 0231/953-21851

<b>Sprechstunde Knie- und Hüftendoprothetik</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Di: 8.30-13.00 Uhr Telefon: 0231/953-21891
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (V005)

<b>Kindersprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mi: 08.30-12.30 Uhr Fr: 08.30-13.00 Uhr Telefon: 0231/953-21851
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (V012)

<b>Neuroorthopädische Kindersprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mi: 9.00-12.00 Uhr Telefon: 0231/953-21851
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (V012)

<b>Sportsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mo: 08.30-15.00 Uhr Di und Do: 11.00-14.00 Uhr Telefon: 0231/953-21861
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (V020)

<b>Spina Bifida Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Telefon: 0231/953-21851
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (V012)

<b>Sonographiesprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mi: 08.30-13.00 Uhr Telefon: 0231/953-21861

<b>Gipssaal</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Do: 08.30-12.30 Uhr Telefon: 0231/953-21851
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (V003)

## B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5812	116	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
2	5811	89	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	1697	49	Diagnostische Arthroskopie
4	5810	22	Arthroskopische Gelenkrevision
5	5787	16	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5813	5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
7	5859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8	5782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
9	5788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
10	5814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
11	5851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
12	5855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
13	5856	< 4	Rekonstruktion von Faszien

## B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-22.11.1      Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,3 Vollkräfte	143,87979
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,3 Vollkräfte	233,00885
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie

## B-22.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	26,1 Vollkräfte	100,88123	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ01	Bachelor
PQ08	Operationsdienst

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP12	Praxisanleitung

## B-22.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-23 Urologische Klinik

### B-23.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Urologische Klinik
Fachabteilungsschlüssel:	2200
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Michael C. Truß
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Michael C. Truß
Hausanschrift:	Münsterstraße 240 44145 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-18701
Fax:	0231 / 953-18790
E-Mail:	urologie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/urologie/start-aktuelles.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/urologie/start-aktuelles.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-23.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

Kommentar:

### B-23.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die urologische Klinik verfügt am Standort Nord über 90 Betten auf drei Normalstationen, einer Intermediärstation (IMC-Intermediate Care) sowie der Operativen Intensivstation. Pro Jahr werden rund 4500 stationäre und über 6000 ambulante Patienten versorgt. Das diagnostische und therapeutische Spektrum der Klinik umfasst alle Aspekte des urologischen Fachgebietes mit Ausnahme der Transplantationschirurgie. Innerhalb des Großklinikums versteht sich die Urologische Klinik als Maximalversorger bei allen urologischen Erkrankungen.

Die Ausstattung der Klinik entspricht dem modernsten Stand der Technik, einschließlich digitaler Röntgendiagnostikgeräten der neuesten Generation, der derzeit modernsten Anlage zur berührungsfreien Zertrümmerung von Harnsteinen (ESWL), hochauflösenden Ultraschallgeräten, Röntgenvernetzung (PACS) sowie Video-Laparoskopie der neuesten Generation für die minimalinvasive Chirurgie bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen des Urogenitaltraktes.

Neben der Privatsprechstunde, der allgemeinen Sprechstunde und der Sprechstunde für urologische Tumorleiden werden Spezialsprechstunden für minimalinvasive Chirurgie (MIC-Zentrum), Harninkontinenz (Kontinenzzentrum), Kinderurologie, Fertilität, Andrologie, Chemotherapie, Schmerztherapie, urologische Infektiologie und Implantate angeboten.

Die im Jahr 2004 neu bezogenen Bettenstationen bestehen ausschließlich aus Ein-, Zwei- und Drei-Bettzimmern und sind bezüglich Funktionalität und Komfort wegweisend.

Es besteht ein kostenloser W-LAN Zugang für ambulante und stationäre Patienten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VU00	Zentrum für minimalinvasive Chirurgie in der Urologie (MIC-Zentrum)	Zentrum für minimalinvasive und robotische Chirurgie in der Urologie (MIC/Robotic Zentrum) Prof. Dr. Michael C. Truß: Sprechstunde MIC/Robotic-Zentrum: Do: 13.00-15.00 Uhr Telefon: 0231 / 953-18750/18760
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VU18	Schmerztherapie	
VU17	Prostatazentrum	Zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum „ProDO“ Zentrumsleiter: Prof. Dr. Michael Truß Zentrumskoordinator: Dr. Alexander Kress
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU00	Laser-TUR-P	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Zentrum für minimalinvasive Chirurgie in der Urologie
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Zentrum für minimalinvasive Chirurgie in der Urologie
VU13	Tumorchirurgie	Partizipation am interdisziplinären Tumorzentrum „OnkoDO“
VX00	Partizipation Kontinenzzentrum „KontinenzDO“	Die Urologische Klinik ist Behandlungspartner im Kontinenzzentrum (Diagnostik und Therapie der Inkontinenz). Frau Dr. Katrin Kempken Sprechstunde Kontinenzzentrum Klinikzentrum Nord/Urologie Fr: 11.00-13.00 Uhr Telefon: 0231 / 953-18750/18760
VU14	Spezialsprechstunde	Onkologische Sprechstunde, Sprechstunde zu Erektile Dysphunktion/ Andrologie, Kontinenzsprechstunde, Sprechstunde zu Implantaten, Sprechstunde zu Infektionen/Prostatitis, Sprechstunde zum Steinleiden/ Endourologie, Privatsprechstunde
VX00	Tumorkonferenz	Beratung über Patienten mit Tumoren unter Anwesenheit verschiedener Fachärzte, Radiotherapeuten, Chemotherapiefachärzte, diagnostischer Radiologen und Pathologen
VG16	Urogynäkologie	

## B-23.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-23.5 Fallzahlen Urologische Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 3554

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-23.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-23.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N13	885	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
2	N39	317	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
3	C67	282	Harnblasenkrebs
4	C61	242	Prostatakrebs
5	N20	232	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
6	N40	180	Gutartige Vergrößerung der Prostata
7	N30	157	Entzündung der Harnblase
8	R31	122	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin
9	C64	108	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
10	N10	108	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
11	N45	64	Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung
12	N35	62	Verengung der Harnröhre
13	C62	54	Hodenkrebs
14	N32	42	Sonstige Krankheit der Harnblase
15	N48	40	Sonstige Krankheit des Penis
16	D41	38	Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
17	N49	32	Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane
18	N17	29	Akutes Nierenversagen

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
19	N44	29	Drehung der Hoden mit Unterbrechung der Blutversorgung
20	A41	28	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
21	D09	26	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Lokalisationen
22	R33	26	Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen
23	N28	25	Sonstige Krankheit der Niere bzw. des Harnleiters
24	N41	25	Entzündliche Krankheit der Prostata
25	N99	23	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen

### B-23.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-23.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-23.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5560	2579	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
2	5983	586	Reoperation
3	5573	513	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
4	5562	415	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5	5550	325	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
6	5572	214	Zystostomie
7	5601	190	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
8	5604	186	Radikale Prostatovesikulektomie
9	5585	116	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
10	5986	114	Minimalinvasive Technik
11	5987	101	Anwendung eines OP-Roboters
12	5570	98	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
13	5579	93	Andere Operationen an der Harnblase
14	5995	84	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
15	5553	75	Partielle Resektion der Niere
16	598b	74	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
17	5596	67	Andere Harninkontinenzoperationen
18	5554	64	Nephrektomie
19	5610	51	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
20	5469	49	Andere Operationen am Darm
21	5622	45	Orchidektomie
22	5576	36	Zystektomie
23	5593	33	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
24	5565	31	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
25	5985	28	Lasertechnik

## B-23.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Allgemeine Ambulanzsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Allgemeine Sprechstunde/Urologische Tumorleiden Ambulanzarzt Telefon: 0231/953-18750/18760 Fax: 0231/953-18799

<b>Kontinenzzentrum</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Sprechstunde Kontinenzzentrum Klinikzentrum Nord/Urologie Fr: 11.00-13.00 Uhr Telefon: 0231/953-18750/18760

<b>Onkologische Sprechstunde</b>	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Peter Kwasny Telefon: +49 231 / 953-18711 Fax: +49 231 / 953-18790
Angebote Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15)

<b>Privatsprechstunde Prof. Dr. med. Michael Truß</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Sekretariat Klinikdirektor Prof. Dr. med. Michael Truß: Telefon: +49 231 / 953-18 701 Fax: +49 231 / 953-18 790

<b>Sprechstunde zu Erektile Dysfunktion/Andrologie</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Spezialsprechstunden: Herr Dr. Kress Telefon: 0231/953-18750/18760 Fax: 0231/953-18799

<b>Sprechstunde zu Implantaten</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Telefon: 0231/953-18750/18760 Fax: 0231/953-18799

<b>Sprechstunde zu Infektionen/Prostatitis</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Telefon: 0231/953-18750/18760 Fax: 0231/953-18799

<b>Sprechstunde zum Steinleiden/Endourologie</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Spezialsprechstunden: Herr Dr. Kreutzer Telefon: 0231/953-18750/18760 Fax: 0231/953-18799
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)

## B-23.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1661	87	Diagnostische Urethrozystoskopie
2	8137	78	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
3	5640	43	Operationen am Präputium
4	5572	11	Zystostomie
5	5624	10	Orchidopexie
6	5631	9	Exzision im Bereich der Epididymis
7	5611	7	Operation einer Hydrocele testis
8	5630	6	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
9	8110	4	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
10	1502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
11	5490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
12	5570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
13	5581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
14	5582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
15	5585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
16	5635	< 4	Vasotomie des Ductus deferens
17	5636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens

## B-23.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-23.11.1      **Ärzte und Ärztinnen**

<b>Ärzte und Ärztinnen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Fälle je Vollkraft</b>
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,0 Vollkräfte	222,12500
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,0 Vollkräfte	323,09091
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b>
AQ60	Urologie

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz-Weiterbildung</b>
ZF04	Andrologie
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -

## B-23.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	44,1 Vollkräfte	80,58957	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care
PQ08	Operationsdienst

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP20	Palliative Care
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-23.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## **B-24 Zentrum für Schwerbrandverletzte**

### **B-24.1 Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Zentrum für Schwerbrandverletzte
Fachabteilungsschlüssel:	1691
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt/Chefärztin:	Dr. med. Jens-Peter Stahl
Ansprechpartner:	Dr. med. Hans Lemke
Hausanschrift:	Münsterstraße 240 44145 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-18486
Fax:	0231 / 953-18968
E-Mail:	unfallchirurgie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/zentren/zentrum-fuer-schwerbrandverletzte/willkommen/article/zentrum-fuer-schwerbrandverletzte.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/zentren/zentrum-fuer-schwerbrandverletzte/willkommen/article/zentrum-fuer-schwerbrandverletzte.html</a>

Öffentliche Zugänge

### **B-24.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### **B-24.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Das Zentrum für Schwerbrandverletzte Dortmund ist Bestandteil der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der Klinikum Dortmund gGmbH. Es stehen fünf Intensivpflegeeinheiten zur Verfügung. Die ärztliche Versorgung erfolgt sowohl chirurgisch als auch intensivmedizinisch von unfallchirurgischer Seite.

Das therapeutische Team besteht aus dem leitenden Oberarzt (Arzt für Unfall- und Handchirurgie, spezielle Intensivmedizin und Notfallmedizin), zwei Assistenzärzten, fachlich geschultem Intensivpflegepersonal, Physiotherapeuten und einer Ergotherapeutin. Einen weiteren Schwerpunkt des Zentrums bildet die Behandlung von Patienten mit einer toxisch epidermalen Nekrolyse (TEN), auch Lyell-Syndrom genannt, einer akuten, lebensbedrohlichen Erkrankung der Haut und aller Schleimhäute. Es besteht eine Kooperation mit dem Dokumentationszentrum für schwere Hautreaktionen der Hautklinik des Universitätsklinikums Freiburg.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
VC63	Amputationschirurgie
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VC00	Lyell-Syndrom (Behandlung von Patienten mit einer toxisch epidermalen Nekrolyse TEN)
VC00	Inhalationstraumata
VC00	Sprechstunde für Brandopfer
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
VD12	Dermatochirurgie
VX00	Partizipation Traumazentrum
VP00	Psychotraumatologie
VC00	Zentrum für Schwerbrandverletzte

## B-24.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-24.5 Fallzahlen Zentrum für Schwerbrandverletzte

Vollstationäre Fallzahl: 127

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-24.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-24.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	T23	23	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes bzw. der Hand
2	T21	22	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
3	T22	21	Verbrennung oder Verätzung der Schulter bzw. des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
4	T20	20	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes bzw. des Halses
5	T24	17	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte bzw. des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
6	T25	8	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion bzw. des Fußes
7	A41	< 4	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
8	I21	< 4	Akuter Herzinfarkt
9	I35	< 4	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
10	J68	< 4	Krankheit der Atmungsorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch oder Dämpfen
11	L51	< 4	Hautkrankheit mit scheidchenförmigen Rötungen - Kokardenerthem
12	L89	< 4	Druckgeschwür (Dekubitus) und Druckzone
13	M72	< 4	Gutartige Geschwulstbildung des Bindegewebes
14	R20	< 4	Störung der Berührungsempfindung der Haut
15	S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
16	T34	< 4	Erfrierung mit Absterben von Gewebe
17	T58	< 4	Giftige Wirkung von Kohlenmonoxid
18	T75	< 4	Schaden durch sonstige äußere Ursachen

### B-24.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-24.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-24.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5921	409	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
2	8191	331	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3	5923	114	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen
4	898f	93	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5	5925	85	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle
6	8930	75	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	5916	59	Temporäre Weichteildeckung
8	8831	55	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9	8854	55	Hämodialyse
10	5896	34	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
11	8931	29	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
12	8812	24	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
13	1620	23	Diagnostische Tracheobronchoskopie
14	8800	23	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
15	5920	21	Inzision an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
16	8390	21	Lagerungsbehandlung
17	8701	13	Einfache endotracheale Intubation
18	5311	12	Temporäre Tracheostomie
19	8989	11	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen
20	5895	9	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
21	8700	9	Offenhalten der oberen Atemwege
22	5902	8	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
23	8125	8	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
24	8561	7	Funktionsorientierte physikalische Therapie
25	5922	6	Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen

### B-24.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Sprechstunde für Brandverletzte</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	<p>Behandlung von Brandopfern, Schwerbrandverletzten, Patienten mit toxisch epidermaler Nekrolyse (TEN)</p> <p>Mi, 7.00 - 8.00 Uhr und nach Absprache          Telefon: +49 231 / 953-18486          Fax: +49 231 / 953-18968</p> <p>Oberarzt Dr. med. H. Lemke</p>

### B-24.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-24.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

## B-24.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	Das ärztliche Personal der Abteilung für Schwerstbrandverletzte wird gemeinsam mit dem ärztlichen Personal der Unfallklinik ausgewiesen.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	Das ärztliche Personal der Abteilung für Schwerstbrandverletzte wird gemeinsam mit dem ärztlichen Personal der Unfallklinik ausgewiesen.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF12	Handchirurgie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie

## B-24.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	Das Pflegepersonal der Abteilung für Schwerstbrandverletzte wird gemeinsam mit dem Pflegepersonal der Unfallklinik ausgewiesen.

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

## B-24.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-25 **Abteilung für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie**

### B-25.1 **Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Abteilung für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel:	3650 3753
Art:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Chefarzt/Chefärztin:	Priv. Doz. Dr. med. Josef F. Zander
Ansprechpartner:	Priv. Doz. Dr. med. Josef F. Zander
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21391
Fax:	0231/953-21041
E-Mail:	anaesthesie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/anaesthesie/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/anaesthesie/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-25.2 **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-25.3 **Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Die Abteilung für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie der Klinikum Dortmund gGmbH wurde am 1. April 1964 gegründet. Erster Chefarzt war Dr. med. Dietrich Bock, der von der Universität Bonn kam. Nachdem neben dem Chefarzt zunächst nur ein Ober- und ein Assistenzarzt tätig waren, stieg die Zahl der Mitarbeiter innerhalb von zwei Jahren auf drei Oberärzte und 22 Assistenzärzte. Die Nachfolge von Dr. Bock trat 1971 Dr. Benno Kube an, der seine Fachausbildung zum Anästhesisten an der Universitätsklinik Düsseldorf bei Prof. Dr. Zindler erhalten hatte.

Die Abteilung vergrößerte sich auf Grund des zunehmenden Patientenaufkommens und neuer operativer Abteilungen (Neurochirurgie 1980; Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie 1985; Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie 1989) ständig. 1995 trat Dr. Kube in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist seitdem Priv.-Doz. Dr. med. J. F. Zander, der zuvor als Oberarzt an der Universitätsklinik Münster/Westf. tätig war.

Derzeit ist die Anästhesieabteilung der Klinikum Dortmund gGmbH eine der größten Anästhesieabteilungen in Deutschland. Pro Jahr werden mehr als 30.000 Patientinnen und Patienten anästhesiologisch versorgt. Außerdem ist die Abteilung verantwortlich für die Versorgung einer Operativen Intensivtherapiestation für Erwachsene (20 Betten), eine Intermediate Care Station für Erwachsene (20 Betten) sowie für die Intensivtherapiestation der Kinderchirurgie (10 Betten). Die Ärzte der Anästhesieabteilung nehmen außerdem am Notarzdienst der Stadt Dortmund teil.

Die Abteilung hat derzeit 13 Oberärzte, 65 Assistenzärzte und Ärztinnen und Ärzte im Praktikum (AIP) sowie 55 Pflegepersonen für die Anästhesie, die fast alle eine abgeschlossene Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie haben, sowie 41 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Operative Intensivtherapiestation Nord.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC00	Anästhesieverfahren	
VC00	Anästhesiologische Versorgung in sämtlichen operativen und konservativen Fachgebieten	
VC71	Notfallmedizin	
VI40	Schmerztherapie	Einsatz eines Schmerzdienstes (Pain-Nurses) für die individuelle Schmerztherapie unserer Patienten.
VC00	Operative Intensivtherapie	
VX00	Partizipation Westfälisches Kinderzentrum „KidsDO“	

## B-25.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-25.5 Fallzahlen Abteilung für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Diese Angaben entfallen für diese Abteilung, da es sich nicht um eine bettenführende Abteilung handelt.

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-25.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

## B-25.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

## B-25.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

## B-25.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-25.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-25.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	65,3 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	41,2 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

## B-25.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	66,8 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	Speziell ausgebildetes Personal (Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie - 2 Jahre) betreut unsere Patienten während der verschiedenen Narkoseverfahren und in der Aufwachphase nach der Operation.

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement

## B-25.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## B-26 Apotheke

### B-26.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Apotheke
Fachabteilungsschlüssel:	3700
Art:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Chefarzt/Chefärztin:	Peter Drupp
Ansprechpartner:	Peter Drupp
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231 / 953-21330
Fax:	0231 / 953-20937
E-Mail:	apotheker@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/institute/apotheker/willkommen/article/apotheker.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/institute/apotheker/willkommen/article/apotheker.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-26.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Trifft nicht zu.

### B-26.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Apotheke der Klinikum Dortmund gGmbH hält ein umfangreiches Sortiment an Medikamenten, Röntgenkontrastmitteln, Infusionslösungen, Diätetika, Feindesinfektionsmitteln, medizinischen Einmalartikeln, Labordiagnostika und medizinischen Gasen vorrätig. Unser Sortiment ist festgelegt durch die Arzneimittelkommission, der zehn Chefärzte verschiedener Fachrichtungen sowie zwei Apotheker angehören.

Wir sind in der Lage nicht vorrätige Medikamente - falls erforderlich - innerhalb weniger Stunden, evtl. notwendige Importe in einigen Tagen zu beschaffen.

Zu unseren Leistungen zählt auch die Eigenherstellung von Zytostatika, Infusionslösungen, individueller Dermatika sowie speziell dosierter Arzneimittel für die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Eine umfassende Dokumentation der Arzneimittel, die sich in unserem Sortiment befinden, ist selbstverständlich. Darüber hinaus können wir auch über alle anderen Arzneimittel Informationen liefern, da uns modernste Datenbanksysteme zur Verfügung stehen

Wir sind Mitglied der Pharmaceutical Benefit Managing Group (PBMG)

Wir sind für Sie da...

Wir sind für die Patienten und das Personal des Klinikums Dortmund an 365 Tagen im Jahr da.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Weiterbildungsstätte für klinische Pharmazie	zur Zeit eine Apothekerin in der Weiterbildung
VX00	Beschaffung von medizinischem Sachbedarf für die Kliniken	Wir halten zahlreiche Medikamente, Röntgenkontrastmittel, Infusionslösungen, Diätetika, Feindesinfektionsmittel, Diagnostika und medizinische Gase vorrätig und können jedes in Deutschland erhältliche Medikament innerhalb weniger Stunden - notwendige Importe in einigen Tagen - beschaffen.
VX00	Eigenherstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle Zytostatikaherstellung</li> <li>- Zubereitung von Infusionslösungen</li> <li>- individuelle Herstellung von Mischinfusionen</li> <li>- Herstellung individueller Dermatika</li> <li>- Zubereitung von Studienmedikation</li> </ul>

#### **B-26.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Trifft nicht zu.

#### **B-26.5 Fallzahlen Apotheke**

Diese Angaben entfallen für diese Abteilung, da es sich nicht um eine bettenführende Abteilung handelt.

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-26.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu.

#### **B-26.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Trifft nicht zu.

#### **B-26.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Trifft nicht zu.

#### **B-26.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

## B-26.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-26.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Unser Team besteht derzeit aus 6 Apothekern. Davon sind 5 Fachapotheker für klinische Pharmakologie, davon haben 1 die zusätzliche Qualifikation als Fachapotheker für theoretische und praktische Ausbildung.  
6,25 ApothekenhelferInnen und 8,5 Pharmazeutische-Technische Assistenten vervollständigen das Team der Apotheke.

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-26.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

### B-26.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## **B-27            Institut für Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin und Medizinische Mikrobiologie**

### **B-27.1            Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:            Institut für Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin und Medizinische Mikrobiologie  
 Fachabteilungsschlüssel: 3700  
 Art:                        Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit  
 Chefarzt/Chefärztin:    Priv. Doz. Dr. med. Uwe Cassens  
 Ansprechpartner:        Priv. Doz. Dr. med. Uwe Cassens  
 Hausanschrift:            Alexanderstraße 6-10  
                                   44137 Dortmund  
 Telefon:                    0231/953-19600  
 Fax:                        0231/953-21094  
 E-Mail:                    transfusionsmedizin@klinikumdo.de  
 URL:                        <http://www.klinikumdo.de/medizin/institute/institut-fuer-transfusionsmedizin-blutspende/willkommen.html>

Öffentliche Zugänge

### **B-27.2            Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG:            Ja  
 Kommentar:

### **B-27.3            Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Wir verfügen über eine eigene Blutspendeabteilung, in der mehrere tausend freiwillige Spenderinnen und Spender aus der Region regelmäßig Blut spenden. Die gewonnenen Vollblutspenden werden von uns untersucht, aufgearbeitet und gelangen dann zur Ausgabe. Bei Ihrer Blutspende in Dortmund steht für Sie ein Team aus Ärztinnen, Ärzten, Krankenschwestern, Medizinisch-technischen Assistentinnen, Arzthelferinnen und Verwaltungsangestellten bereit.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Mikrobiologie	Das Institut bietet ein sehr breites Spektrum an mikrobiologischer Diagnostik an.
VX00	Liquordiagnostik	Labortechnische Untersuchung der Gehirn-Rückenmarks-Flüssigkeit
VX00	Laboruntersuchungen bei Spendern und Patienten	Blutgruppenbestimmung und Kreuzproben, Teste auf HIV, Hepatitis und Syphilis, Gewebetypisierung vor Knochenmarkspende
VX00	Labordiagnostik	Das Institut bietet ein sehr breites Spektrum an labormedizinischer Diagnostik an.
VX00	Eigenblutentnahme	Der Operateur stellt die Indikation zur Operation und schlägt Ihnen bei einer Transfusionswahrscheinlichkeit von mehr als 10% die Eigenblutentnahme vor. Circa 6-8 Wochen vor der Operation melden Sie sich bei uns und wir vereinbaren einen Untersuchungstermin (Telefon: 0231/953-19999).
VX00	Blutspendeeinrichtung	Vollblutspende, Plasma- und Blutplättchenspenden Aufwandsentschädigung 20 Euro Es stehen kostenlose Parkplätze am Haus zur Verfügung.  Spendezeiten: Mo, Mi und Fr: 7.00-13.30 Uhr Di und Do: 8.30-19.00 Uhr Sa: 8.30-13.30 Uhr  Telefon: 0231/953-19999
VX00	Partizipation Prostatakarzinomzentrum „ProDO“	
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“	
VX00	Krankenhaushygiene	
VX00	ambulante Aderlässe	
VX00	ambulante Transfusionen	

## B-27.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**B-27.5 Fallzahlen Institut für Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin und Medizinische Mikrobiologie**

Diese Angaben entfallen für diese Abteilung, da es sich nicht um eine bettenführende Abteilung handelt.

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

**B-27.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu.

**B-27.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Trifft nicht zu.

**B-27.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Trifft nicht zu.

**B-27.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-27.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

### B-27.11.1      **Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,0 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,5 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin
AQ38	Laboratoriumsmedizin
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
AQ59	Transfusionsmedizin

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF11	Hämostaseologie
ZF14	Infektiologie
ZF22	Labordiagnostik - fachgebunden -

### B-27.11.2      **Pflegepersonal**

Trifft nicht zu.

### B-27.11.3      **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## **B-28 Pathologisches Institut**

### **B-28.1 Allgemeine Angaben**

Fachabteilung:	Pathologisches Institut
Fachabteilungsschlüssel:	3700
Art:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Chefarzt/Chefärztin:	Prof. Dr. med. Johann Lorenzen
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. Johann Lorenzen
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21620
Fax:	0231/953-21037
E-Mail:	pathologie@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/institute/pathologisches-institut/willkommen.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/institute/pathologisches-institut/willkommen.html</a>

Öffentliche Zugänge

### **B-28.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### **B-28.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Das Pathologische Institut ist eine zentrale Einrichtung der Klinikum Dortmund gGmbH. Das Pathologische Institut unterstützt verschiedene andere Krankenhäuser sowie niedergelassene Ärzte und Zahnärzte durch pathologische Begutachtungen sowie die Teilnahme an Tumorkonferenzen.

Zu den weiteren Aufgaben gehört die Durchführung von Obduktionen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Partizipation Pankreaszentrum „IntestinoDO“	
VX00	Partizipation Westfälisches Brustzentrum	
VX00	Partizipation Prostatakarzinomzentrum „ProDO“	
VX00	Partizipation Lungenzentrum „LungeDO“	
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“	
VX00	Partizipation Darmzentrum „IntestinoDO“	
VX00	Akkreditierung des Pathologischen Institutes nach DIN EN ISO 17020.	
VX00	Obduktionen	Obduktionen können bei Verstorbenen zur Bestimmung der Art einer Erkrankung und den Ursachen des Todes durchgeführt werden.
VX00	Schnellschnitt-Untersuchungen	
VX00	Diagnostik von Gewebeproben und Operationspräparaten sowie von Körperzellen	Bei der Diagnostik von Proben (Biopsien) können alle Untersuchungen an Zellen, Gewebeteilchen, größeren Gewebe- oder Organstücken durchgeführt werden. Im Rahmen der Onkologie (z.B. Brustzentrum) unterstützen wir somit die Diagnostik, operative Behandlung sowie die Strahlen- und Chemotherapie.
VX00	Partizipation Gynäkologisches Krebszentrum „GynOnkoDO“	

## B-28.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-28.5 Fallzahlen Pathologisches Institut

Diese Angaben entfallen für diese Abteilung, da es sich nicht um eine bettenführende Abteilung handelt.

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-28.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

**B-28.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Trifft nicht zu.

**B-28.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Trifft nicht zu.

**B-28.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-28.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-28.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,4 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,4 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ46	Pathologie	Des Weiteren liegt eine Zusatzweiterbildung in „Molekularer Pathologie“ vor.

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**B-28.11.2      Pflegepersonal**

Trifft nicht zu.

**B-28.11.3      Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## B-29 Nuklearmedizin

### B-29.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel:	3303
Art:	Hauptabteilung
Chefärzte/Chefärztinnen:	Dr. med. Monia Hamami-Arlinghaus Prof. Dr. med. Stefan Rohde
Ansprechpartner:	Dr. med. Monia Hamami-Arlinghaus
Hausanschrift:	Beurhausstraße 40 44137 Dortmund
Telefon:	0231/953-21365
Fax:	0231/953-20016
E-Mail:	Nuklearmedizin.Mitte@klinikumdo.de
URL:	<a href="http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-radiologie-und-neuroradiologie-am-klinikum-mitte/leistungsspektrum/nuklearmedizin.html">http://www.klinikumdo.de/medizin/kliniken-und-abteilungen/klinik-fuer-radiologie-und-neuroradiologie-am-klinikum-mitte/leistungsspektrum/nuklearmedizin.html</a>

Öffentliche Zugänge

### B-29.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja  
Kommentar:

### B-29.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden
VR39	Radiojodtherapie
VR18	Szintigraphie
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)
VI40	Schmerztherapie
VX00	Partizipation Interdisziplinäres Tumorzentrum „OnkoDO“

### B-29.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Eine Übersicht der Aspekte der Barrierefreiheit finden Sie in der Gesamtdarstellung des Klinikum Dortmund (Kapitel A-7). Für diese Fachabteilung gelten überwiegend die dort erwähnten Aspekte.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-29.5 Fallzahlen Nuklearmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 128

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-29.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-29.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C73	62	Schilddrüsenkrebs
2	E05	55	Schilddrüsenüberfunktion
3	E04	8	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
4	C79	< 4	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen
5	G70	< 4	Krankheit mit gestörter Übermittlung der Botenstoffe zwischen Nerv und Muskel, z.B. Myasthenie

### B-29.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-29.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-29.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8531	124	Radiojodtherapie
2	8530	< 4	Therapie mit offenen Radionukliden

### B-29.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-29.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Praxis für Nuklearmedizin</b>	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	<p>MVZ Klinikum Dortmund gGmbH          Praxis für Nuklearmedizin          Dr. med. Monia Hamami-Arlinghaus          Unsere Sprechzeiten sind: Mo-Fr: 8.00-16.00 Uhr          Alle Kassen</p> <p>Beurhausstraße 40          44137 Dortmund          Telefon: 0231/953- 21365          Fax: 0231/953-20016</p>

## B-29.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-29.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-29.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000	Das ärztliche Personal der Nuklearmedizin wird gemeinsam mit dem ärztlichen Personal der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie ausgewiesen.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000	Das ärztliche Personal der Nuklearmedizin wird gemeinsam mit dem ärztlichen Personal der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie ausgewiesen.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ44	Nuklearmedizin
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin
AQ05	Biochemie
AQ02	Anatomie
AQ58	Strahlentherapie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie
AQ54	Radiologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -
ZF23	Magnetresonanztomographie - fachgebunden -

### B-29.11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu.

### B-29.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

#### C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für O:

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für O:

##### C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP
Diabetes mellitus Typ 1
Diabetes mellitus Typ 2
Brustkrebs
Koronare Herzkrankheit (KHK)
Asthma bronchiale
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	37
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	21
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	102

## C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma
CQ02	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen - Perinatalzentrum LEVEL 1
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	293
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	216
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	100